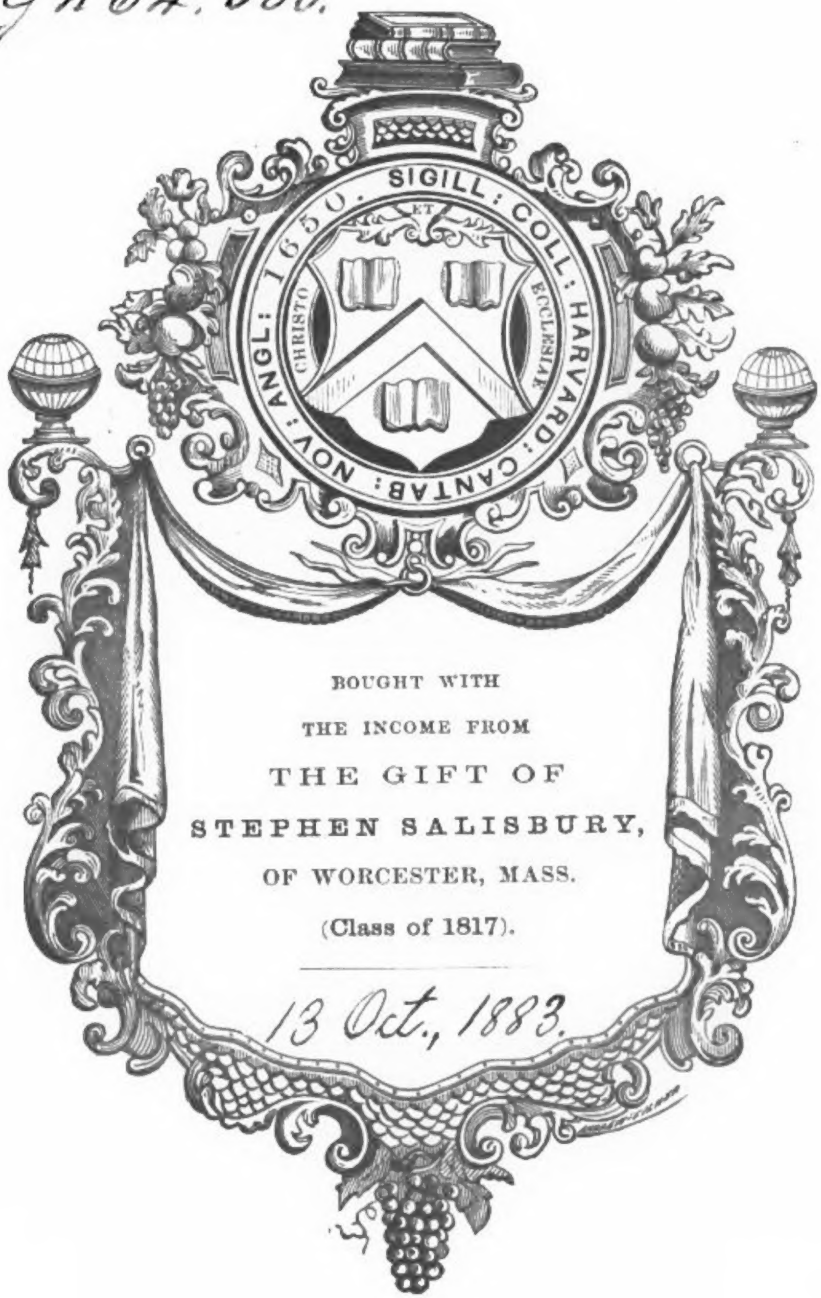
HOMERISCHE FORMENLEHRE

Woldemar Ribbeck

Digitized by Google

Gh 64. 500.



BOUGHT WITH
THE INCOME FROM
THE GIFT OF
STEPHEN SALISBURY,
OF WORCESTER, MASS.
(Class of 1817).

13 Oct., 1883.

Digitized by Google

Digitized by Google

HOMERISCHE FORMENLEHRE

VON

(Heinrich Victor Constanz) Woldemar
W. RIBBECK.

ZWEITE AUFLAGE.

BERLIN.

VERLAG VON S. CALVARY & Co.

1880.

Digitized by Google

OCT 13 1883
Salisbury fund.

Digitized by Google

Vorwort.

Für den Gebrauch des vorliegenden Leitfadens genügen wenige Bemerkungen. Ich habe (mit Ausnahme einer geringen Anzahl syntaktischer. Notizen) das für den Lernenden Wichtigste des etymologischen Formenschatzes, wie er in Ilias und Odyssee auf uns gekommen ist, möglichst genau und übersichtlich zusammenstellen wollen, dabei aber natürlich was sich im Homer vom attischen Dialect nicht unterscheidet im Einzelnen meist unerwähnt gelassen. Verse habe ich nur dann citiert, wenn die besprochene Form sich nur einmal findet, wobei Parallelstellen für eine Stelle gelten. *AB* bezeichnen dabei die Ilias, *αβ* die Odyssee. Etc. bedeutet also nie unangeführte Stellen, sondern Formen, die den angeführten analog sind. Werden derartige *ἅπαξ λεγόμενα* mehrmals in diesem Buche angeführt, so steht das Citat in der Regel nur einmal dabei. Doppelzeitige Vocale ohne Quantitätszeichen sind, wenn nicht das Gegentheil schon von selbst aus dem Zusammenhange oder dem Metrum hervorgeht, für

Digitized by Google

kurz oder schwankend anzusehen. Bei den Zeitwörtern ist die Reihenfolge der Tempora: Praesens Imperfectum Futurum Aorist Perfectum Plusquamperfectum. Comp. will nicht sagen, dasz auszer den angegebenen Compositis eines Zeitworts nicht auch andere vorkommen. Eingeklammerte Praesentia bedeuten, dasz diese Formen sich nicht finden. Bei den Zeitwörtern habe ich die Bedeutung meist nur dann hinzugefügt, wenn die Auffindung im Wörterbuche dem Schüler einige Schwierigkeiten macht. Die nur ein oder zweimal vorkommenden Formen der Verba contracta (§ 45) sind in § 59 besonders aufgezählt.

Berlin im August 1879. W. Ribbeck.

Digitized by Google

Inhalt.

Erster Theil.

A. Der Vers.

Seite

§ 1. Metrum 1
§ 2. Position 1
§ 3. Kurze Silben als Länge 2
§ 4. Mittelzeitige Vocale 2
§ 5. Lange Vocale kurz 2
§ 6. Synizesis 3
§ 7. Hiatus 3

B. Haupt-Unterschiede des epischen Dialects vom attischen im Allgemeinen.

§ 8. Wechsel von Vocalen gleicher Quantität 4
§ 9. Beweglichkeit der Sprache 4
§ 10. Digamma 4
§ 11. Andere bewegliche Consonanten 6
§ 12. Bewegliche kurze Vocale 7
§ 13. Diaeresis 8
§ 14. Wechsel von Vocalen verschiedener Quantität 9
§ 15. Andere Verschiedenheiten 10
§ 16. Contraction 11
§ 17. Krasis 11
§ 18. Elision 11
§ 19. Encliticae 11

Zweiter Theil.

Flexion.

§ 20. Casus-Endungen 12
§ 21. Artikel 12
§ 22. Erste Declination 13
§ 23. Zweite Declination 15
§ 24. Contraction 16
§ 25. Attische Declination 17
§ 26. Comparation 17

Digitized by Google

Seite

§ 27. Dritte Declination 18
§ 28. Synkope 20
§ 29. Attischer Genetiv 20
§ 30. Contraction 21
§ 31. Suffixa 25
§ 32. Adiectiva der dritten Declination 27
§ 33. Unrelgemäszige Declination 27
§ 34. Unregelmäszige Comparation 31
§ 35. Zahlwörter 33
§ 36. Persönliche und Possessiv-Pronomina 33
§ 37. Andere Pronomina 35
§ 38. Verbum 36
§ 39. Coniugations-Endungen 37
§ 40. Augment. Reduplication 40
§ 41. Tempus-Charakter 42
§ 42. Eigenthümliche Tempora 43
§ 43. Accentuation 44
§ 44. Abweichende Verba pura 44
§ 45. Contracta 44
§ 46. Verba impura 48
§ 47. Composita mit Praepositionen 50
§ 48. Coniugation auf μι 53
§ 49. Aoristus syncopatus 56
§ 50. Erste Classe der Verba auf μι 57
§ 51. Verba nach ἵστημι 62
§ 52. Verba nach ἵημι und τίθημι 63
§ 53. Stämme auf ι und ο 63
§ 54. Stämme auf σ 64
§ 55. Aorist- und Perfect-Bildungen nach der Coniugation auf μι
a) Stämme auf α 65
b) Stämme auf ε und andere Vocale 66
c) Stämme auf Consonanten 68
§ 56. Die übrigen Coniugationsformen ohne Bindevocal auszer den Verbis auf νυμι 69
§ 57. Verba auf νυμι 70
§ 58. Auswahl der übrigen bei Homer vorkommenden Zeitwörter . 72
§ 59. Verzeichnis der nur ein- oder zweimal vorkommenden Formen der Verba contracta 86
§. 60. Alphabetisches Verzeichnis der nicht in § 58 aufgezählten abweichenden Zeitwörter 87

Digitized by Google

ERSTER THEIL.

A. Der Vers.

§ 1. Metrum. Das Metrum der homerischen Gedichte ist der heroische Hexameter, z. B.

νῡ̄μφη̄ | πō̄τνῐ ἔ̆ | ρῡ̄κε̆ Κᾰ | λῡ̄ψῶ̄ | δῖ̄ᾰ θε̆ | ᾱ̄ῶν

Ἰ̄λιό̆ | θε̄ν με̆ φέ̆ | ρῶν ἄ̆νε̆ | μο̄ς Κῐκό̆ | νε̄σσῐ πέ̆ | λᾱσσε̆ν.

Anm. 1. Viel häufiger als bei den Römern kommen versus spondiaci vor.

Anm. 2. Lauter Spondeen enthalten die Verse *Ψ* 221 *ο* 334 *φ* 15 und *χ* 175 (192). In *Λ* 130 ist der erste Fusz ursprünglich ein Dactylus. S. 13 2a.

Haupt-Unterschiede des homerischen Verses von dem Hexameter der lateinischen Dichter.

§ 2. Position. 1. Muta cum liquida macht regelmäszig Position (meist in der Arsis). Ausnahmen hiervon finden sich am häufigsten vor *πρ* und *τρ*, demnächst vor *βρ δρ θρ κλ κρ πλ*.

Anm. Nur eine Ausnahme gibt es für *τλ* (*ἔρεθε σχετλίη Γ* 414), nur zwei für *χλ* (*μέλι χλωρόν κ* 234, *δὲ χλαῖναν ξ* 529), nur drei für *χρ* (*δὲ χρῖεν Ψ* 186, *γε χρυσείην Ω* 795, *οἴχοιτο χρέος θ* 353); für *φρ* auszer dem Namen *Ἀφροδίτη*, der immer ein Ionicus a min. ist, nur eine (*ἐπιφράσσεται ο* 444).

2. Position mit andern Consonanten findet sich vernachläszigt vor *Ζάκυνθος Ζέλεια Σκάμανδρος* (*Κάμανδρος*?) *Σκαμάνδριος σκέπαρνον*.

Anm. 1. Als Paeon tertius wird gemessen *Ἱστίαιαν Β* 537. Auch in einigen Formen von *Αἰγύπτιος* scheint *πτ* nicht Position zu machen.

Anm. 2. Die Vernachlässigung der Position in *ἀνδροτῆτα* (*Π* 857 *Χ* 363 *Ω* 6) suchte man ehemals durch die Aenderung *ἁδροτῆτα* zu schwächen. *Bekker* schreibt statt dessen *ἀρετῆτα*, *Clemm λιποῦσα δροτῆτα*.

Digitized by Google

§ 3. Kurze Silben als Länge. Kurze Endsilben, die auf einen Vocal oder einfachen Consonanten ausgehen, stehen oft in der Arsis, ohne dasz dabei Positionslänge stattfindet; z. B. *δὲ μαλακοῖσιν* — *Ὀρέσταο τίσις* — *δαιδαλέον· ὑπό.*

Anm. 1. Viel seltener werden solche Endsilben in der Thesis lang gebraucht; z. B. mit consonantischem Auslaut: *πρὶν ἡμῖν* — *βλοσυρῶπις ἐστεφάνωτο* —, mit vocalischem Auslaut nur vor *λ* und *ρ*: *πολλὰ λισσόμενος* — *πυκνὰ ῥωγαλέην.* (*ποῦ δὲ νηῦς ω* 299?)

Anm. 2. Dasselbe findet seltener auch bei Nicht-Endsilben statt, z. B. *ἀπονέεσθαι* — *ἐπεί* als erster Fusz — *δᾱπετέος* — *ζε̄φυρίη* — *ὄιες* als Dactylus — *Αἰόλου* (?) — *τετρᾱ́κυκλοι.*

Anm. 3. In der Arsis des ersten Fuszes steht eine Kürze: *I* 5 *Φ* 352 *X* 379 *Ψ* 2 195 *δ* 13 *η* 119 *ϑ* 452 *μ* 423 *φ* 25 *ω* 482.

Anm. 4. In vielen Fällen liegt hier nicht Gebrauch einer Kürze als Länge, sondern Positions- oder Natur-Länge vor.

§ 4. Mittelzeitige Vocale. Dieselben Vocale haben in denselben Wörtern oft verschiedene Quantität; z. B. *ἱερὸν πτολίεθρον* neben *ῑερὰ ῥέζων* — *ἀρχὸς ἀνήρ* neben *ἤγαγεν ἀνήρ* — *θύγατερ Διός* neben *θῡγατέρες* — stets *ᾱ̓ίσσω*, nur *ὑπαΐξει* *Φ* 126.

Anm. 1. Dies erstreckt sich nach der Ueberlieferung auch auf die paenultima der Perfect-Endung *ᾱσι*: *λελόγχᾰσι λ* 304, *πεφύᾱσι*, aber *πεφῡ́κᾰσι* (?) *η* 114. (vgl. 14 7 Anm.)

Anm. 2. Das an sich kurze *α* privativum wird lang gebraucht in *ἀθάνατος* und *ἀκάματος.*

Anm 3. Von *ὄρνις* ist das *ι* kurz gebraucht *Ω* 219 (sonst im Nominativ ersichtlich lang nur *I* 323 *M* 218).

Anm. 4. Von den Substantiven der dritten Declination auf *υς* (*ύς*) kommen im Nominativ oder Accusativ Sing. mit kurz gemessenem *υ* nur vor: *θρῆνυν ἴτυς πῆχυν κόρυς κόρυν* (so auch *μελίγηρυν πολύδακρυς πολύδακρυν*); alle übrigen entweder mit der Endsilbe vor Consonanten, so dasz die Quantität des *υ* nicht in Betracht kömmt, oder so, dasz die Endsilbe ohne Position eine Länge bildet (sei es in der Arsis oder Thesis).

§ 5. Lange Vocale kurz. Sehr häufig folgt auf ein Wort, das mit einem Diphthong oder einfachen langen Vocal schlieszt, ein Wort mit vocalischem Anlaut. Der Diphthong oder lange Vocal am Ende des vorangehenden Wortes gilt hierbei regelmäszig als Kürze; z. B. *μοι ἔννεπε* — *πλάγχθη*,

ἐπεί — καὶ ἡμῖν. (Daher auch in den Compositis *χαμαιεῦναι χαμαιευνάδες*).

Anm. Dies überträgt sich auf einzelne Fälle, in welchen eine Vocal-Länge vor einem Vocal innerhalb desselben Wortes eine Kürze bildet: *βέβληαι Λ* 380, *δήιοιο δηίῳ Η* 241 *δήιον Ι* 347 674 *Π* 301 *Σ* 13 *δηίων δηΐοισι δηίους, ἔμπαιον υ* 379, *ἠίων ε* 368, *ἤρωος ζ* 303, *οἷος Ν* 275 *Σ* 105 *η* 312 *υ* 89, *υἱός Ζ* 130 *Ρ* 575 *λ* 270 (*Α* 489?) *υἱόν Δ* 473 *Ε* 612 *Ι* 84 *Ρ* 590 *υἷε Η* 47 *Λ* 200 *Ο* 244. (*λ* 478?)

§ 6. Synizesis. Zwei unmittelbar auf einander folgende Vocale werden häufig als eine (lange) Silbe gerechnet, und zwar sowohl innerhalb desselben Wortes als auch auf der Grenze zweier Wörter. Diese Erscheinung nennt man Synizesis. Z. B. *ἡμέων — ἦ οὐκ — πολέας.*

Anm. 1. In *χρυσός* ist das *υ* immer lang. Bei *χρύσεος* steht es oft in der Thesis, so dasz entweder Synizesis oder Verkürzung des *υ* angenommen werden musz.

Anm. 2. Am gewöhnlichsten sind die Synizesen von *εα* und *εω*. Auszerdem kommen vor: *αε* (nur *δαέρων Ω* 762 769), *εᾳ εη εῃ εο εῳ εαι εοι εου, ει—ου* (z. B. *ἐπεὶ οὐ*), *η—α η—αυ* (nur *δὴ αὖτε*, vielleicht auch *δὴ αὖ Α* 540 *Η* 24 *μ* 116) *η—ε* (*Πηλεΐδη ἔθελε? Α* 277, *δὴ ἕβδομον μ* 399 *ο* 477) *η—ει* (nur *ἦ εἰς Ε* 466, *ἦ εἰπέμεναι δ* 682) *η—η* (nur *εἰλαπίνη ἠὲ α* 226) *η—ο* (nur *δὴ ὀγδόατον η* 261 *ξ* 287, wo aber auch *δὴ ὄγδοον* mit Synizesis von *οο* gelesen werden kann), *η—ου, ο—ε* in dem Fem. von *φοινικόεις, ω—α* (nur *ὦ ἀρίγνωτε ρ* 375), *ῳ—α* (nur *Ἐνυαλίῳ ἀνδρειφόντῃ*), *ῳ—ω* (nur *ἐμῷ ὠκυμόρῳ Σ* 458). Zweifelhaft ist *εε* in *ἀσχηθέες ξ* 255 (wofür auch *ἀσχεθέες* gelesen wird), *οι—ε* in *σταθμοὶ ἐν η* 89.

Anm. 3. Für *ἀλλοειδέα ν* 194 wird jetzt *ἀλλοϊδέα* gelesen.

§ 7. Hiatus. Der Hiatus auch auszer dem § 5 berührten Falle, d. h. also das Vorkommen eines kurzen Vocals oder eines langen (und nicht kurz zu messenden) Vocals vor vocalischem Anlaut ist nicht ungewöhnlich. Z. B. *ἀντιθέῳ Ὀδυσῆι — δυσομένου Ὑπερίονος — τοῦ ὃ — Ὀλύμπιε. οὐ — δὲ ὅμιλος.*

Anm. 1. Vier Hiatus in diesem Sinne enthält der Vers *θ* 514: *βλήμενος ἢ ἰῷ ἢ ἔγχεϊ ὀξυόεντι.*

Anm. 2. Es ist kein Hiatus, wenn vor einem Vocal der Endvocal eines Wortes ausfällt, vor dem wieder ein Vocal steht; z. B. *ἄλγε' ἔδωκεν.*

B. Haupt-Unterschiede des epischen Dialects vom attischen im Allgemeinen.

§ 8. Wechsel von Vocalen gleicher Quantität. 1. Wo der attische Dialect ein langes *α* purum hat, steht im epischen (wie im ionischen geblieben ist) fast durchgängig *η*; z. B. *Ἄδρηστος ἀνιηρός Γρήνικος Ἐνιῆνες Θρῇκες θώρηξ Ἰησονίδης πρήσσω τρηχύς Φαίηκες* (22 1 b). Vgl. 13 1.

2. Für *αι* steht *η* in *Μηονίς Μηονίη*.

3. Statt *ᾱ* impurum innerhalb des Stammes haben *η* nur: *νηός Παρνησός Στύμφηλος Τηΰγετος Τιτῆνες ψῆρας Π* 583 (*ψαρῶν P* 755).

4. Von *ἀήρ* heiszen die Casus: *ἠέρος ἠέρι ἠέρα*.

5. Bisweilen tritt *αι* für *ᾱ* ein: *αἰετός Ἀλχμαίων ο* 248 (neben *Ἀλχμάονα M* 394).

6. Für ein attisches *α* steht *ε* in *βέρεθρον* (att. *βάραθρον*).

§ 9. Beweglichkeit der Sprache. Im Zeitalter der homerischen Poesie war die Sprache noch im Flusse begriffen und liesz eine reiche Mannigfaltigkeit in den Formen der Wörter zu. Diese Mannigfaltigkeit (aus welcher dem attischen Dialect z. B. noch die beweglichen Endconsonanten *ν* und *ς*, der Wechsel von *εἰς ἐς, ἐκ ἐξ, ξύν σύν* u. a. geblieben), kam neben der schon berührten Freiheit in der Messung der Silben dem Bedürfnis des Verses vielfach zu Hilfe. Das hauptsächlichste davon soll, soweit es nicht in die Flexion eingreift, hier zusammengestellt werden.

§ 10. Digamma. 1. Zu den Lauten der griechischen Sprache gehörte ursprünglich ein im Klange an den Vocal U anstreifendes W (*βαῦ*), sowohl im Anlaut als auch innerhalb der Wörter. Dasselbe erhielt sich aber nicht, sondern allmählich (früher oder später in den verschiedenen Dialecten) wurde es entweder abgeworfen oder ging in andere Laute über und gestaltete die Wörter um. Das Zeichen dafür ist

gleich dem lateinischen F und bekam wegen seiner Gestalt von den Grammatikern den Namen Digamma.

Anm. 1. Man nannte es früher das Digamma aeolicum, weil man nach der Ansicht der Alten glaubte, es sei dem aeolischen Dialect vorzugsweise eigen gewesen.

Anm. 2. Im ältesten Alphabet nahm dieses Zeichen die Stelle hinter ε ein und diente gleich dem Stigma (ϛ) als Ziffer für 6. Die Ionier hatten es nicht im Alphabet, sondern nur als Ziffer.

2. Viele Formen der Sprache legen Zeugnis von dem ehemaligen Vorhandensein des mit Digamma bezeichneten Lautes ab, z. B. augmentum syllabicum vor Vocalen, wie *ἔαξα ἔολπα* (eigentlich *ἐϝαξα ϝέϝολπα*). In den homerischen Gedichten sind aus dem späteren Wegfall des Digamma viele Beispiele erstens des Hiatus, zweitens der § 3 besprochenen Hebung an sich kurzer Silben zu erklären. Im ersteren Falle war vermöge des Digamma im Anlaut des nachfolgenden Wortes ursprünglich kein Hiatus vorhanden, im letzteren konnte das Digamma mit einem vorangehenden Consonanten Position machen; z. B. *θεοὶ οἰκόνδε-ἀρνύμενος ϝήν* (so auch in Compositis).

Anm. Zu υ ist das Digamma z. B geworden in *ἐδεύετο* = *ἐδεῖτο* aus *ἐδέϝετο*, *ἐπιδευής* aus *ἐπιδεϝής*, *εὔχηλος* = *ἔχηλος* aus *ϝέχηλος ἔϝχηλος*, *αὐίαχος* aus *ἀϝίαχος* (12 1)

3. Das Digamma im Anlaut vor Vocalen findet sich aber in den homerischen Gedichten keineswegs bei denselben Wörtern immer beobachtet. Abgesehen von den Stellen, wo bei der schriftlichen Aufzeichnung ein freilich leicht wieder zu beseitigendes *ν ἐφελκ.* die Spur des Digamma verwischt haben mag (z. B. *ἴδεν ἄστεα — οἷσιν ἀνάσσοι — κεν εἴπω*) und ähnlichen Fällen gibt es zahlreiche Verse, in denen sich dasselbe nur auf gewaltsame Weise anbringen läszt; z. B. *δέ με παρειποῦσα* neben *θύγατερ Διὸς εἰπέ — ἐς δ' ἰδέτην* neben *πολὺ πρῶτος ἴδε Τηλέμαχος — ἐλεύσεται οἴκαδε* neben *πρὸς οἶκον Πηλῆος*.

Anm. Wie das Digamma, hatte die griechische Sprache in vorhistorischer Zeit ein Jod, dessen Spuren sich gleichfalls noch in vielen homerischen Formen zeigen.

§ 11. Andere bewegliche Consonanten. 1. Zu Anfang der Wörter.

a) *γαῖα αἶα* — (*γδοῦπος*) *ἐγδούπησαν δουπῆσαι*, *ἐρίγδουπος ἐριδούπου.*

b) *σμικρῇσι* (*P* 757) *μικρός*, *σχεδάννυμι χεδάννυμι.*

2. Zu Ende der Wörter.

a) Ein bewegliches ς (wie in *ἄχρις μέχρις οὕτως*) erscheint bei Homer auch in: *ἀμφίς ἀντικρύς μεσσηγύς πολλάκις* — nur *δσσάκι τοσσάκι* (*τοσσάχ' λ* 586) — *ἀτρέμας* (*ἀτρέμα* jedoch nur *O* 318) *ἰθύς* (*ἰθύ Ξ* 403 *Υ* 99) *πώς* (*ἐγγύς ἐκάς*?).

b) Ein *ν ἐφελκ.* haben auch die Pronomina *ἄμμι(ν) ὔμμι(ν) σφί(ν)*, sowie die Partikel *κέ(ν)* und die Suffixa *φι(ν)* und *θε(ν)*, letzteres aber nur in Adverbien, die nicht von Nominibus oder Pronominibus gebildet sind; denn in *οὐρανόθεν* z. B. oder *δθεν* ist das *ν* unwandelbar (31 6 9).

Anm. Das *ν ἐφελκ.* steht auch vor Consonanten zur Herstellung einer Positionslänge.

3. Innerhalb der Wörter.

a) Kurze Vocale werden häufig durch Verdoppelung des nachfolgenden Consonanten gestützt.

σσ — *Ὀδυσεύς Ὀδυσσεύς*, *μέσον μέσσον*, *νεμεσῶ νεμεσσητόν*, *δσον δσσοι* u. s. w.

λλ — *ἄλλοφυν*, *Ἀχιλεύς Ἀχιλλεύς*, *τρίλλιστος*

μμ — *φιλομμειδής ἐυμμελίω ἄμμορος*

νν — *ἐύννητος ἐννεσίῃσιν ἀγάννιφον*

κκ — nur in *πελέκκω* (*N* 612) *ἡμιπέλεκκα*, *πελέκκησεν* (*ε* 244)

ππ — *δππῃ δππότερος*

ττ — *δττι δττεο.*

Anm. 1. Gewöhnlich verdoppelt man auch das *δ* in manchen Formen des Verbums *δεῖσαι* (z. B. *ἔδδεισας ἔδδεισεν*), sowie in dem Vocativ *ἀδεές*. Die Länge der Silbe vor *δ* wird aber hier vielmehr durch einen hinter dem *δ* früher vorhanden gewesenen Consonanten bewirkt.

Anm. 2. Umgekehrt heiszt das attische *κρόμμυον* bei Homer *κρόμυον*; dem entspricht *φάρυγος* (attisch *φάρυγγος*).

b) Hinter einen einfachen Consonanten tritt ein anderer zur Verstärkung,

α) im Anlaut: *πόλεμος, ἠδὲ πτολέμοιο, ἀπτόλεμος — πόλις, κατὰ πτόλιν* (daher *πτολίεθρον*). Vgl. *τυπ — τύπτω.*

β) im Inlaut: *νώνυμος νώνυμνον — δαμᾷ δαμνᾷ.*

Anm. Vgl. *μόλιβος* (att. *μόλυβδος*) — *προτί ποτί — ἔκτοσθεν ἔκτοθεν* (*ἔντοθεν ι* 239 338?), *ὄπισθεν ὄπιθεν.*

c) In manchen Wörtern kann dieselbe Silbe aus einer Kürze zur Länge oder aus einer Länge zur Kürze gemacht werden durch Metathesis, d. h. Umstellung eines kurzen Vocals und einer liquida (am häufigsten *α* und *ρ*). Z. B. *ἀτραπιτοί* (*ν* 195) *ἀταρπιτός, θράσος* (*Ξ* 416) *θάρσος, κράτος κρατερός* und *κάρτος καρτερός, Κράπαθον* (*B* 676, att. *Κάρπαθος*), *κραδίη καρδίη* (*B* 452).

§ 12. Bewegliche kurze Vocale.

1. Ein *α* (protheticum zum Unterschiede von dem privativum) findet sich vorgesetzt in *ἀστεροπή* (neben *στεροπή*), *ἀσταχύεσσιν B* 148 (*σταχύεσσιν Ψ* 598), *ἀϜϜίαχοι* (*αὐίαχοι* geschrieben) *N* 41.

2. Folgende Wörter, die in der späteren Form mit einfachem *ε* (oder *ει*) beginnen, haben bei Homer bisweilen vor diesem *ε* (oder *ει*) noch ein *ε* (protheticum). Alle diese hatten ursprünglich consonantischen Anlaut.

ἕδνα, ἔεδνα ἀνέεδνον ἐεδνωταί (*N* 382) *ἐεδνώσαιτο* (*β* 53) — *εἴκοσι ἐείκοσιν — ἕλδεαι* (*ψ* 6) *ἕλδεται* (*E* 481) *ἐλδόμεναι* (*Ψ* 122), *ἐέλδεαι ἐέλδεται ἐελδέσθω* u. s. w. *ἐέλδωρ — ἔλπομαι, ἐέλπεται ἐελπόμην ἐέλπετο — εἴδομαι, ἐεισάμενος ἐεισαμένη — εἴλω ἐέλσαι* (*Φ* 295) — *ἔργω, ἐέργει ἐέργουσιν ἐέργων* u. s. w. — *ἐρσήεις, ἐέρση.*

Anm. Ein *ε* protheticum findet sich auch bei den mit *ι* beginnenden Wörtern *ἴσχω* (*ἐίσχω*) und *ἶσος* (*ἐίση ἔισαι*).

3. Häufig findet sich *εο* statt eines jüngeren bloszen *ο*, z. B. *ἄργυφον ἀργύφεον, δαφοινός δαφοινεόν* (*Σ* 538), *ἐλάινος ἐλαΐνεον* (*ι* 320) *ἐλαϊνέω* (*ι* 394), *λάινος λαΐνεοι* (*X* 154).

Anm. 1. Die attischen Wörter *ἀδελφός δένδρον κενός* haben bei Homer nur die älteren Formen *ἀδελφεός* (*ἀδελφειοῦ*) *δένδρεον κενεός* (oder *κεινός*).

Anm. 2. Bisweilen kömmt vor *ω* ein *ε* hinzu: *μεδέων* (Gen. *μέδοντος*), *πρόφρων προφρονέως*, *χρεώμενος*.

Anm. 3. Vor dem Diphthongen *ει* der attischen Form findet sich innerhalb des Wortes ein *ε* in *ἐλεεινός* und *θέειον* (*θήιον* *χ* 493).

Anm. 4. Durch Auslassung eines *ε* vor *ε* entsteht *Ἡρακλεΐδης B* 653 *Ἡρακλεΐδας* 679 *Ἡρακλεΐδην E* 628. vgl. 30 11.

4. Vor langen Vocalen findet sich häufig der verwandte kurze; z. B. *θῶκον· θόωκος*, *φόως* (für *φάος φῶς*), *νηπιάας νηπιέῃ*.

5. Nach dem Diphthongen *ει* ist *ε* eingeschoben in *δείελος* und *δειελιήσας* (*ρ* 599) von *δείλη* (*Φ* 111).

6. Ein wandelbares *ι* hinter einem Consonanten findet sich in *πυκινός πυκνός*, *πότνια πότνα* (vgl. *γαῖα* aus *γάια* für *γάα*).

7. Unterdrückt werden kurze Vocale auszer den schon berührten in folgenden Fällen.

a) Ein *α* innerhalb des Wortes in *γλακτοφάγων* (*N* 6); am Ende in *ἄρα ἄρ* (auch *ῥά* enklitisch), *ἀνά ἄν* (*ἄμ* vor Lippenlauten, z. B. *ἄμ φόνον ἂν νέκυας*), *κατά κάτ* (nur assimiliert mit einem folgenden Consonanten, z. B. *κὰγ γόνυ, κὰπ πεδίον*), *παρά πάρ* (z. B. *πὰρ δύναμιν N* 787). vgl. 47 2.

b) Ein *ε* am Anfang: (*ἐ*)*κεῖνος κεῖθι* (*ἐκεῖθι* nur *ρ* 10) *κεῖσε* (*ἐκεῖσε δ* 262?) *κεῖθεν δ* 519, *ἔνερθε*(*ν*)*νέρθε*(*ν*), *ἐρύω ῥύω*.

c) Ein *ο* in *τίπτε* für *τί ποτε* (*τίφθ'* vor spiritus asper).

§ 13. Diaeresis. Fast alle Diphthonge können zweisilbig gemessen werden (und zwar ist dies dann die ältere Form). Wo das geschieht, sagt man, es finde Diaeresis eines Diphthongs statt.

1. Der eine der beiden Vocale steht in der Arsis:

αι — *θυμοραϊστής* (*κυνοραιστέων ρ* 300) von *ῥαίω*, *πάις* (z. B. *νῦν γε πάις ὥς δ* 32; *πάι* nur *ω* 192, *παῖ λ* 553).

αυ — *ἀυσταλέος* (*αὔω αὐός*).

ευ — *ἐύ* für *εὖ* (welches die Alten *ἔυ* betonten) Neutr. von *ἐύς*, z. B. *ἐὺ φρονέων* und in vielen Zusammensetzungen (33 5 b).

οι — *ὀιστός* (att. *ὠιστός*) *ὀιστεύω*, *προΐκτης* (*προικός*),

ᾳ — *ἀίσσω* (att. *ᾄσσω*).

η — *ἠίθεος* (att. *ἤθεος*), *δήιος* und *δῃόω* (*δηιόω*), *ἤια ἦα alimenta Θρήικα ῥηίδιος χρηίζω* (att. *χρήζω*). Vgl. 8 1.

ω — *μητρώιον τ* 410 (att. *μητρῷον*), *πατρώιος* (att. *πατρῷος*), *Τρώιος* und *Τρῷος* (*Τρῳός*?).

2. Beide Vocale bilden die Thesis:

a) in den Patronymicis auf *ίδης* mit vorangehendem *α* (*Πειραΐδαο Δ* 228), *ε* (*Αἰγεΐδης Ἀτρεΐδης* u. s. w.), *ο* (*Βοηθοΐδης Πανθοΐδης*) und auf *εΐων* (*Ἀτρεΐων Καδμεΐων Πηλεΐων*).

b) in *Ἀργέιοι* und *Ἀργεῖη* (vor der Ausgabe von *A. Nauck* (Ber. 1874—9) immer *Ἀργεῖοι* und *Ἀργείη* gedruckt).

c) *ἐύ* einzeln und in Compositis (nach *Bekker* nicht im ersten Fusze, z. B. *Β* 253).

d) in einzelnen Wörtern wie *πάις*, *ἀργεϊφόντης* (*Bekker* auch *ἀνδρεϊφόντης*), *ἀΐδων δαΐδας*, *εὐπλοΐην* (*Ι* 362), *Τρόιος* (*Α* 129 *λ* 510).

Anm. Von keinem Patronymicum kömmt der Diphthong in der Arsis vor, ebenso wenig *ει* in *Ἀργέιοι* (*Ἀργεῖη*) und *ἀργεϊφόντης* (*ἀνδρεϊφόντης*).

§ 14. Wechsel von Vocalen verschiedener Quantität. 1. *ᾰ* und *η*: *ἠμαθόεντος* (*ἀμάθοιο Ε* 587), *ἠνεμόεντα* (von *ἄνεμος*), *ἐπημοιβοί* (von *ἀμείβω*), *ἠνορέη ἐυήνωρ ὑπερηνορέοντες* (von *ἀνήρ*).

2. *ε* und *η*: *ἀργῆτι χεραυνῷ* neben *ἀργέτι δημῷ*, *ἀκληεῖς ἀκλέα*, *κληδόνι σ* 117 *υ* 120 *κληηδόνα δ* 317, *ἐύς ἠύς ἠυκόμοιο*, *λιστοί λεϊστή* (*Ι* 408), *ξερόν* (att. *ξηρόν*), *θηέομαι* (att. *θεάομαι*), sowie in der häufig vorkommenden Endung *ειος* und *ήιος* (*παρήιον καλλιπάρῃος* neben *παρειαί*).

3. *ε* und *ει*: *βοέου βόειον*, *εἰαρινός* (von *ἔαρ*), *εἰῶσι* (von *ἐάω*), *εἶδαρ εἴδατα* von *ΕΔ*, *νέατος νείατος*, *ῥέα ῥεῖα* u. s. w.

Anm. Für späteres *η* erscheint *εε* in *δέελον Κ* 466, wovon *ἐυδείελος* (nach Anderen von *δείλη*).

4. ῐ und ει: ἴκελος εἴκελος, Θέσπειαν (att. Θεσπιάς).

5. ο und οι: πνοιή, ποίη (att. πόα), χροιῇ (att. χρόᾳ), ὁλοιή neben ὁλοή, ἠγνοίησε von ἀγνοέω, ἁλοία von ἁλοάω, ἐπτοίηθεν.

Anm. So entstand auch ὁμοίος (für ὁμόιος), γελοίιον (*B* 215).

6. ο und ου: δολιχόσκιον δουλιχοδείρων, κολεῷ κουλεῷ, Ὄλυμπος Οὔλυμπος (aber nur Ὀλύμπιος), ὄνομα οὔνομα, ὄρος οὔρεος, βόλεται βόλεσθε ἐβόλοντο zu βούλομαι. Nur mit ου finden sich κοῦροι und κούρη (att. κόρη), μοῦνος (aber μονωθείς *Λ* 470), νοῦσος, οὐλόμενος, οὐρῆες (Sing. att. ὀρεύς).

Anm. 1. Für ὅλος heiszt es bei Homer mit verändertem Spiritus οὖλος.

Anm. 2. Drei Composita von πούς bildet Homer auf ος: ἀελλόπος ἀρτίπος τρίπος.

7. ο und ω: δεύρω *Γ* 240 δεῦρο, δύο δύω, Διονύσου λ 325 Διώνυσος Διωνύσοιο Διώνυσον, ἀπήωροι μ 435 neben μετήορος.

Anm. Nicht selten erstreckt sich der Quantitätswechsel auf zwei Silben hinter einander, so dasz in zwei Formen desselben Wortes entweder auf eine lange eine kurze, oder eine lange auf eine kurze folgt. Z. B. ἀεικέλιος ἀεκήλια (*Σ* 77), ἕως τέως neben ἧος τῆος (in den Ausgaben vor *Nauck* εἷος τεῖος), ἀπειρέσιος ἀπερείσια, ἴλαος (att. ἵλεως), λαός (att. λεώς), daher Namen wie Ἀγέλαος und Ἀγέλεως (dreisilbig), νηός (att. νεώς), Ἀχρόνεως Ἐχένηος, μετήορος (att. μετέωρος), Κρονίωνος Κρονίονος, μεμαότες μεμᾰῶτες (vgl. 4 1).

§ 15. Andere Verschiedenheiten. 1. Von Eigennamen auf η nach der ersten Declination haben nur die Form auf εια: Περσεφόνεια Πηνελόπεια.

Anm. Ἀστυόχη *B* 513 und Ἀστυόχεια *B* 658 ist derselbe Name, wenn auch verschiedener Personen.

2. Andere Wörter zeigen mehr vereinzelte Unterschiede der Form. Auch hiervon führen wir einige Beispiele an.

a) Das Wort αἰεί (ἀεί iambisch *M* 211 *Ψ* 648 *o* 379) hat die Nebenform αἰέν, welche überall da zu setzen ist, wo die ultima die erste Kürze der Thesis ausmacht (d. h. nicht im letzten Fusze, welcher kein unvollständiger Dactylus, sondern eigentlich ein Spondeus ist).

Anm. Nach *Bekker* ist auch αἰέ ein selbständiges Wort in αἰὲ νάοντα ν 109.

b) γαῖα γῆ (eigentlich γέα durch Umlaut aus γάα). Vgl. Ἀθηναίη für das attische Ἀθηνᾶ (bei Homer Ἀθήνη).

c) δήν δηρόν δηθά.

d) ἐν (εἰν) ἐνί (εἰνί). So auch *οὐχί οὐχί.*
e) ἕνεκα (εἵνεκα οὕνεκα) ἕνεκεν.
f) ἐξαίφνης ἐξαπίνης.
g) ἐξείης ἐξῆς.
h) ἕταρος (= ἕτερος) ἑταῖρος (aus ἑτάριος).
i) ἠέλιος (von *αὔω dörren*: ἄϝω ἄϝελος ἀϝέλιος ἀέλιος) ἦλιος (nur ϑ 271).
k) ἦμαρ ἡμέρη.
l) κρύβδα κρύβδην κρυφηδόν.
m) παρά παραί (auch καταιβαταί ν 110 von καταβαίνω).
n) πρός προτί ποτί.
o) ὑπό ὑπαί.

§ 16. Contraction. 1. Grosze Mannigfaltigkeit kömmt in die homerische Sprache auch durch die bald angewendete, bald unterlassene Contraction und die Verschiedenartigkeit derselben.

2. Innerhalb des Stammes findet Contraction bei Homer z. B. statt in ἄϑλων ϑ 160 (sonst nur Formen von ἄεϑλος ἄεϑλον ἀέϑλιων), ἀϑλοφόροι ἀϑλοφόρους (ἀεϑλοφόρος ἀεϑλοφόροι), ἀϑλήσαντα ἀϑλήσαντες, ἀϑλεύων (ἀεϑλεύωσιν ἀεϑλεύοιμεν ἀεϑλεύειν), αἴροντας *P* 724 nebst einigen anderen Formen von αἴρω (sonst immer ἀείρω), ἑρόν (ἱερός) ἑρεύς (ἱερεύς, vgl. ἴρηξ att. ἱέραξ), χῆρ (aber ἔαρος); dagegen z. B. ἀείδω ἀοιδή ἀεργός Ἑλικάων Ἰάονες Ἰαωλχῷ (λ 256) λοετρά Λυκόοργος (Λυκόεργος *Bekker*) ῥέεϑρα (Ῥείϑρῳ α 186).

§ 17. Krasis. Von der Krasis kommen (auszer οὕνεκα und τοὕνεκα, προὐ für προε) nur folgende Beispiele vor: τἄλλα, χἠμεῖς = καὶ ἡμεῖς *B* 238, ὠὐτός = ὁ αὐτός *E* 396, καὐτός καὐτή, οὐμός ϑ 360, ὥριστος ὥριστοι (*K* 539) = ὁ ἄριστος und οἱ ἄριστοι (nach Anderen ὥριστος).

§ 18. Elision. Zu den elidierbaren Vocalen gehört bei Homer auch der Diphthong αι in Verbalformen, z. B. ἔρχομ' ἔχων (von Nominibus nur ὀξεῖ' ὀδύναι Λ 272), und οι in μοί, z. B. *Z* 165. (σοί *A* 170 τοί α 60. 347?)

§ 19. Encliticae. Von den Encliticis hat νύν auch die Form νύ, πού auch ποϑί. (31 7 3). Enklitisch (abgesehen

von den auch sonst üblichen) sind bei Homer auszer *ἐσσί du bist* und einigen Pronominibus die Partikeln *θήν sicherlich*, *κέ(ν) = ἄν* (daher *εἴ κεν = ἐάν* oder *ἤν*, *ἐπεί κεν = ἐπάν* oder *ἐπήν* u. s. w.), *ῥά nun, also.*

ZWEITER THEIL.

Flexion.

§ 20. Casus-Endungen. Zu den allen Declinationen gemeinschaftlichen Casus-Endungen kommen bei Homer:

a) die Endung *σι(ν)* im Dativ Plur.

b) gewisse Suffixa, von welchen später besonders zu handeln ist. S. § 31.

§ 21. Artikel. *ὅδε.* 1. Von dem Artikel hat Homer folgende Formen:

Singularis.			Pluralis.		
ὁ	ἡ	τό	οἱ, τοί	αἱ, ταί	τά
τοῦ, τοῖο	τῆς	τοῦ, τοῖο	τῶν	τῶν, τάων	τῶν
τῷ	τῇ	τῷ	τοῖς, τοῖσι(ν)	τῇς, τῇσι(ν)	τοῖς, τοῖσι(ν)
τόν	τήν	τό	τούς	τάς	τά

Du. τώ (Masc. u. Neu.)

τοῖιν (Masc.)

Anm. 1. Für die Abweichungen vom Attischen sind die Regeln über die erste und zweite Declination nachzusehen.

Anm. 2. Weder von dem Artikel noch von irgend einem Pronomen, Adiectivum oder Participium findet sich eine besondere Dualform des Femininums (nur v l. *προφανείσα θ* 378; s. 23 4 3).

2. Der Artikel ist bei Homer vorwiegend Demonstrativ-Pronomen und bekömmt als solches auch in den nicht mit *τ* anfangenden Formen den Acutus; z. B. *αὐτὰρ ὃ τοῖσιν ἀφεί-*

λετο νόστιμον ἦμαρ. Auch in der Verbindung mit Substantivis steht er sehr gewöhnlich mit demonstrativem Nachdruck; z. B. καὶ πρὸς τοῦ βασιλῆος ἀπηνέος (bisweilen nachgesetzt, z. B. ἕματι τῷ).

Anm. Daher bleibt er in den meisten Fällen da weg, wo er in Prosa stehen würde (μῆνιν ἄειδε θεὰ Πηληιάδεω Ἀχιλῆος); und ob Substantiva ohne Artikel mit dem bestimmten oder unbestimmten Artikel ins Deutsche zu übertragen sind, lehrt der Zusammenhang.

3. Dasselbe Wort dient aber zugleich als Relativum, z. B. Ὀδυσῆος Δεύῃ, ὅ κε μνηστῆρσιν ἀναιδέσι χεῖρας ἐφείη.

Anm. 1. Umgekehrt ist der Nom. Sing. Masc. des Pronomen ὅς (seltener das Neutrum ὅ, und zwar *M* 344. 357 Ψ 9 ω 190), das in allen übrigen Formen nur relativisch vorkömmt, zugleich Demonstrativum; z. B. ὃς γὰρ δεύτατος ἦλθεν.

Anm. 2. Von dem Demonstrativum ὅ hat Homer auch das Adverbium τῶς *so* (neben ὣς, relat. ὡς).

4. Von ὅδε ist im Dat. Plur. neben τοῖσδε (δ 93) die unregelmäszige Form τοίσδεσι und τοίσδεσσι(ν) im Gebrauch.

Anm. Der in Prosa bei ὅδε und anderen Pronominibus übliche Artikel wird bei Homer nicht gesetzt.

§ 22. Erste Declination. 1. Ueber die Nominativ-Endungen der ersten Declination ist folgendes zu bemerken.

a) Einige Masculina (impura) endigen sich auf α (statt auf ης), und zwar meist mit dem Accent auf der vorletzten Silbe. Dieses sind: ἠπύτα Θυέστα ἱππηλάτα ἱππότα κυανοχαῖτα νεφεληγερέτα στεροπηγερέτα. Proparoxytona: ἀκάχητα εὐρύοπα μητίετα (*Bekker* ἀκαχῆτα μητιέτα). Oxytonon αἰχμητά (*E* 197).

Anm. 1. Formen auf ης kommen im Nominativ nur von zweien dieser Wörter vor, nämlich αἰχμητής κυανοχαίτης (daher auch Voc. κυανοχαῖτα).

Anm. 2. εὐρύοπα ist auch Accusativ (metaplastisch nach der dritten Declination), μητίετα einmal Vocativ (*A* 508).

b) Wörter nach der ersten Declination, welche im Attischen ᾱ purum in der Endung haben, zeigen bei

Homer statt dessen ein *η* (8 1), z. B. *ἀγορή Βορέης Ἥρη Λυκίη πέτρη ταμίης ὥρη*. — Daher bilden auch die Adiectiva auf *ος* ihr Femininum nur auf *η*: *αἰδοίη αἰτίη ἱερή*. Ebenso von denen auf *ύς εῖα ύ βαθύς*: *βαθέην II* 766. Ausgenommen ist hiervon nur *δῖα* (wobei die Kürze des *α* zu beachten ist).

Anm. *ᾱ* purum erscheint nur in *Αἰνείας* (*Αἰνέας* zweisilbig *N* 541, wofür Einige *Αἰνῆς* lesen wollen) *Αὐγείας Ἑρμείας* (*Ἑρμέη Bekker*) *θεά* (dagegen *Ἀμφιθέη Εἰδοθέη Λευκοθέη Πασιθέη*) *Ναυσικάα Ῥέα* (*Ῥείας Ξ* 203?), und in dem Genetiv *Φειᾶς H* 135 (*Φεάς o* 297).

c) Für *ᾰ* purum steht *η* in: *ἀεικείην ἀληθείην ἀναιδείην ἐυκλείη εὐπλοΐην* (*I* 362) *κατηφείη*, für *ᾰ* impurum in: *ἐέρση κνίση Σκύλλη πείνη* (attisch *πεῖνα* und *πείνη*):

2. Von den anderen Casus geht

a) der Genetiv Sing. der Masculina nicht auf *ου*, sondern auf *ᾱο* (auch *νεφεληγερέταω*) oder *εω* (letzteres mit Synizesis) aus. Nur von Paroxytonis kommen solche Genetive vor, sind daher immer Properoxytona; ausgenommen *ἀργεστᾶο* (*Λ* 306 *Φ* 334). Doch ist *εω* in der Minderzahl, und ohne Nebenform auf *αο* nur vorhanden in: *ἀγκυλομήτεω Ἁρμονίδεω ἐριβρεμέτεω Ἴδεω κυβερνήτεω συβώτεω*.

Anm. Dabei kann *αο* in *ω* contrahiert werden. Das geschieht in *Αἰνείω Βορέω Ἑρμείω* (neben *Αἰνείαο Βορέαο Ἑρμείαο*) *ἐυμμελίω*, also nur nach einem Vocal. (*Ἀσίω B* 461?)

b) Genetiv und Dativ Sing. der Feminina geht auch bei *α* purum (mit Ausnahme der oben 1 b Anm. genannten Wörter) auf *ης* und *ῃ* aus: *αἴης ἀρούρης εὐπατερείῃ σφαίρῃ* u. s. w.

c) Contraction im Genetiv Plur. findet (nur nach Vocalen) statt bei *δμωῶν* (*τ* 121, *δμῳῶν*?) *κλισιῶν* (*Ψ* 112) *Μαλειῶν* (*τ* 187) *παρειῶν τρυφαλειῶν* (*M* 339), wovon nur das letzte nicht auch mit der Endung *ᾱων* vorkömmt.

Anm. Von den Endungen *ᾱων* und *έων* ist die letztere (meist mit Synizesis) seltener, oft die Form auf *άων* daneben gebräuchlich.

d) Die Endung des Dativ Plur. ist *ησι(ν)*, seltener *ης* (oft beides). Auf *αις* hat Homer nur *ἀχταῖς M* 284 und *θεαῖς* ε 119 (neben *θεῇσιν* und *θεῇς*; *πάσαις χ* 471 zu ändern).

Anm. 1. Als varia lectio findet sich die Dualform *Ἱππασίδῃιν Λ* 431 (statt *Ἱππασίδῃσιν*).

Anm 2. Es gibt einen Vocativ *νύμφα Frau.* Der Nominativ *νύμφη* bedeutet nur *Nymphe.* — Vocative gen. masc. ohne Nominativ sind *ἄττα Alterchen* (fem. *μαῖα*), *πάππα Väterchen* (*ζ* 57), *τέττα lieber Freund* (*Δ* 412). So auch *αἰναρέτη Π* 31.

3. Manche Feminina der ersten Declination haben adiectivische Bedeutung, z. B. *βωτιάνειρα εὐρυόδεια ἠριγένεια θάλεια πότνια (πότνα) πουλυβότειρα πρέσβα χαλκοβάρεια.*

§ 23. Zweite Declination. 1. In der zweiten Declination lauten die Endungen:

a) des Gen. Sing. *οιο* (*οῖο* bei Oxytonis) und *ου* (aus *οο*).

Anm. Neuere Gelehrte wollen für die Genetiv-Endung *ου* (wo nichts besonderes dagegen spricht) überall das ältere *οο* gesetzt wissen (z. B. auch *ἀδελφεόο* statt *ἀδελφειοῦ*), wodurch allerdings öfter Unebenheiten des Verses beseitigt würden, z. B. *Αἰόλου μεγαλήτορος κ* 36, *Αἰόλοο κλυτά κ* 60 *ὁμοίοο* (*ὁλοίοο Nauck*). Vgl. 37 6 1.)

b) des Gen. und Dat. Du. nur *οιιν* z. B. *ἀμφοτέροιιν ὀφθαλμοῖιν.*

c) des Dat. Plur. *οισι(ν)* neben *οις.*

Anm. Der Vocativ Sing. lautet auszer bei *φίλος* (neben *φίλε*) auch in *γαμβρὸς ἐμός τ* 406 dem Nominativ gleich.

2. Viele durch Zusammensetzung gebildete Adiectiva auf *ος* bilden ein besonderes Femininum, z. B. *ἀθανάτη ἀδμήτην ἀμφιρύτῃ ἀντιθέην ἀριγνώτη ἀριζήλῃ αὐτόμαται* u. s. w.

3. Bei den Adiectiven, Pronominibus und Participien auf *ος* lautet der Genetiv Plur. des Femininums nicht dem Masculinum und Neutrum gleich, sondern wie bei den Adiectiven und Participien nach der dritten Declination auf *ᾶων* oder *έων*; z. B. *ἀργεννάων* und *ἀργεννέων, αὐτάων* und *αὐτέων, πρωτέων* (22 2c). Gegentheilig findet sich nur *Σχαιῶν παλαιῶν β* 118.

Anm. Vom Artikel ist neben *τάων* auch *τῶν* in Gebrauch.

4. Von manchen Adiectivis auf *ος* wird die Form des Masculinums zu Substantiven oder Eigennamen weiblichen Geschlechts gesetzt. So *ἰφθίμους ψυχάς A* 3, *χλυτὸς Ἱπποδάμεια B* 742, *δεινὸς ἀήτη O* 626, *αἰγανέης ῥιπὴ ταναοῖο Π* 589, *ὄπα χάλκεον Σ* 222, *ἄγριον ἄτην T* 88, *πικρὸν . . ἁλὸς . . ὁδμήν δ* 406, *ὁλοώτατος ὀδμή δ* 442, *χλυτὸς Ἀμφιτρίτη ε* 422, *ἰονθάδος ἀγρίου αἰγός ξ* 50, *χρειὼ . . ἀνεκτός K* 118 *Λ* 610, *ἁλὸς πολιοῖο Υ* 229 *ε* 410 *ι* 132.

Anm. 1. Ebenso von Adiectivis nach der dritten Declination: *ἡδὺς ἀυτμή μ* 369, *ὑλήεντι Ζακύνθῳ α* 246 *π* 123 *τ* 131, *Πύλου ἠμαθόεντος, πουλὺν ἐφ' ὑγρήν K* 27 *δ* 709, *ἠέρα πουλύν E* 776 *Θ* 50 (*πολλήν P* 269). Zweier Endungen wird *θῆλυς* gebraucht (neben *θήλειαι θηλείας*) z. B. in *θῆλυς ἀυτή ζ* 122.

Anm. 2. Auch zum Vocativ *τέκνον* tritt das Masculinum *φίλε*; z. B. *φίλε τέκνον X* 84, *τέκνον φίλε o* 125.

Anm. 3. So steht auch das Masculinum *πληγέντε* für das Femininum *Θ* 455 (*προφανέντε* oder *προφανείσα Θ* 378).

§ 24. Contraction. Contraction bei Wörtern der ersten und zweiten Declination findet nicht immer statt, wo sie im Attischen statt findet. Viele uncontrahierte Formen müssen aber mit Synizese gelesen werden.

1. Von contrahierten Wörtern nach der ersten Declination finden sich auszer *γῆ*: *Ἑρμῆς Ἑρμῇ* (*ξ* 435) *Ἑρμῆν* (*ϑ* 334) neben *Ἑρμείας Ἑρμέᾳ* (*η*), *Κισσῆς Λ* 223, *Ποδῆς* (*P* 575) *Ποδῆν* (*P* 590), *συκῆ* (*ω* 246) neben *συκέαι συκέας* (*ω* 341). Dagegen *κυνέη λυκέην* (*K* 459) *παρδαλέη*.

2. a) Zu den Substantiven auf *όος* kömmt der Accusativ *χνόον* (*ζ* 226). Von den übrigen findet sich bei Homer: *νόος* (*νοῦς x* 240) *νόου* (*νοῦ Bentley Ω* 354) *νόῳ νόον*, *πλόον* (*γ* 169), *ῥόος ῥόον*.

b) Von *χάνεον* und *ὀστέον* wird nichts contrahiert.

c) *Ἀλκάθοος Ἀρηίθοος Ἱππόθοος Ναυσίθοος Πειρίθοος Πρόθοος*, *Πάνθου* (*Bekker Πανθόου*) *Πάνθῳ* (*Bekker Πανθόῳ*) *Πάνθοον Γ* 146.

d) Von Stoff-Adiectiven auf *εος* hat Homer (auszer *βόεος* u. dgl.) *ἀργύρεος κυάνεος πορφύρεος σιδήρεος χάλκεος χρύσεος*, wovon nichts contrahiert wird, in manchen

Formen aber Synizese statt findet. In *σιδήρεος χάλκεος χρύσεος* wird bisweilen ε mit *ει* vertauscht.

e) *διπλόος. διπλῆν, τριπλῆ τετραπλῆ τε* Λ 128.

f) Von den Compositis auf *θροος νοος ξοος πλοος πνοος ρροος χοος* findet sich contrahiert nur *χειμάρρους* (Λ 493, *χειμάρροος* N 138) *χειμάρρῳ* (E 88), *ἐύξου* (K 373, *ἐυξόου* α 128).

Anm. Zu *χειμάρροος* (bei Homer Adiectivum) findet sich *χείμαρροι* (Δ 452) wie von *χείμαρρος*, so auch *ἄψορρον ἄψορροι* neben *ἀψορρόου*.

g) *ἀγήρως* (ε 218, Acc. Pl. η 94) *ἀγήρῳ*; zweifelhaft *ἀγήραος* oder *-ως* Θ 539, und öfter *ἀγήραον* oder *-ων*.

h) Nomin. *σῶς*, *σόος* τ 300 *σόον* H 310 Π 252 P 367 (*σῶν*? Λ 117 Θ 246) *σόοι*, *σόη* O 497, *σόα* (*σόας* *Bekker I* 230).

Anm. 1. Die Form *σάος* findet sich im Comparativ *σαώτερος* (Λ 32) und in *σαόφρων σαοφροσύνη*.

Anm. 2. Für *ζωός* hat Homer auch *ζώς* (E 887), Acc. *ζών* (Π 445).

§ 25. Attische Declination. Für die attische Declination gibt es analog dem Genetiv auf *οιο* die Genetiv-Endung *φο* in *Πετεῶφο* und *Πηνελέφο* (Ξ 489).

Anm. 1. Vor dem *ω* der Endung findet sich ein *ο* in *Ἀθόω* (Ξ 229), *γαλόῳ γαλόων* (Gen.), *Κόων* (12 4).

Anm. 2. Für *ἕως* steht immer *ἠώς*, sowie *μήτρως* und *Μίνως* nur nach der dritten Declination gehen. *Der Hase* heiszt *λαγωός* (oder *πτώξ*), *das Tau* *χάλος* (*χάλους* ε 260).

Anm. 3. Statt des attischen Adiectivums *πλέως* hat Homer immer *πλεῖος* (Neu. *πλέον* υ 355), Compos. *ἔμπλειος ἐνίπλειος ἐύπλειος*.

§ 26. Comparation. 1. Einige Adiectiva auf *ος* mit langer paenultima haben dennoch *ώτερος* im Comparativ: *καχοξεινώτερος* (υ 376) *λαρώτατος* (β 350), *διζυρώτερον* (P 446) *διζυρώτατον* (ε 105).

2. Von *φίλος* gibt es neben *φίλτερος φίλτατος* den Comparativ *φιλίων* τ 351 ω 268 (34 1).

3. Mit der Endung *έστερος* steht *ἀνιηρέστερον* (*ἀνιηρώτερον* aus einer Handschrift *Bekker*) β 190.

4. Zu *μέσος* gehört *μεσσάτῳ θ* 223 *Λ* 6, wie *νέατος νείατος* zu *νέος*.

5. Ganz unregelmäszig ist der Superlativ *φαάντατος* (*φαεινός*) *ν* 93.

6. Zu manchen homerischen Steigerungsformen ist die Grundform ein Substantivum. Von einem solchen nach der zweiten Declination kommen: *ἀγρότερος θεώτεραι* (*ν* 111) *κουροτέροισιν μυχοίτατος* (*φ* 146) *ὁπλότερος* (*ὁπός Saft?* vgl. *ὁπέροπλον*); nach der dritten: *βασιλεύτερος βασιλεύτατος* (*I* 69), *κύντερος κύντατον* (*K* 503), *ὀρέστερος* (vgl. *ὀρεστιάδες Z* 420), *πύματος* (*πυθμήν*).

7. Zu *πρότερος* gehört das Adverbium *προτέρω*. Von *ὑπέρ* kömmt auszer *ὕπατος* auch *ὑπέρτερος ὑπέρτατος* (*πανυπερτάτη ι* 25). — Von *ὕστατος* (*πανύστατος*) ist durch weitere Ableitung *ὑστάτιος* gebildet.

8. Von Adverbien abgeleitete Gradus sind noch:

ἀφάρτεροι (*Ψ* 311) von *ἄφαρ*
ἑκαστέρω ἑκαστάτω (*η* 321 *K* 113) von *ἑκάς* (*ἔκαθεν*)
ἐνέρτερος (*E* 898, *νέρτεροι Bekker O* 225) von *ἔνερθε*(*ν*) oder *νέρθε*(*ν*)
ὀπίστατον (*θ* 342 *Λ* 178) von *ὀπίσω* (*ὄπισθεν*)
παροίτεροι παροίτεραι (*Ψ* 459. 480) von *πάρος*(*πάροιθεν*)
τηλοτάτω (*η* 322) von *τηλόθι* oder *τηλοῦ*.

9. Manche Comparative enthalten gar keine Steigerung, sondern Homer gebraucht den Comparativ auch statt des Positivs; z. B. *θηλύτερος ἀγρότερος*.

§ 27. Dritte Declination. 1. Von Wörtern nach der dritten Declination kömmt ein Genetiv und Dativ Dualis nur in zwei Beispielen vor, und zwar mit der Endung *οιιν*: *ποδοῖιν Σειρήνοιιν*.

2. Die Bildung des Dativ Plur. ist eine vierfache, nämlich:
a) die im Attischen gebliebene auf *σι*(*ν*)
b) vor kurzen Vocalen *σσι*(*ν*)
c) *εσι*(*ν*)
d) *εσσι*(*ν*).

Anm. 1. Die Endung *σσιν* entsteht aus Assimilation eines Zungenlautes (*ποδ-ποσσίν*) oder durch Anhängung von *σιν* an Stämme, die ursprünglich auf *σ* ausgehen (*ἐπεσ — ἔπεσσιν*).

Anm. 2. Die Endung *εσιν* oder *εσσιν* wird ohne Schwierigkeit an jeden Stamm gehängt; z. B. *Αἰάντεσσιν ἀνάκτεσιν* (*ο* 557) *βόεσσιν ὀνύχεσσι.*

Anm. 3. Die Wörter auf *εύς* haben für das *ε* des Stammes bei Homer gewöhnlich *η*; so entsteht *ἀριστήεσσιν* (neben *ἁλιεῦσι ω* 419, *ἀμφιφορεῦσι βασιλεῦσιν ἱππεῦσιν οὐρεῦσι Ω* 716).

Anm. 4. Die erste und die vierte Art sind ungefähr gleich häufig, die dritte nur in vier oder fünf Beispielen vorhanden. Alle vier kommen von keinem Worte vor, drei von:

βέλος — *βέλεσιν* (*π* 277)	*βέλεσσιν*		*βελέεσσιν*
ἔπος — *ἔπεσιν*	*ἔπεσσιν*		*ἐπέεσσιν*
πούς — *ποσίν*	*ποσσίν*		*πόδεσσιν*
σάκος — *σάκεσιν*	*σάκεσσιν*		*σακέεσσι* (*ξ* 477)
χείρ — *χερσίν*		*χείρεσιν*	*χείρεσσιν.*

Anm. 5. Zu *ὄις* (*Ω* 125) gibt es drei Dative Pl., nämlich *ὀίεσσιν οἴεσιν* (*ο* 386) *ὄεσσι.* Vgl. 30 7.

3. Die Accentregel über die Monosyllaba fällt für den Dativ Plur. bei den letzten beiden Arten fort. Zu den Ausnahmen von dieser Accentregel kommen bei Homer die Genetive *θῶνος δ* 228 *Ὦπος* und *χράτων χ* 309 *ω* 185 (aus *χραάτων*, Gen. Pl. zu *χάρη*). (33 5a)

Anm. Unter den übrigen Ausnahmen von dieser Accentregel entstand *δᾴς* durch Contraction aus *δαΐς* (wie *φῴς* aus *φωίς*), kömmt aber bei Homer nur uncontrahiert vor in den Formen *δαΐδων δαΐδας.* — Ferner entstand *οὖς* aus *οὖας*, *ὠτός* aus *ὄατος.* (33 5a). Endlich *παῖς* aus *πάις*, daher in der Thesis bei Homer immer zweisilbig zu lesen. (13 1).

4. Accusative Sing. auf *α* von barytonen Impuris finden sich folgende: *ἑλικώπιδα* (*Α* 98) *ἐυώπιδα Ἥλιδα λευκάσπιδα* (*Χ* 294) *νήιδα* (*Η* 198); auf *ν* und *α*: *ἄναλκιν* (*γ* 375) *ἀνάλκιδα*, *γλαυκῶπιν* (*α* 156) *γλαυκώπιδα* (*θ* 373), *ἔριν ἔριδα*, *κόρυν κόρυθα*, *Κύπριν* (*Ε* 330) *Κύπριδα*, *ὄπιν ὄπιδα*, *φύλοπιν φυλόπιδα* (*λ* 314).

Anm. 1. Ein Purum, das (neben dem regelmäszigen) einen Accusativ auf *α* bildet, ist *εὐρύς*: *εὐρέα.*

Anm. 2. Das attische *κλείς* lautet *κλῆς κλῆδος*, Acc. *κλῆδα.*

5. Im Vocativ weicht Homer nur in dem Worte *Ποσειδῶν* von dem attischen Gebrauche ab, da er es nur uncontrahiert kennt und daher den Vocativ *Ποσείδᾱον* bildet.

Anm. 1. Nach *Bekker* bilden alle Nomina propr. auf *ᾱς* (*αντος*) den Vocativ nur auf *αν* (nicht auf *ᾱ*) und ziehen dabei den Accent zurück, also *Λαόδαμαν Πουλύδαμαν* (nicht *Λαοδάμα*).

Anm. 2. In einer unechten Stelle begegnet als varia lectio der Nominativ *γλαυχῶπις* vocativisch *Θ* 420, ebenso *θέτις Σ* 385. 424.

§ 28. Synkope. 1. Die Synkope ist nicht fest und auf bestimmte Casus beschränkt, sondern wird nach Bedürfnis des Verses in allen vorkommenden Casus mögliches Falles angewendet und unterlassen. Von *μήτηρ* gibt es z. B. *μητέρος* und *μητρός*, *μητέρι* und *μητρί*; von *θυγάτηρ*: *θυγατέρα* und *θύγατρα*, *θυγατέρες* (*ας*) und *θύγατρες* (*ας*) *θυγατρῶν*; von *πατήρ*: *πατέρων* und *πατρῶν*.

2. Der Accent geht in den synkopierten Nominativen und Accusativen von *θυγάτηρ* wie bei *Δημήτηρ* auf die antepaenultima. — Von *Δημήτηρ* kömmt auszer dem Nominativ nur der Genetiv vor, und zwar doppelt: *Δημήτερος* (nicht wie *γαστέρος θυγατέρος μητέρος πατέρος*) und *Δήμητρος*.

Anm. Nur ohne Synkope findet sich *εἰνατέρες X* 473 mit *εἰνατέρων*.

3. Von *ἀνήρ* ist neben der synkopierten die ganze Declination mit dem unveränderten Stamme *ἀνερ* im Gebrauch (*ἀνέρος* u. s. w., Voc. nur *ἄνερ Ω* 725) mit Ausnahme des Gen. und Dat. Plur., wovon der erstere nur *ἀνδρῶν* heiszt.

4. Von *ἀρήν* hat Homer das Compositum *πολύαρνι* (*θυέστη*) *B* 106, daneben Nom. *πολύρρηνος πολύρρηνες*.

5. Dative Plur. synkopierter Wörter finden sich folgende: *ἀνδράσιν ἄνδρεσσιν*, *ἄρνεσσιν* (*Π* 352), *θυγατέρεσσιν* (*O* 197).

§ 29. Attischer Genetiv. Vom attischen Genetiv gibt es nur zwei Beispiele, nämlich *πελέκεων* (dreisilbig) und *ἡμίσεων* (*ω* 464), welches letztere in Prosa gewöhnlich nicht diesen Accent hat.

Anm. 1. Die Wörter auf *εύς* (27 2 3. 30 5) haben im Gen. *ῆος* oder *έος* (*Ἀχιλλῆος Ἀτρέος*).

Anm. 2. Die auf ις ausgehenden Pura werden meist mit ι decliniert (ausgenommen z. B. ἐπάλξεσιν *X* 3, μάντηος *κ* 493, wofür aber auch μάντῑος gelesen wird).

Anm. 3. ἄστυ hat nur ἄστεος (D. ἄστεϊ oder ἄστει *θ* 525, Pl. ἄστεα). Nach ἄστυ geht auch πῶυ. Indeclinabel sind μέθυ und μῶλυ.

§ 30. Contraction. 1. Von den für die Contraction in Betracht kommenden Wörtern der dritten Declination fallen bei Homer die auf ι weg. Die Contractionen erfolgen oder unterbleiben je nachdem es der Vers verlangt, doch sind die contrahierten Formen seltener als die offenen. Die Contractionslaute sind dieselben wie im Attischen, ausgenommen dasz εο neben ου auch in ευ zusammengezogen wird.

Anm. Von keinem Worte kömmt ein contrahierter Dualis vor; περικαλλέ' ἐόντε *ν* 401 433. (λέχεε *Ω* 648?)

2. Neutra auf ας gibt es bei Homer folgende: γέρας γῆρας (δέμας) δέπας κέρας κνέφας κρέας κτέρας κῶας οὖδας (σέβας) σέλας (σκέπας) σφέλας τέρας. Hiervon kommen die eingeklammerten nur im Nom. oder Acc. Sing. vor. Von den übrigen findet sich kein contrahierter Gen. Sing. (dagegen γήραος κνέφαος *σ* 370); der Dativ contrahiert in γήρᾳ (*Bekker* γήραι) neben γήραϊ, δέπᾳ (δέπαι) *κ* 316 neben δέπαϊ, κέρᾳ (κέραι) *Λ* 385, σέλᾳ (σέλαι) *φ* 246 neben σέλαϊ *P* 739; Nom. und Acc. Plur. contrahiert, aber mit kurzem α auch vor Consonanten, in γέρα δέπα κέρα κρέα (einsilbig ι 347, auch κρέ', vielleicht κρέατ' *γ* 33) σφέλα *ρ* 231, nicht contrahiert nur in τέραα *μ* 394; der Gen. Pl. contrahiert nur in κρεῶν (*ο* 98) κρειῶν (Andere κρεϝάων), nicht contrahiert in δεπάων (*H* 480) κεράων τεράων.

Anm. 1 Drei von diesen Wörtern werden von einem nicht vorkommenden Nominativ auf ος mit ε als Stammvocal decliniert, nämlich κτέρας (nur im Plural gebräuchlich, κτέρεα κτερέων *ε* 311) κῶας (κώεα) οὖδας (οὔδεος, οὔδεϊ und οὔδει), und so steht auch von τέρας der Acc. τείρεα *Σ* 485.

Anm. 2. Statt τὸ πέρας sagt Homer πεῖραρ πείρατος.

Anm. 3. Wie einige dieser Wörter im Attischen mit τ als Charakter decliniert werden, so auch ἰδρώς-ῶτος, welches im Homer nur den Dat. ἰδρῷ, Acc. ἰδρῶ aus ἰδρόϊ ἰδρόα bildet.

3. Von den Wörtern auf ης (deren ε in einigen Formen von Ἄρης und in δυσαήων *ν* 99 gedehnt erscheint) wird der

Dativ Sing. contrahiert in *Ἄρει* (neben *Ἄρεϊ B* 479 und *Ἄρηι*) *Εὐπείθει* (*ω* 465) *ἐυστρεφεῖ* (*N* 599, *ἐυστρεφέι ξ* 346) *κελαινεφεῖ* (*Φ* 520, neben *κελαινεφέι*) *καταπρηνεῖ προαλεῖ* (*Φ* 262) *ὑπερμενεῖ* (*Λ* 727, neben *ὑπερμενέι*), der Acc. Sing. nur in *αἰνοπαθῆ* (*σ* 201) *ἀχραῆ* (*β* 421), der Nom. oder Voc. Pl. nur in *ἐναργεῖς ἐπιδευεῖς* (neben *ἐπιδευέες*) *ζαχρηεῖς* (*πρηνεῖς Λ* 179 unecht, sonst *πρηνέες*) *πρωτοπαγεῖς* (*E* 194), der Gen. Pl. nur in *ζαχρηῶν* (*E* 525), das Adverb in *ἀικῶς* (*X* 336). Nie also wird hier contrahiert der Gen. Sing. (*Ἀγασθένεος αἰθρηγενέος Γαυμήδεος* u. s. w. *εὐεργέος Π* 743 Syniz.) und *εα* im Nom. Acc. Plur.

Anm. 1. Wo im Acc. Sing. solcher Wörter sonst die beiden Vocale *εα* nur eine Silbe ausmachen, findet Synizese statt, z. B. *θεοειδέα φ* 277.

Anm. 2. Von *Ἄρης* heiszt der Genetiv *Ἄρεος* und *Ἄρηος*, Acc. *Ἄρηα* und *Ἄρην* (*E* 909), Voc. vielleicht nur *Ἄρες* (*Ἄρες ἀρές* Bekker *E* 31 455 statt *Ἄρες Ἄρες*). Die contrahierte Form *Ἄρει* wird neuerdings bestritten und in *Ἄρῃ* geändert.

4. Von Neutris auf *ος* sind contrahierte Genetive Sing. *δείους* (nach Anderen *δέεος*) *γένευς o* 533? *ἐρέβευς θάμβευς* (*ω* 394) *θάρσευς* (*P* 573) *θέρευς* (*η* 118), Dative *ἄνθει* (*ἄνθεϊ P* 56) *Ἄργει* (neben *Ἄργεϊ*) *γένει* u. s. w. Dagegen wird *εα* (auszer in *κλέα*) und *έων* hier nie contrahiert.

Anm. Von *αἰδώς* und *ἠώς* wird behauptet, sie contrahieren bei Homer nur den Genetiv (*αἰδοῦς*) *υ* 171 (nicht *γ* 14 *ϑ* 480), (*ἠοῦς*) *Θ* 470 525 *δ* 188 (nicht *Θ* 508 *μ* 3 *ν* 94). Der Accusativ *ἠόα* musz dann *ἠό'* geschrieben werden *ρ* 497 *τ* 319.

5. Von den Wörtern auf *εύς* finden sich auszer meist zweifelhaften Dativen auf *εῖ* (*Ἀχιλλεῖ Ψ* 792 neben *Ἀχιλῆι Ἀχιλλῆι*, vielleicht *Ὀδυσεῖ ε* 398 *ν* 35 *o* 157 neben *Ὀδυσῆι Ὀδυσσῆι*, vielleicht *Πηλεῖ Ω* 61 neben *Πηλῆι*, *Πορθεῖ Ξ* 115) keine regelmäszigen Contractionen, da bei Homer das *ε* dieser Wörter in den obliquen Casus fast immer als *η* erscheint. Dagegen steht der Genetiv *Ὀδυσεῦς ω* 398, der Accusativ *Μηκιστῆ O* 339, *Τυδῆ Δ* 384, zweifelhaft *Ὀδυσῆ τ* 136.

Anm. 1. Auf *ε* endigen die Stämme nur noch in: *Ἀμαρυγκέα Ψ* 630, *Ἀτρέος Ἀτρέϊ B* 105, *Δωριέες τ* 177, *Θησέα, Ἰφέα Π* 417, *Καινέα A* 264, *Νηλέα o* 229, *Ὀδυσσέος Δ* 491 (*Ὀδυσσέα ζ* 212? *ρ* 301), *Πηλέος, Πρωτέος δ* 365, *τοκέων, Τυδέος Τυδέϊ Τυδέα Z* 222, *Τυφωέος B* 783 *Τυφωέϊ B* 782, *Φυλέος*; vgl. *πυλέες* und 33 5a *υἱός*.

Anm. 2. Das *α* im Acc. Sing. dieser Wörter ist bei Homer nicht lang.

6. Die Pura auf ις, welche mit Ausnahme von ἄιδρις ἔπαλξις μάντις (ὄις) πόλις πόσις nur mit dem Charakter ι decliniert werden, contrahieren regelmäszig im Dativ Sing., z. B. ἀγύρι (vor *Bekker* ἀγύρει, δυνάμει Ψ 891, νεμέσσει Z 335, ὄψει πόλει πόσει ὄβρει), wie auch θέτι (Σ 407) μήτι. Daneben finden sich ἀίδρεϊ Γ 219, μάντεϊ (*Heyne* μάντι) N 69, πόσεϊ E 71, πτόλεϊ πόληι (Γ 50). — Ein contrahierter Nom. Plur. solcher Wörter ist nicht vorhanden (dagegen ἐπάλξιες, μάντιες Ω 221 u. s. w.), wohl aber werden die Accusative Pl. contrahiert: ἀχοίτις (χ 7) ἐπάλξις (-εις vor *Bekker*) ἤνις (Z 94. 275. 309) ὄις, und so schreibt *Bekker* auch überall πόλις (πόλιας nur Δ 308) und νήστις. Uncontrahiert bleibt ἄχριας πόσιας (Z 240) Σίντιας (ϑ 294), während von πόλις noch πόληας (ρ 486) vorkömmt.

7. Ganze Flexion von ὄις und πόλις.

S. N.	ὄις	πόλις (πτ)
G.	ὄιος οἰός	πόλιος (πτ) πόλεος *Bekker B* 811 πόληος
D.		πόλῑ (πόλει vor *Bekker*) πτόλεϊ πόληι
A.	ὄιν	πόλιν (πτ)
Pl. N.	ὄιες	πόλιες (ο 412) πόληες
G.	ὀίων οἰῶν	πολίων
D.	ὀίεσσιν οἴεσιν ὄεσσι	πολίεσσιν (φ 252)
A.	ὄῑς	πόλιας πόλῑς (πόλιας u. πόλεις vor *Bekker*) πόληας.

8. Von den contrahierbaren Substantiven auf υς (Gen. ε) findet sich πέλεκυς nirgends contrahiert, aber öfter πελέκεας mit Synizesis; von πῆχυς der Dativ πήχει (φ 419), ἐννεαπήχεες (λ 311).

Anm. 1. Von ἔγχελυς hat Homer nur ἐγχέλυες.

Anm. 2. ἄστυ und πῶυ (29 3) contrahieren nicht.

9. Die Adiectiva auf ύς εῖα ύ bilden alles uncontrahiert auszer πλατύς, dessen Dativ πλατεῖ lautet.

10. Adiectiva auf εής können vor den Endungen α und ι ein ε ausstoszen; so entsteht aus νηλε-ής νηλ-έα (T 229)

νηλ-έι, aus *ὁπερδε-ής ὁπερδ-έα* (*P* 330), aus *ἀχλε-ής* und *δυσχλε-ής*: *ἀχλ-έα* (*δ* 728) *δυσχλ-έα* (*B* 115 / 22). — Contrahieren solche Wörter, so wird das im Nominativ vor der Endung stehende ε zu *ει* oder *η* gedehnt: *ἀχληεῖς* (*M* 318, Andere *ἀχλεϝέες*) *ἀχλειῶς ἐυχλειῶς* (*X* 110).

Anm. 1. In zwei Fällen bleibt ein ε vor *ας* und *ος* weg mit Dehnung des andern ε in *ει*: *ἐυχλεέας ἐυχλεῖας* (Andere *ἐυχλεϝέας*) *ἐυρρεέος ἐυρρεῖος* (*ἐυρρεϝέος*).

Anm. 2. Durch dieselbe Auslassung eines ε entsteht das Substant. *ἐυχλείη* (*ἐυχλεΐη*). vgl. 12 3 4.

11. Die Eigennamen auf *χλῆς* (von denen im Nominativ nur einer, und zwar uncontrahiert mit Dehnung des ε vorkömmt: *Ὀιχλείης o* 244) stoszen in den obliquen Casus das eine ε aus und dehnen das andere zu *η*: *Διοχλῆος* (für *Διοχλεέος*; so auch Adiect. *ἀγαχλῆος* von *ἀγαχλεής*), *Ἡρακλῆι* (*ϑ* 224) *Βαϑυχλῆα* (*Π* 594).

Anm. 1. So gibt es zu *Πάτροκλος* neben der regelmäszigen Declination (paenultima immer lang auszer *T* 287) auch die Casus *Πατροκλῆος Πατροκλῆα* (könnten auch von einem Nominativ auf *εύς* kommen), Voc. *Πατρόκλεις* (ultima in der Arsis *Π* 693 859; sonst *Πατρόκλεες Bekker*, wie von Anderen alle Wörter auf *κλεης* mit unverändertem Stamme auf *εεος εεϊ* u. s. w. decliniert werden).

Anm. 2. Das von solchen Namen abgeleitete Adiectivum hat die Endung *ήειος*, z. B. *βίη Ἰφικληείη* (*λ* 296).

12. Die Substantiva auf *υς υος* (*ἰλύος Φ* 318 mit langer paenultima) contrahieren, was im Attischen nie geschieht, im Dativ Sing. immer in *υι*: *ϑρήνυι* (*ρ* 504) *ἰξυῖ νέκυι ὀιζυῖ* (*η* 270) *ὀρχηστυῖ πληϑυῖ*; nur *δρυΐ* (*Σ* 558) *συΐ* bleiben zweisilbig. Dieselben kommen auch im Accus. Pl. contrahiert vor (aber nicht im Nominativ), z. B. *ἐρινύας* (*Φ* 412) *ἐρινῦς*, *ἰχϑύας* (*χ* 384) *ἰχϑῦς*, *γραπτῦς* (*ω* 229) *δρῦς χλιτῦς* (*Π* 390).

13. Declination von *βοῦς* und (attisch) *γραῦς*:

Sing.	N. *βοῦς*	*γρηῦς γρῆυς*	Plur. N. *βόες*
	G. *βοός*	(*γραίης* von *γραῖα*)	G. *βοῶν*
	D.	*γρηΐ*	D. *βουσίν βόεσσιν*
	A. *βοῦν*		A. *βόας βοῦς*.
	V.	*γρηῦ γρῆυ*.	
Du.	N. *βόε*		

14. Von ἥρως gibt es den Dativ ἥρῳ neben ἥρωι.

15. Mit Ausstoszung von ν contrahiert (auszer Comparativen auf ων) κυκεών Acc. κυκεῶ und κυκειῶ.

§ 31. Suffixa. 1. An Wörter aller drei Declinationen können zunächst zur Bezeichnung räumlicher Verhältnisse gewisse Suffixa treten. Sie heiszen:

φι(ν) θε(ν) θι δε,

und zwar drückt θε(ν) das Woher, θι das Wo, δε das Wohin aus, während φι(ν) nicht auf eine dieser Bedeutungen und überhaupt nicht auf das blosz räumliche beschränkt ist.

2. φι(ν) ist ursprünglich Endung eines besonderen Casus, und zwar des Instrumentalis, greift aber in das Gebiet anderer Casus über und steht bei Homer zur Angabe von Verhältnissen, welche sonst durch Präpositionen mit dem Dativ (oder Genetiv statt des fehlenden Ablativs) ausgedrückt werden, mit oder ohne diese Präpositionen, selten für den Dativ (oder Genetiv) allein.

3. Tritt es an Wörter nach der ersten Declination, so steht jedesmal η davor (z. B. ἀγέληφι κεφαλῆφιν ἑτέρηφι) ausgenommen ἐσχαρόφιν.

4. Bei Wörtern nach der zweiten Declination tritt das Suffix an ο; der Accent ist hier immer der Acut auf der paenultima, z. B. θεόφιν Ἰλιόφι δοτεόφιν ποντόφιν.

5. Nach der dritten Declination gibt es auszer κοτυληδών (πρὸς κοτυληδονόφιν ε 433) und den unregelmäszigen κράς und νηῦς (33 5a) nur Neutra auf ος, welche dieses Suffix annehmen, und zwar mit Beibehaltung des bei der Declination ausfallenden σ am Ende des Stammes: ἐρέβεόφιν ὄρεσφι ὄχεσφι στήθεσφιν.

Anm. 1. Nicht-Substantiva mit diesem Suffix sind: ἐπὶ δεξιόφιν — ἀριστερόφιν N 308f. δεξιτερῆφιν (ο 148) ἑτέρηφι κρατερῆφι ἦφι αὐτόφιν φαινομένηφιν.

Anm. 2. Auch in dem Adverbium ἴφι (von ἴς), so wie in νόσφιν und ἀπονόσφιν ist dies Suffix enthalten.

6. Das zum Theil auch im Attischen gebräuchliche Suffixum θε(ν) wird mit Nominibus der ersten beiden Declinationen

auf dieselbe Weise verbunden wie das Suffixum *φι(ν)*. Also z. B. *ἀγορῆθεν Μυκήνηθεν θεόθεν δημόθεν*. Stämme der dritten Declination haben vor dem Suffix den Vocal *ο*, welcher den Accent erhält: *ἁλόθεν Διόθεν λειμωνόθεν πατρόθεν*.

Anm. 1. Dieses Suffix dient für den der griechischen Sprache früh verloren gegangenen Ablativ.

Anm. 2. Nur in *ἀμφοτέρωθεν ἑτέρωθεν ὁπποτέρωθεν* ist der Stammvocal der zweiten Declination gedehnt und der Accent auf der antepaenultima, wie letzteres auch in *ἄλλοθεν οἴκοθεν πάντοθεν*. In *ἑκάτερθεν* ist der Vocal ganz ausgefallen.

Anm. 3. Von *ἠώς* wird *ἠῶθεν* (nach Anderen *ἠόθεν*) gebildet in der Bedeutung *mit Tagesanbruch*.

Anm. 4. Praepositionen treten vor Wörter mit diesem Suffix nur in folgenden Verbindungen: *ἐξ Αἰσύμηθεν* (*Θ* 304) *ἀπὸ Τροίηθεν*, *ἐξ* oder *ἀπ' οὐρανόθεν*, *ἐξ ἁλόθεν* (*Φ* 335), *ἐξ δμόθεν* (*ε* 477), *κατ' ἄκρηθεν* = *κατ' ἄκρης*.

Anm. 5. Viele Wörter mit diesem Suffix gibt es, die nicht von Nominibus stammen. Diese haben den Accent meist da, wo ihn das Grundwort hat (z. B. *κεῖθεν ἐγγύθεν ἔνδοθεν*), bisweilen aber so weit als möglich zurück (z. B. *ὕπερθε ἐφύπερθε καθύπερθε*).

Anm. 6. Die Richtung woher wird (zum Ersatz für den Ablativ) auch durch den Genetiv ausgedrückt, daher dienen Formen mit diesem Suffix (besonders von Pronominibus) zur Stellvertretung für den Genetiv *πρύμνηθεν O* 716 (vgl. *κεφαλῆφιν Π* 762).

Anm. 7. Eigenthümlich sind die Ausdrücke *αἰνόθεν. αἰνῶς* (*H* 97) und *οἰόθεν οἷος* (*H* 39 226) zur Verstärkung von *αἰνῶς* und *οἷος*. Vgl. im Attischen *δοῦλος ἐκ δούλου*.

Anm. 8. Auf die Frage wo? steht dieses Suffixum nie, aber bisweilen so, dasz es durch *θι* vertreten werden könnte, z. B. *πεδόθεν* (*ν* 295) *von Herzens Grunde (im Innersten)*.

Anm. 9. Bei Nominibus oder Pronominibus ist das *ν* dieses *θεν* nicht abwerfbar.

7. Das Suffixum *θι* folgt in der Anfügung denselben Bedingungen wie *θεν*. Bei einem Worte der ersten Declination kömmt es nur in *θύρηθ'* vor (*ξ* 352); von der zweiten stammen *Ἀβυδόθι* (*P* 584) *Ἰλιόθι* (immer *Ἰλ. πρό*) *Κορινθόθι* (*N* 664) *νειόθι* (*Φ* 317; vgl. *νειόθεν K* 10) *οὐρανόθι* (*οὐ. πρό Γ* 3) *αὐτόθι δθι τόθι* (*ο* 239), von der dritten *κηρόθι*.

Anm. 1. Gleichbedeutend mit diesem Suffix gab es in der älteren Sprache einen besonderen Casus, den Locativus auf *ι*, wovon z. B. *οἴκοι*

χαμαί Πυθοῖ Πύλοι (*Πυλοιγενής*) Ueberreste sind. Ganz in demselben Sinne steht bei Homer auch der Dativ, z. B. *Ἄργεϊ μέσσῳ Z* 224.

Anm. 2. Abweichungen sind *ἄλλοθι ἑκάστοθι* (*γ* 8) *ἑτέρωθι οἴκοθι, ἠῶθι* (*ἠοόθι*?) *πρό*. Von indeclinabeln kommen *ἀγχόθι ἀπόπροθι ἔκτοθι ἔνδοθι τηλόθι* u. a.

Anm. 3. Für die Endung *όθι* steht in adverbialen Bildungen mit diesem Suffix auch *ου*: z. B. *ὅθι οὗ, πόθι ποῦ, τηλόθι τηλοῦ, ὑφόθι ὑφοῦ*.

8. Das dritte rein locale Suffixum ist das enklitisch behandelte und im Attischen bei einigen Wörtern beibehaltene *δε*, welches an den Accusativ Sing. jedes Nomens gehängt werden kann; doch erscheint es mit keinem von persönlicher Bedeutung verbunden auszer in *Πηλεΐωνάδε* (*Ω* 338).

Anm. 1. Durch Metaplasmus entstehen *φύγαδε οἴκαδε* (zu *φυγή οἶκος*).

Anm. 2. Bei *Ἄϊδόσδε* ist ein Wort wie *δόμον οἶκον δῶ* zu ergänzen (vgl. Neu. *ἡμέτερόνδε ὑμέτερόνδε*). Doppelt erscheint dieses *δε* in *ὅνδε δόμονδε*.

Anm. 3. Selten steht der blosze Accusativ in demselben Sinne, z. B. *A* 317 (*οὐρανόν*) *α* 176 (*ἡμέτερον δῶ*) *ε* 55 (*τὴν νῆσον*) 57 (*μέγα σπέος*) *ι* 351 (*σέ*) *Σ* 457 (*τὰ σὰ γούνατα*).

Anm. 4. Gleiche Bedeutung hat *ζε* in *ἔραζε θύραζε χαμᾶζε* (vgl. *χαμάδις χαμαί*).

Anm. 5. Das Suffixum heiszt *σε* bei pronominalen und Bildungen von allgemeiner Bedeutung: *ἀμφοτέρωσε ἑτέρωσε ἄλλοσε πάντοσε ὁμόσε πόσε ὁππόσε κυκλόσε* u. a.

Anm. 6. Ein anderes *δε* enthalten die Wörter *ἐνθάδε ἐνθένδε* (vgl. *ὅδε ὧδε*).

§ 32. Adiectiva der dritten Declination. 1. Die Adiectiva auf *ύς εῖα ύ* können im Femininum statt des Diphthongs *ει* auch ein bloszes *ε* haben (14[*]3), z. B. *βαθέης, ὠκέα Ἶρις*.

2. Von *λωτόεις* steht *M* 283 der Acc. Plur. *λωτεῦντα* (vielleicht *λωτοῦντα*).

3. Zu den Comparationen von Adiectivis nach der dritten Declination sind bei Homer als abweichend zu merken (*ἄχαρις*) *ἀχαρίστερον υ* 392 und (*ἰθύς*) *ἰθύντατα Σ* 508.

§ 33. Unregelmäszige Declination. 1. Singuläre Bildungen der Declination sind auszer den nachher zu nennenden Anomalis folgende.

Dat. *δαΐ* (F.) *pugnae*
δῶ = *δῶμα*
Voc. *ἠλέ* (*O* 128) *ἠλεέ* (*β* 243) *bethörter!*
ἦρα φέρειν sich gefällig erweisen
θέμις θέμιστος
κλῶθες, *αἱ* (früher *κατακλῶθες*) *η* 197
κρῖ λευκόν = *κριθαί*
λίς Löwe, Acc. *λῖν* *Λ* 480 (so vielleicht auch *ἴς vis* *ἶν* *E* 245 *H* 269 *ι* 538)
Dat. *λιτί*, Acc. *λῖτα* (M.) *Tuch*
λὶς (= *λισσὴ*) *πέτρη* *μ* 64 (79 *πέτρη γὰρ λίς ἐστι*)
ὄσσε (Neu.) *beide Augen*
σμῶδιξ (F.) *σμώδιγγες* (*B* 267 *Ψ* 716)
σταμίνεσσιν *ε* 252
Gen. *φάρυγος* von *φάρυγξ*
χρώς, *χροός* *χροΐ* *χρόα* neben *χρωτός* (*K* 575) und *χρῶτα*.

Anm. Auf *ωρ* gibt es die Neutra *ἐέλδωρ ἔλωρ πέλωρ τέκμωρ*, auf *ορ*: *ἄορ ἦτορ*. — Ein Masc. auf *ωρ* hat ein *ω* im Stamme, nämlich *μήστωρ*.

2. Auch von einem Namen auf *ης* impurum nach der dritten Declination hat Homer den Accusativ auf *ν*, nämlich *Μέγην* (*O* 302) neben *Μέγητα* (*T* 239); ferner auch von dem Adiectivum *ζαής* den Accus. *ζαῆν* (*μ* 313).

Anm. *Gelächter* und *Liebe* heiszen im Attischen *γέλως ἔρως*, *τος*. Hierfür hatte der aeolische Dialect *γέλος ἔρος*. Bei Homer ist diese Form des Nom. für *ἔρος* gesichert *Ξ* 315, sowie der Acc. davon bei ihm nur *ἔρον* lautet, der Dativ *ἔρῳ* *σ* 212. Der Nom. desselben Wortes kömmt sonst nur noch zweimal vor (*Γ* 442 *Ξ* 294), wo *ἔρος* und *ἔρως* in den Vers passen und die Ueberlieferung zwischen beiden schwankt. Von dem andern Worte ist viermal der Nom. *γέλως* und zwar einstimmig überliefert: *Λ* 599 (*ϑ* 326) *ϑ* 343 344, doch hindert der Vers auch hier nicht *γέλος* zu lesen (auch nicht *ϑ* 343 344). Der Acc. des letzteren Wortes kann an drei Stellen ebenfalls *γέλον* heiszen und ist als var. lect. neben *γέλω* und *γέλων* so überliefert *σ* 350, neben *γέλω* *υ* 346, während *υ* 8 die Handschr. *γέλω γέλων γέλωτα* haben. Zwischen Dat. *γέλῳ* und *γέλω* schwankt die Ueberlieferung *σ* 100.

3. Noch nicht erwähnte Metaplasta:

Αἰθιόπων — Αἰθιοπῆας (*A* 423)
Ἀϊδωνεύς — Ἀΐδαο — Ἄϊδος Ἄϊδι
αἰπύς — αἰπήν αἰπά
ἀλκή — ἀλκί
(*ἀνδράποδον*) — *ἀνδραπόδεσσι* (*H* 475)
Ἀντιφάτης — Ἀντιφατῆα (*κ* 114)
δεσμός — δέσματα (neben *δεσμοί*)
δίπτυχος — Acc. *δίπτυχα*
(*ἐνωπή*) — *κατ' ἐνῶπα*
ἐρίηρος — ἐρίηρες ἐρίηρας
ἡνίοχος — ἡνιοχῆα ἡνιοχῆες
ἰχώρ (*E* 340) — Acc. *ἰχῶ*
ἰωκή — ἰῶκα (*Λ* 601)
(*μάστιξ*) — *μάστῑ* (*Ψ* 500) *μάστιν* (*ο* 182)
πρόσωπον — προσώπατα (*σ* 192) *προσώπασι* (*H* 212)
ὑσμίνη — ὑσμῖνι
(*φύλαξ*) — *φυλάκους* (*Ω* 566, vgl. *Φύλακος*).

4. Einer besonderen Art Metaplasmos folgen die Heterogenea, Wörter, welche zwar nur nach einer Declination gehen, aber im Plural ein anderes Genus haben als im Singular oder ein doppeltes (wie die in Prosa üblichen *σῖτος σταθμός*). Hierher gehören z. B.

κέλευθος — κέλευθα (neben *κέλευθοι*)
κύκλος — κύκλοι, aber *κύκλα Räder*
μηρός — μηροί, aber *μῆρα* (*μηρία*) *Schenkelknochen*
τὸ ἄορ — ἄορας (*ρ* 222).

Anm. Zu *ἕσπερος* gibt es einen Pluralis *ἕσπερα die Abendstunden* (*ρ* 191).

5. Vereinzelte Unregelmäszigkeiten.

a) Substantiva.

ἄναξ — hat im Voc. *ἄνα* in der Bedeutung *o Herr!* (aber nur wenn Zeus angeredet ist).

γόνυ — Gen. eigentlich *γόνϝατος*, bei Homer mit Metathesis des Digamma und Verwandlung desselben in *υ*: *γούνατος* (*Φ* 591) und *γουνός*, und hiernach *γούνατα* und *γοῦνα*, *γούνων*, *γούνασιν* und *γούνεσσιν*.

δόρυ — desgleichen: *δούρατος* (*Λ* 357) und *δουρός*, *δούρατι* und *δουρί*, *δοῦρε*, *δούρατα* und *δοῦρα*, *δούρασιν* (*Φ* 162) und *δούρεσσι*.

Ζεύς — neben der gewöhnlichen Declination auch *Ζηνός Ζηνί Ζῆνα* nur *Ξ* 157, sonst immer *Ζην* vor vocalischem Anlaut, in den Ausgaben theils *Ζῆν'* theils *Ζῆν* geschrieben. (Oder *Ζήν* von *Ζής* = *dies*?)

κάρη (N.) *Haupt* — *κάρητος* (*ζ* 230 *ψ* 157) *καρήατος* (*Ψ* 44) *κρατός* (Nom. *κράς* nicht vorhanden) *κράατος* (*Ξ* 177), *κάρητι καρήατι κρατί κράατι* (*χ* 218) *κράτεσφι* (*K* 156), Acc. Masc. *κρᾶτα* (*ϑ* 92), Pl. *καρήατα κράατα* (*T* 93), *κράτων* (27 3), *κρασίν* (*K* 152). Dazu gehört auch *ἐπὶ κάρ kopfüber* (*Π* 392); vgl. *τὰ κάρηνα*.

λᾶας (M.) *Stein* — *λᾶος λᾶι* (*Π* 739) *λᾶαν λᾶε* (*Ψ* 329) *λάων λάεσσι*.

νηῦς — *νηός* und *νεός*, *νηί*, *νῆα* und *νέα* (nur *ι* 283, und zwar mit Synizesis), *νῆες* und *νέες*, *νηῶν* und *νεῶν*, *νηυσίν νήεσσι νέεσσιν ναῦφιν*, *νῆας* und *νέας*.

οὖς — *οὔατος οὔατα*, *οὔασι M* 442 *ὠσίν μ* 200.

σπέος (Neu.) *Grotte* (*σπεῖος ε* 194) — *σπείους* (*σπέεος*?) *σπῆι* (*σπέεϊ*?) D. Pl. *σπέσσι* (*σπέεσι*?) und *σπήεσσι* (*σπεέεσσι*?)

υἱός — *υἱοῦ* (*χ* 238) *υἱέος υἷος*, *υἱέι υἱεῖ*(?) *υἵ* (*υἱῷ Π* 177 *λ* 273?) *υἱόν υἱέα* (*N* 350) *υἷα*, *υἱέ*, *υἷε*, *υἱέες υἱεῖς υἷες*, *υἱῶν*, *υἱοῖσιν* (*τ* 418) *υἱάσιν*, *υἱέας υἷας*.

χείρ — auch *χερί*, nur *χειρῶν*, D. Pl. auch *χείρεσι χείρεσσι*.

b) Adiectiva.

ἐύς wacker — auch *ἠύς* N. *ἠύ*, *ἐῆος* (auch *ἑῆος* geschrieben), *ἐύν ἠύν*; Gen. Pl. F. *ἐάων* (*ἑάων*), wenn hierin nicht ein selbständiges Wort *ἐά Gut* enthalten ist.

Von *μέγας* gibt es auszer *μεγάλως* ein Adverbium *μεγαλωστί*.

Zu *πίων* ist als Fem. *πίειρα*, als Neu. vielleicht das sonst substantivische *πῖαρ* (*ι* 135) im Gebrauch.

Πολύς (*πουλύς*) ist ziemlich vollständig nach der dritten

Declination als Adi. zweier Endungen (aber meist nur als Masc. und Neu.), und in der Form *πολλός, ή, όν* vorhanden.

. N.	*πολύς πουλύς* (ϑ 109)	*πολλός*	*πολλή*	*πολύ*	*πολλόν*
G.	*πολέος* (β 126)		*πολλῆς* (ι 375)	*πολέος*	
D.		*πολλῷ* (T 81)	*πολλῇ*		*πολλῷ*
A.	*πολύν πουλύν*	*πολλόν*	*πολλήν*	*πολύ πουλύ*	*πολλόν*
. N.	*πολέες πολεῖς* (Λ 708)	*πολλοί*	*πολλαί*		*πολλά*
G.	*πολέων*	*πολλῶν*	*πολλάων πολλέων*		*πολλῶν*
D.	*πολέσιν πολέσσιν πολέεσσιν*	*πολλοῖσιν*	*πολλῇς* (ρ 221) *πολλῇσιν*	*πολέεσσιν*	*πολλοῖς* (ϑ 232) *πολλοῖσιν*
A.	*πολέας* (*πολεῖς*?)	*πολλούς*	*πολλάς*		*πολλά.*

Anm. Die beiden nur im Plural vorkommenden Adiectiva *ϑαμέες ταρφέες* wurden von Aristarch im Femininum *ϑαμειαί ταρφειαί* accentuiert wie von *ϑαμειός* und *ταρφειός*.

§ 34. Unregelmäszige Comparation. 1. Das *ι* der Comparativ-Endung *ίων, ιον* ist bei Homer kurz.

2. Von mehreren Neutris auf *ος* kommen Bildungen nach der zweiten Comparationsform vor, zu denen sich kein adiectivischer Positiv finden läszt. Dieses sind:

ἄλγος — ἄλγιον ἀλγίστη (Ψ 655)
ἔλεγχος — ἐλέγχιστον (vgl. *ἐλεγχέες*)
κέρδος — κέρδιον κέρδιστος (Z 153)
κῆδος — κήδιστος
ῥῖγος — ῥίγιον ῥίγιστα (E 873).

3. Zu der Bildung von *αἰσχρός* und *ἐχθρός* finden sich noch

κυδρός — κύδιστος
οἰκτρός — οἰκτρότερα (λ 381) — *οἰκτροτάτην* (λ 421) *οἴκτιστος*
μακρός — μακρότερος — μακρότατος
μᾶσσον (ϑ 203) — *μήκιστος* (von *μῆκος*).

4. Zu anderen sind Positive auf *ύς* vorhanden:

βαθύς — βάθιστον (*θ* 14)
βραδύς — βάρδιστοι
γλυκύς — γλυκίων
ὠκύς — ὤκιστος (neben *ὠκύτατος ϑ* 331).

5. Wie *ἐλάσσων ἧσσων ϑάσσων* entstehen:

βραχύς — βράσσων
παχύς — πάσσων πάχιστος (*Π* 314).

6. Von den übrigen anomalen Steigerungsformen ist für Homer folgendes zu merken:

ἀγαθός — ἀμείνων
ἀρείων — ἄριστος
βέλτερον
χρείσσων — χάρτιστος
λώιον λωίτερον
φέρτερος — φέρτατος φέριστος.
κακός — κακώτερος
κακίων — κάκιστος
χείρων χειρότερος
χερείων χερειότερος.

Anm. Neben *χερείων χερείονος* u. s. w. gibt es die Casus (von *χέρης*?) *χέρηι* (*A* 80) *χέρηα* (*Δ* 400) *χέρηες* (*o* 324) *χέρηα*.

μικρός — μείων
σμικρῇσι (*P* 757)
ἔλασσον (*K* 357).

Anm. *ἐλαχεῖα*? *ι* 116 *κ* 509.

ὀλίγος — ὀλίζονες (*Σ* 519) *— ὀλίγιστος* (*T* 223).
πίων — πιότατον (*I* 577).
πολύς — πλέων (*K* 252) *πλεῖον — πλεῖστος.*

Anm. 1. Von *πλέων* wird *ε* gedehnt in *πλείοσιν* (neben *πλεόνεσσιν*).

Anm. 2. Für *πλέονες* und *πλέονας* heiszt es auch *πλείους* (*ω* 464) *πλέες* (*Λ* 395) und *πλέας* (*B* 129).

ῥηίδιος — ῥηίτεροι — ῥηίτατα ῥηίστη (*δ* 565).

7. Mit *μάλα μᾶλλον μάλιστα* ist die Steigerung des Adverbiums *ἄγχι nahe* (auch *ἀγχόθι ἀγχοῦ*) zu vergleichen: *ἄσσον* (auch *ἀσσοτέρω*) *ἄγχιστα*. Hiervon kömmt *ἐπασσύτερος*.

§ 35. Zahlwörter. 1. Das Femininum von *εἷς* lautet statt *μία* (*μιῆς O* 416) auch *ἴα* (*ἰῆς ἰῇ*), wozu ein Neutrum *ἰῷ* (*ἴματι*) *Z* 422 steht.

2. Zu *δύο* oder (älter) *δύω* ist eine Nebenform *δοιοί* (*αἱ ἀ*), auch *δοιώ*.

3. Für *τέσσαρες* heiszt es auch *πίσυρες πίσυρας*, für *δώδεκα* auch *δυώδεκα* und *δυοκαίδεκα*.

Anm. Für *τρεῖς καὶ δέκα* oder *τρισκαίδεκα* schreibt man jetzt *τρεισκαίδεκα*.

4. Neben *εἴκοσιν* (*ϝείκοσιν*) findet sich oft *ἐείκοσιν* (*ἐϝείκοσιν*).

Anm. *ξυνεείκοσι ξ* 98 ist nicht distributiv, wie es *σύντρεις* ist *ι* 429 (Andere *σὺν τρεῖς αἰνύμενος*).

5. Für *τριάκοντα* sagt Homer *τριήκοντα*; ferner *ὀγδώκοντα*, *ἐννήκοντα* (*τ* 174) und *ἐνενήκοντα* (*B* 602), *διηκόσιοι τριηκόσιοι πεντηκόσιοι* (*γ* 7); *τρισχίλιαι* (*Υ* 221), aber *ἐννεάχιλοι* und *δεκάχιλοι* (*E* 860 *Ξ* 148).

6. Von *πρῶτος* bildet er einen neuen Superlativ *πρώτιστος* (vgl. *πάμπρωτα Δ* 97), von *δεύτερος* noch *δεύτατος*, so auch *τρίτατος* (neben *τρίτος*), *ἑβδομάτῃ* (neben *ἕβδομος*), *ὀγδόατος* (neben *ὄγδοος*).

7. *Der vierte* heiszt *τέταρτος* und *τέτρατος*, *der neunte* *εἶνατος* (*εἰνάχις*) *ἐνάτη*, *der zwölfte* auch *δυωδέκατος*.

Anm. Das Adverbium *δίχα* heiszt *zweitheilig, auf zwei verschiedene Arten, in zwei Theile;* dafür sagt Homer auch *διάνδιχα* und *διχθά*, wovon *διχθάδιος*. So heiszt *τρίχα dreitheilig* (aber *τρίχα νυκτός μ* 312 *ξ* 483 *im dritten Theile der Nacht*), *τριχθά τετραχθά πένταχα* (*M* 87) *ἕπταχα* (*ξ* 434).

§ 36. Persönliche und Possessiv-Pronomina.

1.	Erste Person.	Zweite Person.
S. N.	*ἐγώ ἐγών*	*σύ τύνη*
G.	*ἐμέο* (*K* 124) *ἐμεῖο ἐμέθεν*	*σέο σεῖο σέθεν*
	ἐμεῦ μεῦ	*σεῦ τεοῖο* oder *τεείο* (*θ* 37. 468)
D.	*ἐμοί μοί*	*σοί τοί τεΐν*
A.	*ἐμέ μέ*	*σέ*
D.N.A.	*νῶι νώ* (*νῴ*)	*σφῶι σφώ* (*σφῴ*)
G. D.	*νῶιν*	*σφῶιν σφῷν* (*δ* 62)

	Erste Person.	Zweite Person.
Pl. N.	ἡμεῖς ἄμμες	ὑμεῖς ὔμμες
G.	ἡμέων ἡμείων	ὑμέων ὑμείων
D.	ἡμῖν ἦμιν ἄμμι(ν)	ὑμῖν (ὔμιν?) ὔμμι(ν)
A.	ἡμέας ἧμας (π 372) ἄμμε	ὑμέας ὔμμε.

Anm. 1. Enklitisch sind hiervon *μεῦ μοί μέ, σέο σεῦ σοί τοί σέ* (niemals orthotoniert *μεῦ μοί μέ τοί*).

Anm. 2. Für den nachdrucklosen Dativ Plur. schrieb Aristarch nach dem ionischen Dialect *ἦμιν* (Andere *ἡμίν* oder wo es der Vers erlaubt *ἦμιν*) *ὔμιν*, wovon das erstere mit ersichtlich kurzer ultima *P* 415 417 *ϑ* 569 *x* 563 *λ* 344 *ν* 177 *ρ* 376 *υ* 272 vorhanden ist. Auch diesen Gebrauch nannten die Alten enklitisch, wie das einmal vorkommende *ἧμας* (Andere *ἡμάς*).

Anm. 3. Ueber *ἐμέϑεν σέϑεν* und bei der 3. Person *ἕϑεν* s. 31 6 6.

Anm. 4. In einer unechten Stelle begegnet *νῶιν* als Accusativ *Π* 99.

2. Für die dritte Person dient selten das prosaische *αὐτοῦ* u. s. w., gewöhnlich auch im nicht reflexiven Sinne das in Prosa indirect reflexive *οὗ οἱ ἕ* mit folgenden Formen:

	Sing.	Dual.	Plur.
G.	ἕο εἷο ἕϑεν εὗ		σφέων σφείων σφῶν
D.	ἑοῖ οἱ	σφωίν	σφίσι(ν) σφί(ν)
A.	ἑέ ἕ μίν	σφωέ	σφέας σφάς (*E* 567) σφέ.

Anm. 1. Das *φ* in den Dual- und Pluralformen des Pron. der 3. Person rührt von ursprünglichem Digamma her. Der Stamm war *σϝε*.

Anm. 2. Auch das Pron. der 2. Person hat ursprünglich Digamma enthalten (*τϝε*), wie aus den Dualformen hervorgeht.

Anm. 3. Enklitisch sind von der 3. Person *ἕϑεν εὗ οἱ ἕ μίν σφωέ σφωίν σφέων σφίσιν σφίν σφέας σφάς σφέ*. Niemals orthotoniert werden auszer dem nur einmal vorkommenden *σφάς* die Formen *σφωέ σφωίν σφίν σφέ*.

Anm. 4. *ἡμέας ὑμέας* ist zweisilbig, *σφέας* einsilbig. *ν* 213 ist var. lect. *σφείας* oder *σφεῖας* neben *σφέας*.

Anm. 5. In pluralem Sinne steht *μίν* vielleicht *x* 212 *ρ* 268 *σ* 191.

3. Für das reflexive Verhältnis braucht Homer dieselben Wörter wie für das nicht reflexive; soll das reflexive hervor-

gehoben werden, so stehen nicht die in Prosa üblichen Zusammensetzungen *ἐμαυτοῦ* u. s. w., sondern bei dem einfachen Pronomen die entsprechende Form von *αὐτός*, z. B. *ἓ αὐτόν* (*ρ* 387). Dieselbe Verbindung dient aber auch zur Hervorhebung eines nicht reflexiven Pronomens (4), z. B. *ϑ* 396 *Εὐρύαλος δέ ἑ αὐτὸν ἀρεσσάσθω ἐπέεσσιν.*

4. Adiectivische Possessiv-Pronomina.

S. 1.	*ἐμός*	2. *σός τεός* (*τεή*)
D.	*νωίτερος*	*σφωίτερος* (*Λ* 216)
Pl.	*ἡμέτερος*, seltener *ἄμός* (welches *Z* 414 *Θ* 178 in Beziehung auf ei ne Person steht)	*ὑμέτερος*, selten *ὑμός*

3. S. *ἑός* (*ἑή*) *ὅς*
Pl. *σφέτερος σφός*

Anm. 1. Ursprünglich bedeutet *ὅς* nichts anderes als *angehörig, eigen* lat. *proprius* = *ἴδιος*, welches mit ihm denselben Ursprung hat (*σϝε σϝέδιος σϝίδιος ϝίδιος*). In dieser Bedeutung wurde es ohne Unterscheidung der Personen gebraucht und findet sich bei Homer so *ι* 28 (vgl. *ν* 320). Erst später nahm es die Bedeutung *suus* an.

Anm. 2. *ὅς* ist so wenig wie *ἕο* u. s. w. nur reflexiv, sondern bedeutet auch das lateinische *eius*, *σφέτερος eorum*.

5. Reflexives Verhältnis der Possessiv-Pronomina kann durch Zusatz der Genetive von *αὐτός* ausgedrückt werden, z. B. *τὰ σ' αὐτῆς ἔργα κόμιζε* (*φ* 350). In der dritten Person dienen dazu auch die bloszen Genetive von *αὐτός* z. B. *τὴν αὐτοῦ φιλέει I* 342.

§ 37. Andere Pronomina. 1. Das Pronomen *αὐτός* heiszt bei Homer auch *allein*, z. B. *Θ* 99.

2. Da er den Artikel meist als Demonstrativ-Pronomen gebraucht, so sagt er für *ὁ αὐτός* auch *αὐτός*, z. B. *αὐτὴν ὁδόν* (*ϑ* 107 *κ* 263).

Anm. Er hat auch das Adverbium von *αὐτός*, aber mit aeolischer Betonung: *αὔτως ebensó*; dagegen *ὥς αὐτῶς ébenso* (Adv. von *ὁ αὐτός*).

3. Häufiger sagt Homer *κεῖνος* als *ἐκεῖνος*.

4. Homerische Formen des Indefinitums *τίς* sind:

S. G. *τέο* (*π* 305) *τεῦ* Pl.
D. *τέῳ* (*τῷ κ* 32)
A. *ἄσσα* (*τ* 218);

des Interrogativums (Neu. verstärkt *τί ἤ* oder *τίη*):
S. G. *τέο τεῦ* Pl. *τέων*.

Anm. Von den attischen Gen. und Dat. Sing. kömmt nur *τινί* in *οὔ τινι* vor *P* 68 *ξ* 96.

5. Dasz der Artikel auch Relativum ist, haben wir schon bemerkt (21). Sowohl an diesen als auch an *ὅς ἥ ὅ* können sich die enklitischen Partikeln *γέ πέρ τέ* anschlieszen.

6. Nicht attische Nebenformen von *ὅς* sind *ὅου* (aus *ὅο*) und *ἕης* (*Π* 208).

Anm. 1. Für *ὅου* wird aber an beiden Stellen, wo es vorkömmt, vielleicht richtiger *ὅο* geschrieben (*B* 325 *α* 70).

Anm. 2. Neben *ὅτι* braucht Homer auch das einfache *ὅ* als Coniunction (vgl. *quod*); dann ist *ὅ τε* = *ὅτι τε* (z. B. *ϑ* 78).

Anm. 3. Von *ὅς* kömmt auch das Adverbium *ἧχι wo*.

7. Eigenthümlich homerische Formen des zusammengesezten Relativums.

S. N. *ὅτις ὅττι* Pl. *ὅτινα* (*X* 450)
G. *ὅτευ* (*ρ* 421 *τ* 77) *ὅτεων* (*κ* 39)
ὅττεο ὅττευ (*ρ* 121)
D. *ὅτεῳ* *ὁτέοισιν* (*O* 491)
A. *ὅτινα ὅττι* *ὅτινας* (*O* 492) *ἅσσα*.

8. Für *ὅσος* (*πόσος τόσος*) steht oft *ὅσσος* (*ποσσῆμαρ Ω* 657 *τόσσος*), und in den abgeleiteten Relativis *ὁπότερος* u. s. w. kann das *π* verdoppelt werden (11 3); daher gibt es von *ὁπόσος* sowohl die Form *ὁππόσα* als auch *ὁπόσσα* (*χ* 220). Für *ὅσον* heiszt es *ὁσσάτιον E* 758.

9. *ὧδε* heiszt bei Homer nur *so*; *ποῖ οἵ ὅποι* hat er nicht, dafür *πόσε ὁππόσε* (*ξ* 139).

Anm. 1. Statt *ἔνθα ἐνταῦθα, ποῦ οὗ, ὅπου* sagt er auch *ἐκεῖθι* (*ρ* 10) *κεῖθι ἐνταυθοῖ τόθι* (*ο* 239), *ποθί, πόθι, ὅθι ὁππόθι*.

Anm. 2. Adverbia von Pronominibus sind noch *ἄλλυδις* = *ἄλλοσε* (vgl. *χαμάδις, αὐτόθι αὖθι*).

§ 38. Verbum. 1. Ein Dualis von Verbalformen kömmt bei Homer verhältnismäszig selten vor.

2. Von keinem Tempus gibt es eine 1. Person Du. auszer *περιδώμεθον* Ψ 485.

Anm. 1. Die erste Person Du. wird also durch den Pluralis vertreten, wie auch sonst häufig der Dualis des Verbums, auch im Participium, z. B. *E* 560 *P* 718.

Anm. 2. Umgekehrt steht der Dualis des Participiums bisweilen statt des Pluralis, z. B. *Δ* 407 *Π* 371.

3. Im Opt. Aor. I. Act. lautet die 2. P. S. immer auf *ειας* auszer *ἀντιβολήσαις* und *ὀρίναις* *Λ* 792, die 3. Pl. immer aut *ειαν* auszer *κήαιεν* *Ω* 38 und *κτερίσαιεν* *Ω* 38.

4. Von der 3. Person Pl. des Imperativs findet sich nur die kürzere Form, nie die Endung *τωσαν* oder *σθωσαν*.

5. Von allen Temporibus ist das seltenste das einfache Futurum Passivi, von welchem nur die beiden Beispiele *δαήσεαι* und *μιγήσεσθαι* vorhanden sind. Dafür steht häufiger das Fut. III (z. B. *λελείψεται* *Ω* 742) oder das Fut. Medii.

6. Ein Adiectivum verb. auf *τέος* ist bei Homer nicht vorhanden. Das auf *τός* hat oft auch in Simplicibus die Bedeutung des Part. Perf. Pass., z. B. *τάφρος ὀρυκτή*.

7. Die Regel, dasz das Verbum im Singularis steht, wenn das Subiect ein Neutrum Plur. ist, gilt für Homer noch nicht allgemein; z. B. *δοῦρα σέσηπε νεῶν καὶ σπάρτα λέλυνται* *B* 135, *ἡνία ἠίχθησαν* *Π* 404. Der Gebrauch des Singular in diesem Falle ist seltener.

Anm. 1. Bei einem Neutrum Dualis steht das Verbum im Singular z. B. Ψ 477 (Vgl. *A* 104).

Anm. 2. Steht bei dem Subiect ein mit 2 zusammengesetztes Zahlwort, so kann Subiect und Verbum im Dual stehen; *ϑ* 48 *δύω καὶ πεντήκοντα Βήτην* (dagegen *ι* 242 *ὀχλίσσειαν*).

8. Der Infinitiv wird auch als 2. Person des Imperativs (ohne Unterscheidung des Numerus) gebraucht, z. B. *μηδὲ ψευδάγγελος εἶναι* *O* 159, *ἀνέεδνον ἄγεσθαι* *I* 288, *ἀγορευέμεν ὡς ἐπιτέλλω* *B* 10 *I* 369, *ἔκδοτε καὶ τιμὴν ἀποτινέμεν* *Γ* 459.

Anm. Ebenso der Accus. cum Inf für die dritte Person: *Τρῶας ἔπειθ' Ἑλένην καὶ κτήματα πάντ' ἀποδοῦναι* *Γ* 285, *Τηλέμαχόν μοι ἐν ἀνδράσιν ὄλβιον εἶναι* *ρ* 354.

§ 39. Coniugations-Endungen. 1. In der 1. Pers. Sing. des Indicativs findet sich in Beziehung auf die Endung

eine Abweichung vom Attischen nur im Plusquamperf. Activi, wo die Endung *εα* uncontrahiert bleibt, z. B. *ἠνώγεα ἑτεθήπεα.*

2. In der 2. Pers. Sing. unterbleibt meistentheils die durch Ausstoszung des *σ* von der Personal-Endung *σαι* veranlaszte Contraction in *η*, und zwar sowohl im Indicativ als auch im Coniunctiv, z. B. *βούλεαι ἀκούσεαι μάχηαι πύθηαι.*

Anm. Vielleicht *ὄψει* Ψ 620 *μ* 101 (*Bekker* mit Syniz. *ὄψεαι*).

3. Dasselbe findet bei der Endung *σο* statt. Geht derselben der Bindevocal *ε* vorher, so erfolgt die Contraction, wenn sie erfolgt, in *ευ*; z. B. *ἄζεο* und *ἄζευ*. Mit vorhergehendem *α* erfolgt die Contraction nur bei *ἐκτήσω* (*ω* 193) *ἐπεφράσω* (*Φ* 410).

4. Das *σ* der Personal-Endungen *σαι* und *σο* fällt bisweilen auch in Formen ohne Bindevocal aus, z. B. *βέβληαι μέμνηαι* (contr. *μέμνῃ*).

Anm. Dieser Endungs-Charakter *σ* kann verdoppelt werden, z. B. *πέπυσσαι* (*λ* 494) *ἔσσο.*

5. Viermal findet sich ein Imperfectum in der 3. Pers. Du. wie ein Haupt-Tempus flectiert: *διώκετον K* 364, *θωρήσσεσθον N* 301, *ἐτεύχετον N* 346, *λαφύσσετον Σ* 583.

Anm. An vier Stellen findet sich aus dem Alterthum eine zweite Pers. Du. eines Nebentempus auf *ην* überliefert: *καμέτην Θ* 448 *λαβέτην K* 545 *ἐπέτην Λ* 776 *ἠθελέτην Λ* 782. Hiernach müszte *ἴκεσθον Θ* 456 falsch sein.

6. In der 1. Pers. Plur. steht für *μεθα* oft *μεσθα*, z. B. *ἀλεξώμεσθα δεδμήμεσθα ἐσόμεσθα ἐπισταίμεσθα.*

7. Die in Prosa im Optativ aller activischen Tempora vorgeschriebene, im Opt. Aor. Pass. neben *ησαν* zulässige Endung *εν* der 3. Pers. Plur. (vgl. 48 10) ist bei Homer auch im Indicativ Aor. Pass. üblicher als *ησαν*, z. B. *ἤγερθεν κατεύνασθεν.*

Anm. Dafür steht *ην* in *μιάνθην Δ* 146.

8. Für *νται* und *ντο* steht im Indicativ der Tempora ohne Bindevocal, d. h. bei dem Verbum auf *ω* im Perf. und Plusqu. Pass., besonders aber in den passivischen Optativen häufig *ατται* und *ατο*, z. B. *βεβλήαται ἐπυίατο ἐλασαίατο ἐλοίατο.*

Anm. Optative auf *ντο* sind nur *ἐκλελάθοιντο* (*χ* 444) und *μαχέοιντο.*

9. Die ältere Endung *ωμι* in der 1. Pers. Sing. Coni. Act. hat sich erhalten in: *ἀγάγωμι* (*Ω* 717) *ἐθέλωμι εἴπωμι* (*χ* 392) *ἴχωμι κτείνωμι* (*τ* 490) *ἴδωμι* (*Σ* 63) *τύχωμι.*

10. Die 2. Pers. Sing. Coni. Act. endigt statt auf *ῃς* bisweilen auf *ησθα.* Die hierher gehörigen Formen sind: Praes. *βουλεύησθα* (*I* 99) *δηθύνησθα* (*μ* 121) *ἐθέλησθα ἴησθα εὕδησθα* (*ϑ* 445) *ἔχησθα* (*T* 180) *σπένδησθα* (*δ* 591), Aor. I *παρεξελάσησθα* (*Ψ* 344), Aor. II *βάλησθα* (*μ* 221) *εἴπησθα πάθησθα* (*Ω* 551) *πίησθα* (*Z* 260).

11. Im Optativ findet sich *οισθα* für *οις* in: *βάλοισθα* (*O* 571) *κλαίοισθα* (*Ω* 619) *προφύγοισθα* (*χ* 325).

12. In der 3. Pers. Sing. Coni. Act. ist sehr gewöhnlich die ältere durch Schwächung aus *ητι* entstandene Endung *ησι(ν)*, z. B. *ἄγησι ἀπαγγείλησι εὕρησι ἐρρίγησι.*

Anm. 1. Die hergebrachte Orthographie ist *ῃσι*, wie auch *ῃσθα.*

Anm. 2. Von der 3. Pers. Plur. Opt. Act. nimmt *Bekker υ* 383 nicht ohne Begründung eine Form auf *οιν* statt *οιεν* an, nämlich *ἄλφοιν.* Hiernach könnte man *Φ* 611 auch *σαώσαιν* (= *σαώσειαν*) schreiben.

13. Die Endung des Infinitivus Act. lautete früher *μεναι*, verkürzt *μεν.* Diese Formen sind bei Homer noch viel im Gebrauch, und zwar im Praesens, Futurum, Aor. II, Perfectum, Aor. Pass.

14. Im Praesens, Futurum, Aor. II und Perfectum tritt vor diese Endung der betonte Bindevocal *ε*, z. B. *ἀγαπαζέμεν κελευσέμεναι εἰπέμεν γεγωνέμεν.* — Im Aor. Pass. schliesst sich *μεναι* an das diesem Tempus eigenthümliche *η* an, z. B. *ἀριθμηθήμεναι.* (Die Verkürzung *ῆμεν* kömmt hier nicht vor).

15. Die Bindevocale des Coniunctivs können in der 1. und 2. Pers. Plur. Act., sowie in der 2. und 3. Pers. Sing. und 1. Plur. Pass. kurz sein, und zwar am gewöhnlichsten in der 1. Pers. Plur. Act. und 3. Pers. Sing. Pass. z. B. *ἀγείρομεν ἰμείρεται* (*α* 41).

Anm. 1. Die 2. Pers. Plur. Act. hat die Kürze z. B. in *ἰθύνετε* (*μ* 82), die 2. Sing. Pass. z. B. in *μίσγεαι* (*B* 232), die 1. Plur. nur in *φθιόμεσθα* (*Ξ* 87).

Anm. 2. Mit dieser Kürze ist bisweilen Dehnung der vorangehenden Silbe verbunden: *ἀλεύεται* (*ξ* 400) *ἐρείομεν* (*A* 62) *ἴομεν.*

Anm. 3. Der Coniunctiv *βούλεται* (*A* 67) gleichwie *πεποίθομεν* *x* 335 und *εὔχεται* *Ξ* 484 wird jetzt (vgl. *ἴομεν* und *εἴδετε εἴδομεν*, *φθίεται* *Γ* 173 *φθιόμεσθα*) der Coniugationsform auf *μι* zugeschrieben. Von der Form auf *ω* gibt es auszer *μίσγεαι στρέφεται* *M* 42 *κελεύομεν* *Ψ* 659 *λέγομεν* *ω* 72 *λιλαίεται* nur Aorist-Coniunctive mit kurzem Vocale (so vielleicht auch *ναυτίλεται* *δ* 672).

16. Im Coniunctiv Aor. Pass. kann die Contraction des *ε* mit den Endungsvocalen unterbleiben, z. B. *πειρηθέωμεν* (Syn.) *μιγέωσιν*. Deswegen kann auch hier die Kürze der Bindevocale eintreten; dabei wird das vorangehende *ε* zu *ει* gedehnt in *τραπείομεν* (*νεμεσσηθείομεν* *Ω* 53?), zu *ει* oder *η* in *δαμείετε* (*δαμήετε*?) *H* 72. — Die Dehnung findet aber auch im Sing. statt: *δαείω δαμείω*, *δαμείῃς* oder *δαμήῃς* (*Γ* 436), *μιγείῃς* oder *μιγήῃς* (*ε* 378), *δαμήῃ* (*X* 246) *σαπήῃ* (*T* 27) *φανήῃ*.

Anm. Mit attischen Endungen finden sich hier nur *ἀμερθῇς* (*X* 58) *ἰανθῇς* (*T* 174) *χολωθῇς* (*I* 33), *ἐπαληθῇ* (*o* 401) *ἰανθῇ* (*χ* 59) *φανῇ* (*I* 707), *πειρηθῆτον* (*K* 444) *πιστωθῆτον* (*φ* 218), *δαῶμεν* (*B* 299) *διαχρινθῆτε*.

17. Das Part. Perf. Act. behält in der Declination des Masc. und Neutr. bisweilen *ω*, z. B. *κεκληγῶτας τετριγῶτας*.

18. Wie von dem Perf. Pass. *μέμνημαι* ein Coniunctiv und Optativ ohne Umschreibung gebildet wird, so kömmt von *λύω* ein Opt. Perf. Pass. *λελῦτο* oder *λελῦντο* vor.

19. Zweite Tempora bildet Homer auch von Verben mit unveränderlichem Stamm und von vocalischen Stämmen (*ἔχραισμον ἔχραε*).

20. Die Endung des Infin. Aor. II Act. lautet oft *έειν* statt *εῖν*, z. B. *βαλέειν ἑλέειν*.

§ 40. Augment. Reduplication. 1. Das Augmentum syllabicum sowohl als auch das temporale kann im Imperfectum und Aorist fehlen; z. B. *ἄγον δῆσα λάβον ἔγερθεν*.

Anm. Hat das fehlende Augment regelmäsziger Weise den Ton, so bekömmt ihn die nunmehr erste Silbe des Wortes. Ist diese zugleich die letzte und hat einen langen Vocal, so ist der Accent der Circumflex, z. B. *κνῆ*.

2. Desgleichen fehlt das syllabicum sehr häufig im Plusquamperfectum vor der Reduplication z. B. *γεγήθει δεδμήμην*.

3. Die Reduplication wird weder im Perfectum noch im

Plusquamperfectum fortgelassen auszer in dem praesentischen *δέχαται* (*M* 147).

Anm. 1. Daher fehlt auch nicht das Augmentum syllabicum, wo es für die Reduplication steht, z. B. *ἐνέσταχται ἔφθιται.*

Anm. 2. Statt der Reduplication hat das einfache Augment auch *κτάομαι*, das in Prosa *κέκτημαι* bildet: *ἐκτῆσθαι I* 402.

Anm. 3. Das regelmäszige Augm. temporale statt der Reduplication ist gesetzt in: *κατήκισται* (*π* 290 *τ* 9) *ἐφῆπται ἧσκηται* (*K* 438), *ἀνήφθω* (*μ* 51), *ἀφῖχθαι* (*ζ* 297), *ᾔσχυμμένος* (*Σ* 180), *ἠνώγεα ἠνώγει(ν)*, *ἐφῆπτο* — zweifelhaft *παρώχηκεν* (*οἴχω*?) — fortgelassen in *ἀμφιαχυῖαν* (*B* 316) *ἀλιτήμενος ἀνώγει(ν) ἐλέλικτο* (?46 3 1) *ἱέρευτο* (*Ω* 125).

4. Die Verdoppelung des *ρ* in augmentierten Formen unterbleibt bei *ἐράπτομεν* und einigen Formen von *ῥέζω*. (*ἐρύσατο ξ* 279?)

5. Auszer *ρ* werden auch die andern Liquidae und *σ* nach dem Augmente häufig verdoppelt, z. B. *ἔλλαβε ἔμμαθες* (*σ* 362) *ἔννεον ἐσσεύοντο.*

Anm. Diese Verdoppelung hinter dem Augmente haben statt der Reduplication die Perfecta *ἔμμορε* (*ἐξέμμορε*) zu *μείρομαι* und *ἔσσυμαι* von *σεύω.*

6. Die Reduplication lautet *δει* in den Perfecten *δείδοικα δείδια* (*δεδίασιν*; vgl. *δειδίσσομαι*), sowie in den Formen *δειδέχαται δείδεκτο δειδέχατο* von *δείκνυμι* (vgl. *δειδίσκομαι*).

7. Das Verbum *ῥυπόω* bildet mit Reduplication das Part. Perf. Pass. *ῥερυπωμένα* (*ζ* 59).

8. Zu *ἕλκω*, welches bei Homer nicht mit dem Augment vorkömmt, gibt es die Nebenform *ἑλκέω* mit regelmäszigem Augmente: *ἧλκησε λ* 580.

9. Von Verbis, die mit *οι* anfangen, bildet *οἴγνυμι* neben dem regelmäszigen *ᾠξε* vermittelst Diaerese *ᾠίγνυντο* u. a. Vgl. *οἴομαι.*

10. Augmentum syllabicum vor Vocalen findet sich auszer den auch in Prosa üblichen *ἄγνυμι ἔοικα* bei *ἀνδάνω ἅπτω εἶπον εἴρω ἕννυμι ἔργω thun.* (Bei *εἰλέω εἴλω ἕλπομαι ἔργω sondere ab* kömmt ein vorgesetztes *ε* auch in nicht augmentfähigen Formen vor; 12 2.)

Anm. Gedehntes Augm. syllabicum (vgl. *ἤμελλον*) hat *εἴρω K* 499.

11. Augm. temporale und syllabicum s. auszer dem in Prosa üblichen *ἀνοίγω* bei *ἀνδάνω οἰνοχοέω.*

12. Hinter dem Augm. syll. steht im Plusquamperfectum das temporale auszer bei *ἐφίκει(ν)* noch bei *ἐάλπει(ν)* und *ἐώργει(ν)*.

13. Der Reduplication ist bei Homer auch der Aoristus II fähig; z. B. *δέδαεν τετάρπετο ἐκλέλαθον τετύκοντο κεκάδοντο κεχάροντο*, mit Augm. syll. *ἐπέφραδον ἐκέκλετο ἐπέπληγον*.

Anm. 1. Für den Coniunctiv Aor. I halten Einige *κεχολώσεται Α* 139 *Υ* 301 *ω* 544.

Anm. 2. Von reduplicierten Aoristen kommen die Futura Act. *κεκαδήσει (κήδω) πεπιθήσω (πείθω) κεχαρησέμεν (χαίρω)*.

14. Attische Reduplication erscheint auszer den in Prosa gewöhnlichen Verbis *ἀγείρω ἀρόω ἐλαύνω ἐρείδω ἔρχομαι ἐσθίω ὄζω ὄλλυμι* noch bei *ἀραρίσκω* (Fem. Part. Perf. verkürzt) *ἐρείπω συνέχω ὀδύσσομαι ὁράω ὀρέγω ὄρνυμι* (vgl. auch *ἐγείρω*).

Anm. 1. Das Augm. temp. fehlt in *ἐρέριπτο*.

Anm. 2. Doppeltes Augm. temp. haben die Plusquamperfecta *ἠρήρει ὠρώρει ἠλήλατο ἠρήρειστο*.

Anm. 3. Vgl. auch *ἠμύω*.

15. Eine der attischen ähnliche Reduplication, nur mit dem Augm. temp. vorn, wie in *ἤγαγον*, ist enthalten in *ἤραρε ἤπαφε* (*ξ* 488) *ἤχαχε ὤρορεν*, ohne Augm. temp. in *ἀλάλημαι ἀλαλύκτημαι ἄλαλκε ἀνήνοθεν* (von *ΑΝΘ*) *ἄραρον ἀκάχοντο* u. s. w. *ἀκαχμένος ἐνένιπεν*.

Anm. Noch weiter innerhalb des Stammes ist eine Reduplication in *ἠνίπαπε* und *ἠρύκακε*.

16. Von Compositis zeigt in Beziehung auf das Augment nur *ἀντιβολέω* eine Abweichung von dem prosaischen Gebrauche, indem es wie alle andern das Augment hinter der Praeposition annimmt: *ἀντεβόλησεν*.

§ 41. Tempus-Charakter. 1. Der Tempus-Charakter *σ* wird verdoppelt, wenn es der Vers erfordert; z. B. *ὀπάσσομεν ἀγάσσεσθαι ἔρυσσαν*.

2. Wie im Attischen manche Verba ihr Futurum Act. oder Med. ohne *σ* bilden, so dasz dasselbe wie ein Praesens lautet (*καλῶ τελῶ χέω*), so kommen bei Homer noch andere Futura ohne *σ* vor. Hierher gehören z. B. *ἐξανύω Α* 365 *Υ* 452 (doch *ἀνύσσεσθαι*) *ἐρύουσιν Α* 454 *Ο* 351 *Χ* 67 *τανύουσι*.

Vgl. auszerdem z. B. *βέομαι δάμνημι δήω ἐλαύνω κορέννυμι* ***ΚΡΕΜΑ*** (51) *μάχομαι* (*νέομαι*).

3. Ein Aorist ohne *σ* wird von vocalischen Stämmen auszer *χέω* von *ἀλέομαι καίω σεύω* gebildet.

4. So finden sich auch Perfecta und Plusquamperfecta Act. ohne Tempus-Charakter (vgl. in Prosa *ἀκήκοα*), und zwar mit langem Vocal vor der Endung: *βεβαρηότα δέδηεν κεκμηώς κεκαφηότα κεκορηότε κεκοτηότι πεπτηώς τετιηότι τετληότι κεχαρηότα* — mit kurzem: *βεβάασι γεγάασιν δεδαώς δείδια μεμάασιν πεπτεῶτα πεφύασιν.*

Anm. 1. Nach Bedürfnis des Verses wird hierbei der vorangehende kurze Vocal verlängert in *μεμαότε(ς).*

Anm. 2. Ein ähnlicher Quantitäts-Wechsel findet auch bei anderen Perfectis zwischen dem Masculinum und Femininum des Participiums statt, z. B. *ἀρηρώς ἀραρυῖα.*

Anm. 3. Von keinem Impurum gibt es bei Homer ein Perfectum I weder auf *κα* noch auf ein aspiriertes *α.·* (Denn *δείδοικα* kömmt nicht von *δείδω*, *βέβληκα* geht auf *βλα* zurück u. s. w.)

§ 42. Eigenthümliche Tempora. 1. Zum Ausdruck gewohnheitsmäszigen Verhaltens in der Vergangenheit dient ein eigenes Imperfectum auf *σκον* und *σκόμην* (Iterativ-Form), welche Endung mit dem Bindevocal *ε* an den Praesens-Stamm gehängt wird; z. B. *ἔχεσκεν.*

Anm. 1. Doch stehen die Iterativ-Formen öfters auch da, wo ein einmaliges Factum bezeichnet ist.

Anm. 2. Vom Activum dieser Form ist nur der Singularis und die 3. Pers. Plur. im Gebrauch, sonst nur einmal *νικάσκομεν λ* 512; vom Medium oder Passivum nur die 3. Pers. Sing. und Plur., sonst nur noch *πελέσκεο Χ* 433 und unregelm ohne Bindevocal *ῥύσκευ.*

Anm. 3. Das Augment wird bei der Iterativ-Form regelmäszig fortgelassen; doch findet es sich auszer *εἴασκον* (*Ε* 802) *εἴασκεν*, wo *ει* nicht Augment zu sein braucht, in *ἐμισγέσκοντο υ* 7 und den unregelm. *παρέβασκε παρεκέσκετο.*

Anm. 4. Statt des Bindevocals *ε* tritt *α* ein in *κρύπτασκε ῥίπτασκον*, wenn diese Formen nicht ein Praesens auf *άω* voraussetzen.

2. Auch von Aoristen werden Iterativ-Formen gebildet. Im 1. Aor. Act. tritt hier die Endung an *α* (z. B. *ἀίξασκε Ψ* 369 *δυσάσκετο*), im zweiten ist die Bildung wie bei den vom Praesens abgeleiteten, z. B. *γενέσκετο λ* 208.

Anm. Eine Iterativ-Form kömmt scheinbar von einem Aor. II Pass., nämlich *φάνεσχεν*, es erscheint aber der Stamm *φαν* hier in intransitiver Bedeutung.

3. Aoristus mixtus nennt man Formen aus dem Activum oder Medium mit dem Tempus-Charakter *σ* des ersten und den Endungen des zweiten Aorists, z. B. Imperat. *ἄξετε*, *ἄξοντο βήσετο* (var. l. *βήσατο*), Imperat. *καταβήσεο E* 109, *ἐδύσετο* (var. l. *α*) *ἵξον*, *πελάσσετον K* 442.

§ 43. Accentuation. Unregelmäszige Accente finden sich auszer einigen der auch in Prosa üblichen

a) in den Infinitiven und Participien Perf. Pass. mit Praesens-Bedeutung:
ἀλάλησθαι ἀλαλήμενος, *ἀλιτήμενος*, *ἀκάχησθαι ἀκαχήμενος* oder mit Quantitäts-Wechsel *ἀκηχέμενος*.

b) in den durch Ausstoszung eines *ε* zu Paroxytonis gewordenen Formen auf *έαι* bei den Verbis auf *έω* (45 18).

Anm. 1. Das Part. Aor. II Act. *πεφνόντα* (*ΦΕΝ*) betonte Aristarch *πέφνοντα*.

Anm. 2. Die Imperative Aor. II Med. ziehen den Accent zurück: *ἔγρεο ἕλευ N* 294 *ἔρεω Λ* 611 *εὖρεο τ* 403.

Anm. 3. Von *ἐγείρω* der Inf. *ἐγρήγορθαι* (55 c).

§ 44. Abweichende Verba pura. 1. Eine Verlängerung des Stamm-Charakters *α* in *ᾱ* vor Consonant-Endungen findet nur bei *ἐάω* statt; im Uebrigen geschieht diese Verlängerung immer in *η*, z. B. *ἀγορήσατο* (8).

2. Zu den nicht verlängernden (und *σ* annehmenden) Verbis gehören noch: *ἀκηδέω κοτέω νεικέω στερέω*, *ἐλύω καπύω τανύω*, *λούω* (*λοέω*); zu den in dieser Beziehung schwankenden *ἐρύω* (*ῥύομαι*).

3. Das in Prosa nicht verlängernde *αἰνέω* verlängert bei Homer, z. B. *αἰνήσουσιν π* 380.

§ 45. Contracta. 1. Die contrahierten Formen der Verba auf *άω έω όω* zeigen eine grosze Mannigfaltigkeit, am meisten die auf *άω*.

2. Nie uncontrahiert erscheinen nach der Ueberlieferung folgende Formen (die eingeklammerten nur ein- oder zweimal; s. 59):

άεαι άεν αες άεσθαι *άεσθε (άεσθον) (αέσθω)* *(αέσθων) άεται άετο* *(άετον) αέτω*	*εέσθην έεται έετε* *(εέτην?) έετο (έετον)* *εέτω (εέτων)*	*οε (όεσθαι)* *όεται*
άεις		
άῃ άῃς *(άηται)*		*(όῃ) (όῃς)*
(άοι) (αοίατο) άοιεν? *(αοίμην) άοιμι (άοιο)* *(άοιτε) άοιτο*	*(εοίη) (έοιο)*	
άομαι (αόμεθα) (άομεν) *αόμενος αόμην* *(άου)*	*εόμενος*	*όομαι οόμενος* *(οόμην) οον*
(αώμεσθα) άωμεν *(άωνται?) άωσιν*		*(όων) (όωσι)*

Anm. 1. Ueber *εέτην* s. 19 über *εοίη* 15.

Anm. 2. Die Contraction bei *άου* ist eine Ausnahme von 39 3.

3. Nie contrahiert kommen vor:

έηται έομεν εόντων | έοιμι έοις έοι εοίμην έοιτο | έω έωμεν έωσιν εώμεθα

(Uncontrahiert, aber nur in einem Beispiel *έῃ έηαι, εέσθων, έοιεν εοίμεθα, έωμαι έωνται*, zweifelh. *έῃς*; in zwei Beispielen *έοιμεν εοίατο*).

Anm. 1. Ueber *έεαι έεο* s. 18.

Anm. 2. Nur einmal und zweifelhaft, ob contrahiert oder nicht, findet sich *άοιμεν*.

4. Stets contrahiert, nur einmal nicht: *άω άονται άοντο* (vielleicht auch *άοιεν*).

5. Nur einmal contrahiert, sonst uncontrahiert: *έησι έομαι έονται.*

6. Mehr oder weniger gleichmäszig contrahiert und nicht: *αόντων, έεις έειν έεσθαι έεσθε εόμην εόμεσθα έοντο.*

7. Meist contrahiert: *αε άει αον, άουσιν*, Part. Act. von *άω*, *εε εέσθω έει.*

8. Meist uncontrahiert: *έουσιν*, Part. Act. von *έω, εον*.

9. Die Verba auf *όω* sind also die seltensten, und es kommen davon nur folgende Formen vor: Act. Praes. Coni. Sing. 2. 3, Pl. 3, Imper. Sing. 2, Part., Imperf. Pl. 3 — Pass. Praes. Ind. Sing. 1. 3, Inf., Part., Imperf. Sing. 1.

10. Von den Verbis auf *άω* sind uncontrahierte Formen selten, z. B. *ἀοιδιάει* x 227. Das *α* wird zu *ᾱ* gedehnt in: *ἀναμαιμάει* (*Υ* 490) *διψάων* (*λ* 584) *πεινάων* (*οντα, ε*).

11. Die contrahierten Formen der Verba auf *άω* unterscheiden sich häufig von den attischen, und zwar auf mannigfache Weise.

a) Vor dem Contractionslaut erscheint derselbe in kurzer Quantität, wo möglich mit dem Accent, z. B. *ἀντιάαν N* 215 *γελόω φ* 105 *εὐχετοώμην ϑ* 467 *ο* 181.

Anm. Das vorangehende *ο* wird zu *οι* gedehnt in *γελοίων* (*Bekker γελώων*). Als Femininum des Participiums von *ναιετάω* ist die Form *ναιετάωσα* überliefert, wofür aber auch *ναιετάουσα* geschrieben wird.

b) Der Contractionslaut wird doppelt gesetzt (Accent ebenfalls möglichst zurück), z. B. *ὑπεμνάασθε ἠβώωσα ε* 69.

Anm. Unregelmäszig verschmilzt *α* + *η* zu *η* in *μενοινήησι* (*O* 82, Andere *μενοινήσειε*).

c) Vor dem Bindevocal *ο* (*οι*) werden wie von einem Verbum auf *ώω* gebildet: *γελώοντες* (früher *γελοίωντες*) *ἠβώοντα(ες)* (*ἐ*)*μνώοντο μνωομένῳ* — *δρώοιμι ο* 317 *ἠβώοιμι*.

Anm. So hat Homer das Verbum *ζώω*, daneben von *ζάω* nur *ζῶντος A* 88.

d) Verkürzt ist der Contractionslaut in *γόυν*.

12. Von den im Attischen *αε* in *η* contrahierenden Formen kömmt bei Homer nur *κνῆ* vor.

13. Folgende Contractionen kommen von Verbis auf *άω* vor, die eingeklammerten nur in einem Beispiel.

Act. Praes.

Ind.	Coni.	Opt.	Imp.	Inf.	Part.
) *όω (ώω)*		*ῶμι ώοιμι*		*ᾶν άαν*	*ῶν όων(ώων)*
ις *άᾳς*	*ᾷς (άᾳς)*		*ᾶ*		*ῶσα*
ι *άᾳ*	*ᾷ(ᾶᾳ) (ήησι)*	*ῷ*	*ᾶτω*		*όωσα*
					ώωσα
ᾶτον)					*ῶντος*
	ῶμεν	*(όφμεν?)*			*όωντος*
		όφτε			*ώοντος*
ῶσιν όωσιν ώωσι	*ῶσιν(όωσιν)*	*ῷεν(όφεν?)*	*(οώντων)*		

Imperfectum.

S. 1	2	3	P. 1	2	3
ων	*ᾶς*	*α (η)*	*(ῶμεν)*		*ων (οίων) (ον)*

Pass. Praes.

Ind.	Coni.	Opt.	Imp.		Inf.	Part.
ῶμαι		*(οφμην)*			*ᾶσθαι*	*ώμενος*
ᾷ (ᾶᾳ)		*(όφο)*		*(όω)*	*άασθαι*	*ωόμενος*
ᾶται	*(ᾶται)*	*όφτο ῷτο*	*(άσθω)*	*(ααάσθω)*	*(ᾶασθαι)*	
άασθον						
	(ώμεσθα)					
ᾶσθε άασθε			*ᾶσθε*	*άασθε*		
ῶνται όωνται	*(ῶνται?)*	*(ώατο)*		*ααάσθων*		

Imperfectum.

S. 1	2	3	P. 1	2	3
ώμην	*(ῶ)*	*ᾶτο*	*(ώμεθα)*	*άασθε*	*ῶντο όωντο*
				ᾶασθε	*ώοντο.*

14. Bei den Verbis auf *έω* geben *εο* und *έου* contrahiert stets *ευ*, z. B. *φιλεῦντας χαλεῦντο B* 684.

Anm. Dafür steht *ου* nur in *ἀνερρίπτουν* und *ποντοπορούσης* (*λ* 11).

15. Nur bei den Verbis auf *έω* findet sich die Optativ-Endung *οίην*, und zwar contrahiert, in *φιλοίη φοροίη*.

16. Die contrahierte 3. Pers. Sing. Imperf. Act. der Verba auf *έω* kann das *ν ἐφελκ.* haben: *ἤσχειν εἶρια* (*Γ* 388); *ἐχόσμειν* Versschlusz *η* 13?

17. Von einsilbigen Stämmen auf *ε* findet sich auszer Contractionen in *ει* auch *ευ* in *νεῦμαι*.

18. In der 2. Pers. Sing. Ind. Praes. Pass. stoszen die Verba auf *έω* ein *ε* aus, ziehen aber nicht den Accent zurück: *μυθέαι* (*β* 202) *πωλέαι*, oder contrahieren *έε* in *εῖ*: *μυθεῖαι* (*ϑ* 180) *νεῖαι* (vgl. 30 10). — Imperativ: *ἀποαίρευ* (mit zurückgez. Accent) *Λ* 275, *αἰδεῖο*; zweifelh. Imperf. *ἐκλέο ἔκλεο ἔκλευ*.

19. Von Verbis auf *άω* und *έω* finden sich einige Formen auf *ήτην*, welche der Coniugation auf *μι* zuzuschreiben sind (56 2d); auf *είτην* ist nur *κομείτην* sicher. (*δορπείτην*?)

20. Im Praesens und Imperf. der Verba auf *έω* wird das *ε* häufig zu *ει* gedehnt, z. B. *ἀκειόμενον τελείει*.

21. Einige Verba auf *άω* bilden die 3. (1.) Pers. Plur. Imperf. Act. auf *εον* (*έομεν*), nämlich *ἤντεον μενοίνεον M* 59 *ὁμοκλέομεν ω* 173 *ὁμόκλεον*.

22. Von Verbis auf *όω* zeigen einen Uebergang zu *άω*: *ἀρόω* (*ἀρόωσιν*) *δηιόω* (*δηιόωεν δ* 226, Part. *δηιόων, δηιόωντο N* 675) *ἰδρόω* (Part. *ἰδρώοντα* u. s. w. *ἰδρῶσαι Λ* 598) *ὑπνόω* (*ὑπνώοντας Ω* 344 *ε* 48 *ω* 4).

Anm. 1. Von *σαόω* (*σώω*) kömmt ein Coniunctiv *σόωσι* vor, in der 2. und 3. Pers. Sing. *σόῳς σόῳ* (vor *Bekker σόῃς σόῃ*). Von demselben Verbum ist *σάω* als Imperativ und als Imperfectum überliefert, von *Cobet* in *σάου* geändert.

Anm. 2. Von *λούω* findet sich neben *λούεσθαι λοῦσθαι* das Imperf. *λόεον* und mit Ausstoszung des *ε* 3. Pers. *λόε*.

23. In den Iterativ-Formen verschmilzt bei den Verbis auf *άω* das *α* mit *ε* zu *α*, z. B. *μνάσκετο*, welchem *α* ein kurzes *α* vorangehen kann, z. B. *ναιετάασκον*. Oder *ε* fällt aus: *ἔασκε οὔτασκε O* 745. Auch bei den Verbis auf *ε* kann ein *ε*, wenn es der Vers verlangt, ausfallen, z. B. *καλέσκετο*.

§ 46. Verba impura. 1. Die 3. Pers. Plur. Ind. Perf. und Plusqu. Pass. wird auch bei den Impuris ohne Umschrei-

bung mit den Endungen *αται* und *ατο* gebildet, z. B. *τετεύχαται ἐρηρέδαται* (mit verkürzter Stammsilbe) *ἀγηγέρατο*.

Anm. 1. Stämme auf einen Gaumen- oder Lippenbuchstaben lieben in diesem Falle die Aspirata vor *α*: *ἔρχαται ὀρωρέχαται τετράφαται*.

Anm. 2. Ursprüngliches *δ* als Charakter kömmt zum Vorschein in *ἐρράδαται ἐρράδατο*. Zweifelhaften Ursprungs ist das *δ* in *ἀκηχέδαται* 57b 13 und *ἐληλέδατο* (*ἐλαύνω*).

2. Das Verbum *ἀμέρδω* stöszt im Aor. Pass. seinen Charakter aus: *ἀμερθῆς X* 58.

3. Von den im Attischen gebräuchlichen Verbis auf *ζω* mit Gaumenbuchstaben kommen bei Homer vor: *κράζω* (in dem Comp. *ἀνέκραγον ξ* 467) *οἰμώζω ὀλολύζω μαστίζω* (auch *μαστίω*) *στάζω στηρίζω*. Auszerdem aber haben bei ihm einen Gaumenbuchstaben zum Charakter: *ἀβροτάζω ἀλαπάζω ἁρπάζω* (bisweilen), *ἀτύζω βάζω βρίζω δαΐζω δνοπαλίζω ἐγγυαλίζω ἐλελίζω? ἐναρίζω θρυλίζω* (vielleicht *κεραΐζω*) *κτερεΐζω μερμηρίζω μύζω πελεμίζω πολεμίζω ῥέζω στυφελίζω σφάζω* (att. *σφάττω*).

Anm. 1. Das Verbum *ἐλελίζω* wird von *Cobet* geleugnet, welcher an die Stelle desselben überall *ϝελίσσω* (*ἑλίσσω*) setzt.

Anm. 2. Ein doppeltes *γ* hat auszer *κλάζω σαλπίζω* der Aorist *λίγξε Δ* 125 und das Verbum *πλάζω*.

4. Auf *σσω* mit Zungenbuchstaben hat Homer: *ἐρέσσω ἱμάσσω κορύσσω λίσσομαι νίσσομαι ὀδύσσομαι πάσσω πινύσσω*.

Anm. Für das attische *ἁρμόττω* sagt er *ἁρμόζω*.

5. Von *μορύσσω* wird der Charakter vor *μ* nicht in *γ* verwandelt: *μεμορυχμένα ν* 435, von *κορύσσω* nicht in *σ*: *κεκορυθμένος*.

6. Neben dem sogenannten attischen Futurum, z. B. *ἀγλαϊεῖσθαι K* 331 *ἀεικιῶ X* 256 *κομιῶ ο* 546 *κτεριῶῦσι* (mit zweisilbiger Contraction *ἐλόωσι ἐξελάαν* u. a.) erscheint das Futurum auf *σ* in den Formen *ἐφοπλίσσουσιν ζ* 69 *ὀλέσω ὀλέσσεις M* 250 *ὀλέσσει β* 49 *παρελάσσεις Ψ* 427 *λήσσομαι ψ* 357 *μαχήσομαι*.

7. Das attische Futurum von Stämmen auf *ε* ist gewöhnlich uncontrahiert, z. B. *κορέεις ὀλέεσθε*. Contrahiert sind *τελεῖ* (neben *τελέει*) *μαχεῖται ὀλεῖται ὀμεῖται I* 274 *ἀπολεῖσθαι*

(v. l. *ἀπολέσθαι*) *Θ* 246 (neben *ὀλέεσθαι*) *τελεῖσθαι* (neben *τελέεσθαι*) *μαχεούμενον* (neben *μαχειόμενος*).

8. Dorische Futura sind bei Homer nur *ἐσσεῖται ἀπεσσεῖται τ* 302 *πεσέονται Λ* 824 *πεσέεσθαι I* 235 *M* 107 126 *P* 639.

9. Die Verba liquida lassen die Endungen des Fut. Act. Med. uncontrahiert, z. B. *ἀγγελέων*. Contrahiert finden sich nur *βαλῶ P* 451 (neben *βαλέω Θ* 403) *κτενεῖ* (neben *κτενέει*) *καταχτενεῖ Ψ* 412 *ἐκφανεῖ T* 104 *ἀμφιβαλεῦμαι φανεῖσθαι μ* 230 *καμεῖται B* 389.

10. Von einigen Verbis auf *λ* und *ρ* finden sich (aeolisch) Futura oder Aoriste mit *σ*, z. B. *θερσόμενος ἐκέλσαμεν*.

11. Die Verba auf *ταίνω* und *ραίνω* dehnen im Aorist Act. Med. das *α* ihrer Stammsilbe nach der allgemeinen Regel in *η*, z. B. *ἰήνατε ϑ* 426 *ὑδρηναμένη δ* 750 759 *ρ* 48 58. (Aber *ἀγξηράνῃ Φ* 347; vgl. 47 2.)

12. Die Verba *κλίνω* und *κρίνω* werfen im Aor. I Pass. gewöhnlich nicht das *ν* aus, z. B. *κλινθήτην*.

§ 47. Composita mit Praepositionen. 1. Die auf einen Vocal endigenden Praepositionen verlieren denselben in der Zusammensetzung vor Vocalen nicht immer (wie auch in Prosa nicht bei *ἀμφιέννυμι* und *ἐπιορκέω* in Folge des Digamma).

Anm. 1. Nie ausgestoszen wird das *ι* von *προτί*: *προτιάπτω* (*Ω* 110) *προτιειλεῖν* (*K* 347) *προτιόσσομαι* (*X* 356) *προτιόσσεο προτιόσσετο*.

Anm. 2. Ebenso behält den Vocal

ἀμφί in: *ἀμφιέποντες ἀμφίεπον Ω* 804 (neben *ἄμφεπον* u. s. w.)

ἀνά — *ἀναοίγεσκον* (neben *ἀνῷγεν* u. s. w.)

ἀπό — *ἀποαίνυμαι N* 262 (neben *ἀπαινύμενον*) — *ἀποαίρεο A* 275 (neben *ἀφαιρεῖται*) — *ἀπόειπε Γ* 406 — *ἀποείπω α* 373 (neben *ἀπειπέμεν α* 91) — *ἀποέργει* (*ἀπέεργεν Ω* 238) — *ἀπόερσε Z* 348

διά — *διαείδεται N* 277 *διαείσεται*

ἐπί — *ἐπιάλμενος* (neben *ἐπάλμενος*) — *ἐπιανδάνει H* 407 — *ἐπιεικτόν* — *ἐπιείσομαι* (neben *ἔπειμι ψ* 359) — *ἐπιέλπεο A* 545 — *ἐπιέσσαμεν υ* 143 — *ἐπιόψομαι* (neben *ἐποψόμενος*) — *ἐπιοσσομένω P* 381

κατά — *καταείσατο Λ* 358 — *καταείνυον* — *καταΐσχεται ι* 122 (neben *κατίσχει Ψ* 321)

μετα-ίζειν π 362

ὑπό — *ὑπόεικε Λ* 204 (neben *ὑπείξομαι A* 294).

2. Umgekehrt verlieren die Praepositionen *ἀνά ἀπό κατά παρά ὑπό* nicht selten ihren Endvocal vor Consonanten, z. B. *ἀνά* in *ἀνδύεται N* 225 *ἀγκλίνας* — *ἀπό* in *ἀππέμψει* (*ο* 83) — *κατά* in *κατθάψαι Ω* 611 *κάτθανε ἐγκάτθετο ἐγκάτθεο Ξ* 219 — *παρά* in *παρμενέμεν O* 400 vgl. 12 7 a.

Anm. 1. Hierbei erfolgt eine Assimilation der an einander stoszenden Consonanten. So entstehen die Formen: *ἀϝϝερύοντα ἀϝϝέρυον ἀϝϝέρυσαν* (55 b 25), *ἄλλεγον Ψ* 253 *ἀλλύουσαν β* 109 *ω* 145, *ἀμμίξας Ω* 529 — *κάββαλε* (*κάμβαλε*), *καδδραθέτην καδδῦσαι T* 25, *κακκείοντες κακκῆαι λ* 74, *καλλείπειν K* 238, *κανν εύσας ο* 464, *κάππεσον*, *καρρέζουσα* — *ὑββάλλειν.*

Anm. 2. Vor Lippenlauten geht *ν* in *μ* über, z. B. *ἀμβαίνειν ι* 178 562 *λ* 637 *μ* 145 *ο* 548 *ἀμπεπαλών ἀμφράσσαιτο τ* 391.

Anm. 3. Vor zwei Consonanten wirft *κατά* noch das *τ* ab, wie in *κάκτανε καστορνῦσα κάσχεθε.*

3. Die Praeposition *ἐν* lautet *ἐνί* vor zwei Consonanten in: *ἐνικλᾶν Θ* 408 422 *ἐνιπλήσῃς τ* 117 *ἐνιπλήξωμεν M* 72 *ἐνιπρήσει Θ* 235 *ἐνισκίμψαντε P* 437 *ἐνιχριμφθείς* (*ἔντα*).

4. Die Verdoppelung von *ρ* hinter einer Praeposition, die mit einem Vocal schlieszt, unterbleibt in dem Verbum *προρέω* und *ἀναροιβδεῖ μ* 105 (neben *ἀναρροιβδεῖ μ* 104).

5. Auszer *ρ* wird hinter den mit Vocalen schlieszenden Praepositionen bisweilen *λ* in *λήγω*, und *σ* in *σαίνω σείω σεύω* verdoppelt, z. B. *ἀπολλήξεις τ* 166 *μεταλλήξαντι*, *περισσαίνουσι π* 10 *ὑποσσείουσιν ι* 385 *ἐπισσεύεσθαι O* 347.

6. Die Praeposition kann von ihrem Verbum getrennt werden, z. B. *οἳ κατὰ βωῦς Ὑπερίονος Ἠελίοιο Ἄσθιον.* Man nennt diese Trennung der Composita Tmesis.

Anm. Einzeln kömmt die Tmesis auch von dem Adverbium *διαμπερές* vor: *διὰ δ' ἀμπερές.* (*ἐκ δ' ὀνομακλήδην? δ* 278).

7. Die Praeposition kann auch hinter dem dazu gehörigen Verbum stehen. Folgt die Praeposition dabei unmittelbar dem Verbum, so wird der Accent der zweisilbigen Praepositionen (auch *ἐνί*) auf die Paenultima gesetzt, z. B. *ὀλέσας ἄπο πάντας ἑταίρους.* Diese Zurückziehung des Accentes (bisweilen auch die Stellung der Praeposition) heiszt Anastrophe.

Anm. 1. Dieselbe Anastrophe findet auch statt, wenn die Praeposition unmittelbar hinter einem von ihr regierten Casus steht, z. B. *φίλων ἄπο*

Anm. 2. Von den unbetonten Praepositionen erhält in der Umstellung den Acut ἐς nur η 318 (vor einer Interpunction): *αὔριον ἔς* (*Bekker* auch *μάχην ἔς O* 59), *ἐξ E* 865: *καύματος ἔξ*, und am Versende Ξ 472 *κακῶν ἔξ*, ρ 518 *θεῶν ἔξ* (so bei *Bekker*, nach Anderen noch öfter, wo ein Verbum folgt, das mit ἐκ oder ἐξ zusammengehören könnte und auch meist so geschrieben wird, z. B. *πολίων ἔξ ἐπράθομεν A* 125).

Anm. 3. Hat das Substantivum noch ein Adiectivum oder Participium bei sich, so wird die Anastrophe nur bei vorangehendem Substantivum angewendet; z. B. *σκήπτρου ὕπο χρυσέου B* 268, dagegen *ὑοὰς ἐπὶ νῆας*.

Anm. 4. Hängt von der Praeposition ein Eigenname mit einer Apposition ab, so findet die Anastrophe bei vorangehendem und nachfolgendem Eigennamen statt: z. B. *ποταμοῦ ἄπο Σελλήεντος B* 659, *Θριναχίης ἄπο νήσου τ* 275.

Anm. 5. Die Praeposition *περί* wurde früher ohne Rücksicht auf ihre Stellung *πέρι* geschrieben, wenn sie *sehr* bedeutet; z. B. *Δ* 46 (von *Bekker* jetzt nur noch *N* 554).

Anm. 6. Die Anastrophe unterbleibt: 1) bei *ἀνά διά* (vielleicht auch *ποτί*) und denjenigen Praepositionen, welche über zwei Moren ausmachen, also *ἀμφί(ς) ἀντί* oder den Verlängerungen (*ὑπείρ* u. a.) und zusammengesetzten (z. B. *παρέξ*); 2) wenn der Endvocal der Praeposition elidiert ist, z. B. *τῇσι παρ' Σ* 400; 3) wenn die Praeposition nicht unmittelbar hinter dem dazu gehörigen Worte steht.

Anm. 7. Gegen diese Regel schreibt man *Σχύρῳ μοι ἔνι T* 326 (zum Unterschied von *ἐνιτρέφεται*), *ὧρσε κακὴν ἔπι γ* 161 (damit nicht *ἐπὶ δεύτερον* verbunden werde), *τῷ ἔπ' π* 19 (*Bekker*, trotz schol. H), *τόσσον ἔπ' ε* 251 (Einige auch *θὶν' ἔφ' A* 350 *N* 682 Ξ 31 zum Unterschied von *ἐφ' ἁλός*, *νῆας ἔπ' B* 150 zum Unterschied von *ἐπεσσεύοντο*, *ὅσσον ἔφ' B* 616), *ἄστυ κάτ' ρ* 246 wegen der Interpunction, *Ἡφαίστοιο πάρ' Σ* 191 zum Unterschied von *παροισέμεν*.

Anm. 8. *ἄνα* bedeutet so viel wie *ἀνάστηθι*. — Von *ἀντί* ist *ἄντα* zu unterscheiden, welches apokopiert vorkömmt z. B. *Θ* 233 *Υ* 89.

Anm. 9. Nie hinter ihrem Casus kommen vor *κατά* cum gen. *πρό πρός* (*προτί*) *παραί ὑπαί*.

8. Die Tmesis hat ihren Grund darin, dasz die Praepositionen eigentlich Adverbia sind. In sehr vielen Fällen haben sie bei Homer diese Eigenschaft noch, z. B. *ἐν μὲν γαῖαν ἔτευξ'*, *ἐν δ' οὐρανόν*, *ἐν δὲ θάλασσαν*.

9. Daher kann die blosze Praeposition statt der Wiederholung eines Compositums stehen, z. B *ἥμονες ἄνδρες ἀνέσταν*, *Ἂν μεν ἄρ' Ἀτρεΐδης*.

Anm. 1. Nach vorausgeschickter Praeposition steht das Compositum mit derselben Ψ 709: *ἂν δ' Ὀδυσεὺς πολύμητις ἀνίστατο.*

Anm. 2. Auch nach Simplicibus steht bisweilen eine Praeposition für das mit ihr gebildete Compositum von jenem, z. B. *ὧρτο μὲν Ἀχρόνεως — Ἄν δὲ καὶ Εὐρύαλος.*

§ 48. Coniugation auf *μι*. 1. Nach der Coniugation auf *μι* gibt es bei Homer viel zahlreichere Verba und Formen als im Attischen. Mit dem Stammvocal *ο* hat er von Praesensformen auszer *δίδωμι* noch das Verbum *ὄνομαι*, mit *ε* auszer *ἵημι τίθημι* noch *ἄημι δίδημι δίεμαι δίζημαι κίχημι*, noch zahlreichere mit *α* und auf *νυμι*.

2. In der homerischen Sprache zeigen die Verba auf *μι* im Praesens einige Hinneigung zu den Contractis. So heiszt

a) die 3. Pers. Sing. Ind. Praes. Act. bei *τίθημι* neben *τίθησιν* auch *τιθεῖ N* 732, bei *μεθίημι μεθιεῖ K* 121 (vielleicht auch *προϊεῖ B* 752), bei *δίδωμι* auch *διδοῖ*.

b) die 2. Pers. Sing. Imperat. von *καθίστημι καθίστα I* 202.

c) Vgl. auch die Imperfecta von *κίρνημι* und *πίτνημι* (51).

Anm. 1. Hiernach schreiben Manche Praes. *ἀνιεῖς E* 880 *μεθιεῖς* (falsch *ἀνίεις μεθίεις*) *διδοῖς I* 164 statt *ἀνίης μεθίης δίδως*.

Anm. 2. So ist vielleicht *προθέουσιν* (*προθέωσιν*?) *A* 291 gleich dem attischen *προτιθέασιν*.

Anm. 3. Umgekehrt schrieb *Bekker* im Imperf. Act. zuletzt *ἔης ω* 333 *ἔη* (auch *ἔην ι* 88 *χ* 100 *μ* 9) *ἐτίθη ἐδίδως τ* 367 *ἐδίδω*.

3. Die 2. Pers. Sing. Praes. Act. kann auch hier die Endung *σθα* annehmen, also *τίθησθα δίδωσθα T* 270 (Andere *διδοῖσθα*).

4. In der 3. Pers. Plur. Ind. Praes. Act. werden für *έα όα ύα* die Mischlaute *εῖ οῦ ῦ* gesetzt: *τιθεῖσιν* (auch *ἰεῖσιν Γ* 152) *διδοῦσιν ῥηγνῦσιν*.

5. Im Imperat. Praes. Act. findet sich neben *δίδου γ* 58 *ἵστη Φ* 313 (*καθίστᾱ*) *δαίνῡ* mit Verlängerung des Stammvocals ohne Abwerfen der Endung: *δίδωθι γ* 380 *ἐμπί(μ)πληθι*, ohne Verlängerung *ὄμνυθι ὄρνυθι*.

6. Die Infinitiv-Endungen *μεναι* und *μεν* werden im Praesens und Aorist ohne Bindevocal an den unveränderten Stamm-

vocal gehängt, welcher den Ton erhält, z. B. *ἑέμεναι X* 206 *μεθιέμεν Δ* 351 *ζευγνύμεν θέμεν δύμεναι.*

Anm. Wo dagegen im Attischen der Inf. Aor. die Längen *η ω υ* vor der Endung hat, tritt dieselbe auch hier ein, z. B. *στήμεναι βήμεναι δῡ̆μεναι ἁλώμεναι.*

7. Unregelmäszige Verlängerung findet statt in *διδοῦναι Ω* 425 *τιθήμεναι τιθήμενον K* 34 *ζευγνῦμεν.* Vgl. *ἄημι δίζημαι κιχημι.*

8. Das *σ* der 2. Pers. Sing. Med. Pass. wird ausgestoszen (39 4) im Ind. Praes. *δίζηαι*; Imperat. *μάρναο φάο*; Imperf. *δαίνυο ἐμάρναο*, mit Contraction in *ἐκρέμω* oder *κρέμω*; Imp. Aor. *θέο κ* 333 nebst Compos., z. B. *ἐγκάτθεο*, contr. *ὑπόθευ ο* 310.

9. Von dem Verbum *δαίνυμι* finden sich die beiden nach der Coniugation auf *μι* gebildeten Optativ-Formen *δαινῦτο δαινῡ̆ατο*, so wie von dem Aor. II von *δύω* der Optativ *δῡ̆η*. Auch ist *ζώννῦνται ω* 89 Coniunctiv.

Anm. Mit dem Charakter-Vocal *ι* gibt es den Aor. II Med. *ἐφθίμην*, Opt. *ἀποφθίμην φθῖτο.*

10. Statt der Endung *σαν* der 3. Pers. Pl. Imperf. oder Aor. II Act. kann (wie in jedem Optat. Praes. Act.) ein bloszes *ν* eintreten (nicht bei den O-Stämmen). Vor diesem steht immer der ungedehnte Stammvocal. Also *προτίθεσαν πρότιθεν α* 112, *ἔστησαν στάν*, *ἔδῡ̆σαν ἔδυν* (vgl. 39 7).

Anm. 1. Diese Formation ist die ältere und durch Abwerfung eines auslautenden *τ* entstanden (*αντ εντ υντ*).

Anm. 2. Statt des hiernach gebildeten *ξύνιεν A* 273 wird auch *ξύνιον* (wie von *ἴω*) gelesen. Auf dieselbe Art betonen manche Herausgeber den Coni. *μεθίησι N* 234 statt *μεθιῇσι.*

11. Wie im Coniunctiv Aor. Pass. jedes regelmäszigen Verbums (39 16) kann im Coni. Aor. II Act. und Med. der Verba auf *μι* die Contraction der Endung mit dem Charakter-Vocal unterbleiben.

12. Dann ist aber der Charakter-Vocal jedesmal wie im Indicativ gedehnt, z. B. *δώησιν, στήῃς P* 30.

Anm. Auch im Coniunctiv von *ἐδυν* ist das *υ* lang.

13. Die Stämme auf ε dehnen dies vor ω in ει (z. B. ἐφείω *A* 567), während vor η die Ueberlieferung zwischen ει und η schwankt (z. B. μεθήῃ oder μεθείῃ ε 471).

14. Ohne Dehnung des Charakter-Vocals finden sich nur ἀφέῃ *Π* 590 θέωμεν ω 485 (neben θείομεν).

15. Die Aoriste mit dem Stammvocal α schieben dagegen vor das contrahierte ω bisweilen ein betontes ε ein, wie in στέωμεν *Λ* 348 *X* 231 (vgl. χρεώμενος).

Anm. 1. Zu ει gedehnt erscheint dies ε z. B. in βείω, mit verkürztem Contractionslaut in στείωμεν *O* 297. Manche halten jedoch dies ε und ει in A-Stämmen für Textverderbung und schreiben στάομεν στήομεν etc.

Anm. 2. In dem Coniunctiv παραφθαίησι *K* 346 (55 a 16) wäre der Stammvocal α zu αι gedehnt.

16. Die Bindevocale sind bei Dehnung des Stammvocals in der Regel kurz, z. B. γνώομεν παρστήετον σ 183 καταθείομαι.

Anm. Eine Contraction des Charaktervocals mit dem Modus-Vocal, oder Ausstoszung des letzteren und Dehnung des ersteren wäre in θῆαι (θεῖαι?) τ 403 vorgegangen, wofür aber wohl richtiger θεῖο gelesen wird.

17. Auch von Verbis auf μι werden Iterativ-Formen gebildet, und zwar durch Anfügen der Endungen an den kurzen Charakter-Vocal, z. B. δύσκεν ῥήγνυσκε.

Anm. 1. Unter denjenigen, welche ein redupliciertes Praesens auf μι bilden, kommen solche Formen nur von δίδωμι und ἵστημι vor, und zwar von δίδωμι nur ohne Reduplication (δύσκον δύσκεν), von ἵστημι ἵστασκε τ 574, intr. στάσκεν.

Anm. 2. Durch Anhängen der Endung σκω an Verbalstämme entsteht in der griechischen Sprache eine ganze Klasse von Verbis, die Iterativ-Klasse, z. B. φάσκω. So entsteht aus βα der Imperativ βάσκε.

18. Die Reduplication des Praesens haben die Futur-Formen διδώσομεν ν 358 und διδώσειν ω 314.

19. Das Fut. Act. von ἵημι behält das ε in ἀνέσει (σ 265).

20. Der Aor. I Act. von ἵημι hat in Compositis oft ein aspiriertes ε vor dem η, z. B. ἀνέηκεν (vielleicht Simpl. ἓηκε *Δ* 75, in tmesi *A* 48).

21. Von dem Aor. I Act. von δίδωμι ἵημι τίθημι finden

sich auszer dem Singularis: *δῶκαν ζ* 215 *ἦκαν ο* 458 *ἐνήκαμεν μ* 401 *ἔθηκαν ϑῆκαν*, vom Med. *ϑήκατο*.

22. Von *ἵστημι* steht ein Aor. I *ἔστασαν M* 56 *γ* 182 (früher auch *B* 525 *ϑ* 435 *σ* 307).

23. Das synkopierte Perfectum von *ἵστημι* hat *η* in der Form *ἕστητε Δ* 243 246. — Der Infinitiv desselben heiszt nur *ἑστάμεναι* oder *ἑστάμεν*. — Das Partic. kömmt nicht im Nom. Sing. vor und lautet im Gen. entweder *ἑσταότος* oder *ἑστεῶτος* u. s. w.

Anm. 1. Solche Perfecta kommen bei Homer auszer den im Attischen üblichen auch von anderen Stämmen vor, z. B. *γέγαα μέμαα*. Sie contrahieren nicht in der 3. Pers. Plur. (*βέβάᾶσιν*.)

Anm. 2. Einzeln findet sich in den Personalendungen des Imperat. Perf. *ϑ* statt *τ*. Daher *ἀνώχϑω ἄνωχϑε* (55 34) *ἐγρήγορϑε* (55 38) *πέποσϑε* (56 3).

§ 49. Aoristus syncopatus. 1. Zu den in attischer Prosa gebräuchlichen activischen Aoristen nach der Coniugation auf *μι* von Verbis auf *ω* kommen bei Homer noch andere.

2. Mediale Aoriste nach dieser Coniugation sind im Attischen nur *ἐπριάμην ἐπτάμην ὠνήμην εἵμην ἐϑέμην ἐδόμην*.

3. Die homerische Sprache kennt dagegen von mehreren anderen vocalischen und consonantischen Stämmen einen medialen Aorist ohne Bindevocale, z. B. *κτάσϑαι*.

4. Diesen Aorist nennt man vorzugsweise den synkopierten. Seine Bedeutung ist meist die passivische, z. B. in *βλῆτο*.

5. Unter den vocalischen Stämmen, welche diesen Aorist bilden, haben nur einen langen Vocal vor der Endung (wie *ὠνήμην*): *βλα — ἔβλητο, πλα — πλῆτο*. Einen langen oder kurzen haben: *ἐρυ — ἔρῡσο εἴρῡτο ἔρῡτο εἰρύατο, λυ — ἐλύμην λύτο λῦτο*.

6. Die 2. Pers. Sing. Ind. wirft das *σ* ab in *ἔσσυο*.

7. Der Accent steht auch im Infinitiv so weit als möglich zurück, z. B. *ἔρυσϑαι*. In Compositis geht er nur im Indicativ auf die Praeposition, z. B. *ξύμβληντο*; dagegen Coni. *ξυμβλῆται* Inf. *καταλέχϑαι*.

Erste Klasse der Verba auf μι.

§ 50. Vorkommende Formen von ἵστημι τίθημι ἵημι δίδωμι.

Act.

Praes. Ind. S. 1				δίδωμι
2		τίθησθα	ἀνίης, μεθίης (εἶς?)	δίδως (οἷς?) δίδωσθα (οἶσθα?)
3		τίθησι(ν)	ἵησι(ν)	δίδωσι(ν)
		τιθεῖ	μεθιεῖ (προϊεῖ?)	διδοῖ
Pl. 1			μεθίεμεν	
2			ἵετε in Comp.	
3	ἱστᾶσι(ν)	τιθεῖσι(ν) (προθέουσιν?)	ἱεῖσι(ν)	διδοῦσι(ν)
Coni. S. 3			μεθιῇσι	
Opt. S. 2			ἀνιείης	
Pl. 2				διδοῖτε
3				διδοῖεν
Imp. S. 2	ἵστη καθίστᾱ	τίθει	ἵει	δίδωθι δίδου
Pl. 2			ἵετε in Comp.	
Inf.		τιθήμεναι	ἱέμεναι μεθιέμεν	διδοῦναι
Part.		τιθείς	ἱείς(ῐ̆)	διδούς

Med. Pass.

Praes. Ind. S. 1	ἵσταμαι			
2	παρίστασαι			
3	ἵσταται		ἵεται	
Pl. 2		τίθεσθε		
3		τίθενται	ἵενται	
Imp. S. 2	ἵστασο			
Pl. 2	ἵστασθε	τίθεσθε	ἵεσθε	
Inf.	ἵστασθαι			
Part.	ἱστάμενος	τιθήμενον	ἱέμενος	

Act. Imp. S. 1			προΐην(ειν?)	
2			προΐεις(ης?)	ἐδίδους(ω
	ἀνίστη	τίθει } (η?)	ἵει } (η?)	δίδου } (ω
3		ἐτίθει }	ἵει }	ἐδίδου }
Pl. 3	ἵστασαν	τίθεσαν	ἵεν	δίδοσαν
		πρότιθεν		
Iterat. S. 3	ἵστασκε			
M. P. Imp. S. 3	ἵστατο		ἵετο	
D. 3			ἱέσθην	
Pl. 1		τιθέμεσθα		
3	ἵσταντο	τίθεντο	ἵεντο	
		ἐτίθεντο		
A. Fut. Ind. S. 1	μεταστήσω	θήσω	ἥσω	δώσω
2	ἀνστήσεις	θήσεις	ἥσεις in Comp.	δώσεις
3	ἀνστήσει	θήσει	ἥσει	δώσει
			ἀνέσει	
Pl. 1		θήσομεν in Comp.	ἥσομεν in Comp.	ἀποδώσομεν
				διδώσομεν
2		θήσετε	μεθήσετε	
3	ἀναστήσουσι(ν)	θήσουσι(ν)		δώσουσι(ν)
Inf.	στήσειν	θήσειν	ἥσειν	δώσειν
		θησέμεναι	μεθησέμεναι	δωσέμεναι
			μεθησέμεν	δωσέμεν
				διδώσειν
M. Fut. Ind. S. 1	στήσομαι	ὑποθήσομαι	ἐφήσομαι	περιδώσομαι
2		ὑποθήσεαι		
3		ὑποθήσεται		
Pl. 1	στησόμεθα	ὑποθησόμεθα		
3	ἀναστήσονται	θήσονται		
Inf.	στήσεσθαι	θήσεσθαι		

:t. Aor. I Ind. S.	1	στῆσα	ἔθηκα	ἦκα	δῶκα
				ἕηκα in Comp.	ἔδωκα
	2		ἔθηκας	ἦκας in Comp.	δῶκας
					ἔδωκας
	3	στῆσε(ν)	θῆκε(ν)	ἦκε(ν)	δῶκε(ν)
		ἔστησε(ν)	ἔθηκε(ν)	ἕηκε(ν)	ἔδωκε(ν)
	Pl. 1	στήσαμεν		ἐνήκαμεν	
	3	στῆσαν	θῆκαν		ἔδωκαν
		ἔστησαν	ἔθηκαν	ἦκαν	
		ἔστασαν			
Coni.	Pl. 3	στήσωσι(ν)			
Opt.	S. 3	ἀναστήσειε(ν)			
Imp.	S. 2	στῆσον			
Inf.		στῆσαι			
Part.		στήσας			

M. Aor. I Ind.	S. 3		θήκατο		
	Pl. 3	στήσαντο			
Coni.	Pl. 3	ἀποστήσωνται			
Inf.		στήσασθαι			
Part.		στησάμενος			

Act. Aor. II Ind.	S. 1	στῆν			
		ἔστην			
	2	ἔστης			
	3	στῆ			
		ἔστη			
	D. 3	στήτην		ἀφέτην	
	Pl. 1	στῆμεν	ἔθεμεν	χάθεμεν	δόμεν
		ὑπέστημεν	χάτθεμεν		(ἔδομεν?)
	3	στῆσαν	θέσαν	ἕσαν	δόσαν
		ἔστησαν	ἔθεσαν		ἔδοσαν
		στάν			
		ἔσταν			

Act. Aor. II Coni. S. 1		*θείω*	*εἵω* in Comp.	*δῶ*
2	*στήῃς*	*θείῃς*(*ή*?)		*δῷς*
3	*στήῃ*	(*θῆσιν*?)	*ἧσι*(*ν*)	*δῶσι*(*ν*)
	ἀναστῇ	*θείῃ*(*ή*?)	*ἀφέῃ*	*δώησι*(*ν*)
			εἵῃ (*ἧῃ*?)	*δώῃ*
D. 3	*παρστήετον*			
Pl. 1	*στέωμεν*	*θέωμεν*	*μεθῶμεν*	*δῶμεν*
	στείομεν	*θείομεν*		*δώομεν*
3	*περιστήωσι*(*εί*?)			*δῶσι*(*ν*)
				δώωσι(*ν*)
Opt. S. 1		*θείην*	*εἵην*	*δοίην*
2	*παρασταίης*	*θείης*		*δοίης*
3	*σταίη*	*θείη*	*εἵη* in Comp.	*δοίη*
Pl. 1		*θεῖμεν*		*δοῖμεν*
2		*ἐπιθεῖτε*		*ἀποδοῖτε*
3	*σταίησαν*			
	σταῖεν in Comp.	*θεῖεν*		*δοῖεν*
Imp. S. 2	*στῆθι*	*θές*	*ἕς* in Comp.	*δός*
3	*ὑποστήτω*		*προέτω*	*δότω*
Pl. 2	*στῆτε*	*κάτθετε*		
3		*θέντων*		
Inf.	*στῆναι*	*θεῖναι*	*εἶναι*	*δοῦναι*
	στήμεναι	*θέμεναι*	*ἐξέμεναι*	*δόμεναι*
		θέμεν	*ἕμεν* in Comp.	*δόμεν*
Part.	*στάς*	*θείς*	*εἷς* in Comp.	*δούς*
Iterat. S. 1				*δόσκον*
2	*στάσκε*(*ν*)			*δόσκε*(*ν*)
Med. Aor. II Ind. S. 2		*θέο* in Comp.		
3		*θέτο*	*σύνετο*	
		ἔθετο		
D. 3		*κατθέσθην*		
Pl. 1		*κατθέμεθα*		
2		*θέσθε*		
		ἔθεσθε		
3		*ἔθεντο*	*ἕντο*	

Aor. II Coni. S. 1		θείομαι in Comp.		
2		(θῇαι? θεῖαι?)		
D. 1				περιδώμεθον
Pl. 1			συνώμεθα	ἐπιδώμεθα
Opt. S. 1		παραθείμην		
2		(θεῖο?)		
3		θεῖτο		
Imp. S. 2		θέο		
		ὑπόθευ		
3		θέσθω		
Pl. 2		θέσθε		
Inf.		θέσθαι		
Part.		θέμενος		
'ass. Aor. Ind. S. 3	ἐστάθη		παρείθη	
	περιστάθη			
Opt. S. 3				δοιθείη
Part.		ἀμφιτεθεῖσα		
Act. Perf. Ind. S. 2	ἕστηκας			
3	ἕστηκε(ν)			
D. 3	ἕστατον			
Pl. 1	διέσταμεν			
2	ἀφέστατε			
	ἕστητε			
3	ἑστήκασι(ν)			
	ἑστᾶσι(ν)			
Act. Perf. Coni. S. 3	ἑστήκῃ			
Opt. S. 3	ἀφεσταίη			
Imp. S. 2	ἕσταθι			
D. 2	ἕστατον			
Pl. 2	ἕστατε			
Inf.	ἑστάμεναι			
	ἑστάμεν			
Part.	ἑσταότος oder ἑστεῶτος etc.			

Pass. Perf. Ind. S. 3 *δέδοται*

Act. Plusqu. S. 3 *ἑστήκει(ν)*

Pl. 1 *ἕσταμεν*

3 *ἕστασαν*

Adi. v. *στατός* *ἀμφίθετος.*

§ 51. Verba nach *ἵστημι*. 1. *ἤ sprach's* (St. *A.*)

2. (*ἄγαμαι*) *staunen, anstaunen, unwillig sein, misbilligen, beneiden* — *ἀγάσσεσθαι δ* 181, *ἠγάσσατο Γ* 181 *ἀγάσαντο.* Nebenf. a) (von *ἀγάομαι*) *ἀγάασθε ε* 119 *ἀγᾶσθε ε* 129, *ἠγᾶασθε ε* 122, *ἀγητός.* b) *ἀγαιομένου* (*υ* 16).

3. *δάμνημι E* 893 *bändigen* — F. *δαμάᾳ X* 271 *δαμόωσι(ν) Z* 368, *ἐδάμασσα δάμασε(ν)*; *δμηθήτω I* 158 *δμηθέντα, ἐδαμάσθην ϑ* 231, *ἐδάμην Υ* 94 *δαμείω σ* 54; *δεδμήμεσθα E* 878, *ἀδάμαστος I* 158 *ἀδμήτην.* — Nebenf. *δαμάω δαμνάω.*

4. Imperf. *δέατο videbatur ζ* 242; *δοάσσατο N* 458 (und noch 9 mal, immer *δ. κέρδιον εἶναι*, C. *δοάσσεται Ψ* 339).

5. *δύναμαι können* — C. *δύνηαι* (Tyrannion *δυνῆαι*) *Z* 229 *δῡναμένοιο*, (*ἐ*)*δυνάσθη*, (*ἐ*)*δυνήσατο.*

6. *ἐπίσταμαι verstehen.*

7. *ἔραμαι lieben Γ* 446 *Ξ* 328, *ἐράασθε Π* 208, *ἠρασάμην Ξ* 317.

8. *ϑΑ-ϑῆσθαι melken δ* 89, *ϑήσατο sog Ω* 58.

9. (*κίρνημι*) *mischen* — *κιρνάς π* 14, *κίρνη ξ* 78 *π* 52 *ἐκίρνα* (von *κιρνάω*). — Sonst (*κεράω*) — *κερῶντας ω* 364, M. *κερῶνται Δ* 260 (*κέρωνται* von *κέραμαι*?) Imperat. *κεράασθε γ* 332, *κερῶντο ο* 500 *κερόωντο*, *κέρασσε ε* 93, *κεράσασα χ* 362, *κεράσσατο*, Perf. P. 3 Pl. *κεκρᾶανται δ* 616 *ο* 116, Plusqu. *κεκρᾶαντο δ* 132, Adi. v. *ἄκρητος.* — Comp. *ἐπικρῆσαι η* 164. — Nebenf. *κέραιε* Imperat. *I* 203.

10. (*κρέμαμαι*) — *ἐκρέμω O* 21 (*κρέμω O* 18?); act. *κρεμόω* Fut. *H* 83, *κρεμάσαντες ϑ* 19.

11. (*μάρναμαι*) *kämpfen* — *μάρναο O* 475, *ἐμάρναο χ* 228.

12. (*ὀνίνημι*) *nützen.*

13. (*πέρνημι*) *verkaufen* — *περνάς X* 45, *περνάμενα Σ* 292, *πέρνασκε Ω* 752, *περάαν Φ* 454, (*ἐ*)*πέρασσα Φ* 102 *πέρασαν ο* 428.

14. (*πίλναμαι*) *sich befinden, sich bewegen.* — Damit verwandt *ΠΕΛΑ* — *πλῆτο Ξ* 438 *näherte sich πλῆντο Ξ* 468 *ἔπληντο Δ* 449 *Θ* 63, *πεπλημένος μ* 108. Vgl. *πελάζω.*

15. (*πίτνημι*) *ausbreiten* — Imperf. *πίτνα* (von *πιτνάω*) *Φ* 7. Sonst von *ΠΕΤΑ*: *πέτασε ε* 269 etc., *πετάσθησαν φ* 50, *πέπταται ζ* 45 *πέπτανται E* 195 *πεπταμένας Φ* 531, *πέπτατο P* 371.

16. (*πίμπλημι*) *füllen* — pass. *πλῆτο πλῆντο ϑ* 57. — Comp. *ἐμπί(μ)πληϑι Φ* 311. — Nebenf. *πιμπλάνεται I* 679.

17. (*σκίδνημι*) *ausbreiten* — *σκίδναται κίδναται, σκίδνασθε β* 252 *σκίδνασθαι α* 274 etc. — sonst von (*Σ*)*ΚΕΔΑ*: *σκέδασεν ἐσκέδασε H* 330 *ἐκέδασσεν, ἐκέδασθεν O* 657 etc.

18. *φημί sagen, behaupten* — *φής φῆσθα ξ* 149 *φησίν φαμέν O* 735 *φατέ φασίν*, C. *φῆσι(ν) α* 168 *φῇ τ* 122 *φήῃ λ* 128 *ψ* 275, *φαίην φαίης φαίη φαῖμεν B* 81 *Ω* 222, *φάς*; M. *φάσθε* Imperat. *φάο π* 168 *σ* 171 *φάσθω υ* 100 *φάσθαι φάμενος, φῆν ἔφην φῆσθα Φ* 186 *φῆς ἔφησθα φῇ ἔφη φάμεν* (*ἔφαμεν ω* 24?) *φάσαν ἔφασαν φάν ἔφαν*, M. *ἐφάμην* (*φάμην ν* 131?) *φάτο ἔφατο φάντο ἔφαντο ω* 460, *φήσει*; Pass. *πεφασμένον Ξ* 127. — Comp. *ἀπόφασθε* Imper.

19. *χρή ist nöthig.*

§ 52. Verba nach *ἵημι* und *τίθημι.* 1. (*ἄημι*) *wehen* — *ἄητον I* 5 *ἀῆναι ἀήμεναι Ψ* 214 *ἀέντες, ἄει(η?)*; *ἀήμενος durchgeweht ζ* 131, *ἄητο war aufgeregt Φ* 386.

2. (*δίδημι*) *binde* — Imper. *διδέντων μ* 54, *δίδει(η?) Λ* 105.

3. (*δίεμαι*) *fliehe* — *δίενται Ψ* 475. Comp. *ἐνδίεσαν trieben an Σ* 584.

4. (*δίζημαι*) *suchen* — *δίζηαι* (Ind.) *λ* 100 *διζήμενος, διζησόμεθα π* 239. — Nebenf. *δίζε* (Imperf.) *Π* 713.

5. (*χίχημι*)-*χιχείω χιχείομεν Φ* 128 *χιχείη χιχήμεναι O* 274 *χιχῆναι π* 357 *χιχείς Π* 342, (*ἐ*)*χίχεις*(*ης*?) *ω* 284 *χιχήτην K* 376 (*ἐ*)*χίχημεν π* 379, M. *χιχήμενον.*

§ 53. Stämme auf *ι* und *ο.* 1. *I* — *εἶμι εἶσθα εἶσιν ἴμεν ἴασιν Π* 160, *ἴω ἴῃς Ω* 295 *ἴησθα K* 67 *ἴησιν I* 701 *ἴῃ ἴομεν* (*ἴ B* 440 *I* 625 *M* 328 *Ξ* 374 *Φ* 438 *ω* 432) *ἴωσι M* 239, *ἴοι Ξ* 21 *ἰείη T* 209, *ἴϑι ἴτω ἴτε Λ* 335, *ἴμεναι ἴμεν ἴμμεναι Υ* 365

ἰέναι, ἰών etc. — *ἤια ἤιεν ἦεν ἴεν ϝει(ν) ἴτην ἦομεν ἴσαν ἤισαν, εἶσομαι* (*εἴσῃ π* 313?) *εἴσεται ο* 213, *εἴσατο ἐείσατο Θ* 415 *χ* 89 *ἐεισάσθην Θ* 544. — Comp. *ἀνήιον, ἐπῆσαν τ* 445 *ἐπιείσομαι ἐπιεισαμένη Φ* 424, *μετεισάμενος N* 90 *P* 285.

2. *ΚΕΙ* — *κεῖμαι τ* 516 *κεῖσαι κεῖται κέαται κέονται, κῆται* (*κεῖται* aus *κέεται* mit kurzem Bindevocal überliefert *T* 32 *Ω* 554 *β* 102), *κεῖσο κείσθω ο* 128, *κεῖσθαι, κείμενος — κείμην ἐκείμην ν* 284 *κεῖσο ω* 40 *κεῖτο ἔκειτο κείμεθα ἐκείμεθα ν* 281 *κεῖντο Φ* 426 *κείατο κέατο — κέσκετο φ* 41 — *κείσομαι κείσεαι Σ* 338 *κείσεται κείσονται X* 71. — Comp. *ἐπέκειντο ζ* 19 *κατακείαται Ω* 527 *παρεκέσκετο ξ* 521. (*Κείω will mich niederlegen τ* 340 *κειέμεν ϑ* 315 *κείων κέων η* 342. Comp. *κατακείομεν* Coni. *σ* 419, *κατακείετε* Imper., *κακκείοντες Λ* 606 *Ψ* 58 *α* 424 *γ* 396 *η* 229 *ν* 17). Dagegen *κείων Holz spaltend* (*κεάζω*) *ξ* 425.

3. (*ὄνομαι*) *schmähen — ὄνοσαι ρ* 378 *ὄνονται φ* 427 *ὄνοιτο, ὀνόσσεται I* 55 *ὀνόσσεσθαι ε* 379, *ὠνοσάμην Ξ* 95 *P* 173 *ὀνόσασθε Ω* 241 *ὀνόσαιτο ὀνοσσάμενος Ω* 439, *ὄνατο P* 25, Adi. v. *ὀνοστά I* 164.

§ 54. Stämme auf *σ*. 1. *ΕΣ* — *εἰμί εἰς ἐσσί ἐστίν ἔστιν ἐστόν* (2) *εἰμέν ἐστέ ἔασιν εἰσίν, ἔω ἔησιν ἦσιν ἔῃ* (*εἴῃ H* 340?) *ἔωσιν ὦσι, εἴην εἴης ἔοις I* 284 *εἴη ἔοι εἶτε φ* 195 *εἶεν, ἔσσο α* 302 *γ* 200 *ἔστω ἔστων Λ* 338 *ἔστε ἔστων α* 273, *ἔμ(μ)εναι ἔμ(μ)εν εἶναι, ὄντας η* 94 *οὔσης τ* 489, sonst nur *ἐών ἐοῦσα ἐόν*; *ἔᾶ* (*ἔ' ξ* 222?) *ἦα ἔον* (*ἔην Λ* 762?) *ἦσθα ἔησθα ἦν ἦεν ἔην* (*ἔεν*?) *ἦην ἦστην E* 10 *ἦμεν ἦτε Π* 557 *ἦσαν ἔσαν* (*εἷατο υ* 106?) — *ἔσχον H* 153 *ἔσχεν*; *ἔσ(σ)ομαι ἔσεαι ἔσῃ τ* 254 *ἔσ(σ)εται ἐσσεῖται ἔσται ἔσεσθον ἐσόμεσθα β* 61 *ἐσσόμεσθα ω* 432 *ἔσεσθε ἔσ(σ)ονται, ἔσ(σ)εσθαι, ἐσσομένοισιν* etc. — Comp. *ἔνεστιν ἔνι* (auch Plur.) — *ἔπι — μέτα φ* 93 *μετείω Ψ* 47 — *πάρα* (auch Plur.) — *πέρι χ* 3.

2. *ΗΣ* — *ἧμαι ἧσαι ἧσται ἥμεθα O* 740 *ἧσθε β* 240 *ἕαται εἵαται, ἧσο, ἧσθαι, ἥμενος — ἥμην ἧστο ἥμεθα ἧσθην ἧντο Γ* 153 *ἕατο H* 414 *εἵατο*. Comp. z. B. *καθῆστο*.

§ 55. Aorist- und Perfect-Bildungen nach der Coniugation auf *μι*.

a) Stämme auf *α*.

1. *ἀπηύρων* Imperf. *beraubte* — Part. *ἀπούρας*, vielleicht Fut. *ἀπουρήσουσιν X* 489. Vgl. *ἐπαυρίσκομαι*.

2. (*βαίνω*) — *βῆσε(ν) brachte auf den Weg*, *ἔβην Ω* 766 *βάτην* (neben *βήτην ἐβήτην Z* 40) *βῆσαν ἔβησαν βάν ἔβαν* C. *βείω Z* 113 *βῶσιν ξ* 86, (*ἐ*)*βήσετο*, *βέβηκας O* 90 *βεβάᾶσι B* 134 *βεβάμεν βεβαώς* (*αῶτα*, *βεβῶσα*), *βέβασαν*. Comp. *ἂν δ' αὐτὴν . . . βήσομεν* Coni. *Λ* 143 *ἀναβησάμενοι ἁμβατός*, *διαβήμεναι δ* 635, *ἐκβήσαντες ω* 301, *ἐμβήῃ Π* 94 *ἐμβεβαῦῖα*, *ἐπιβήσέμεν hinaufbringen Θ* 197 *ἐπιβείομεν ἐπιβήσεο* Imp., *κατάβηθι ψ* 20 *καταιβαταί ν* 110, *ὑπέρβασαν*. — Nebenf. *βιβάς βιβάσθων*. Iterat. Imperat. *βάσκε*, *ἐπιβασκέμεν hineinbringen B* 234, Imperf. *παρέβασκε Λ* 104.

3. (*βάλλω*) *werfen*, *treffen*, *aus der Ferne verwunden* — mit passiver Bedeutung *βλῆτο ἔβλητο*, *βλήεται ρ* 472, *βλεῖο* (*ῃ*) *N* 288, *βλῆσθαι βλήμενος*; *βέβληαι βεβλήαται βεβολημένος* (neben *βεβλημένος*), *βεβλήατο Ξ* 28 *βεβολήατο I* 3. — Comp. *ἀμφιβαλεῦμαι χ* 103, *κάββαλεν*, *προβάλεσκε ε* 331; *ξυμβλήτην begegneten sich φ* 15 *ξυμβλήμεναι Φ* 518, *ξύμβλητο ξύμβληντο ξυμβλῆται η* 204 *ξυμβλήμενος*, davon Fut. *συμβλήσεαι Υ* 335 (von *Cobet* in *ξυμβλήεαι* geändert); *ὑββάλλειν T* 80.

4. *γίγνομαι β* 320 — *ἐγείναο erzeugtest E* 880, C. *γείνεαι υ* 202; *γέγονε T* 122 *γεγάᾶσιν γεγαῶτα*. Comp. *ἐκγεγάμεν ἐκγεγαῦῖα ἐκγεγάτην κ* 138.

5. (*γηράσκω*) — *ἐγήρα γηράς P* 197.

6. (*διδράσκω*) — *ἀποδράς*.

7. (*θνήσκω*) — *θανέεσθαι*, *θανεῖν H* 52 *θανέειν*, *τεθναίην τέθναθι τεθνάμεναι Ω* 225 *τεθνάμεν τεθνηώς* (*ῶτος υῖαν*). Comp. *ἀποτέθνασαν μ* 393, *κάτθανε*.

8. *ΙΛΑ* — *ἰλάονται versöhnen B* 550 — *ἱλάσκονται* dgl. *Z* 380 385, C. Aor. *ἱλάσσομαι γ* 419 *ἱλάσσεαι Α* 147 *ἱλασόμεσθα Α* 444 — *ἱλήκησι φ* 365 *gnädig sein möchte ἵληθι*.

9. *ΚΤΑ* — *ἔκτα tödtete ἔκταμεν μ* 375 *ἔκταν*, *κτέωμεν χ* 216, *κτάμεναι*, P. *κτάσθαι κταμένοιω* etc. Comp. *ἀποκτάμεν E* 675,

ἀπέκτατο; *κατέκταν* (1) *Δ* 319 *καταχτάμεν καταχτάς*. — Praes. *κτείνω*, *κτενέω* *π* 404 *κτενέει κτενεῖ*, *κτεῖνας* *Ω* 500 etc. *κτάνον ἔκτανον* *ψ* 363 etc., *ἔκταθεν* *δ* 537. Comp. Imperat. *κάκτανε* *Z* 164. — Fut. *κτανέοντα* *Σ* 309, *καταχτανέουσιν* *Z* 409, P. *καταχτανέεσθε* *Ξ* 481.

10. *ΜΑ* streben — *μέματον μέμαμεν μέματε* *H* 160 *μεμάᾱσιν*, *μεμάτω*, *μεμαώς* (*ῶτος*, *υῖα* oder *ᾱότος*), *μέμασαν*. Vgl. *μέμονα*. — Abgel. (*μαίομαι*) tasten, suchen. — Comp. *ἀμφιμάσασθε* Imp. *υ* 152, *ἐσεμάσσατο*, *ἐπιμάσσεται* *Δ* 190, *ἐπὶ χερσὶ μάσασθαι* *λ* 591; *ἀπροτίμαστος* *T* 263. — *μαιμάω*.

11. (*οὐτάω*) — *οὖτα οὐτάμεναι οὐτάμεν* *E* 132 821, P. *οὐτάμενοι*; *ἀνούτατος* *Δ* 540 *ἄουτον* *Σ* 536. — Auch (*οὐτάζω*).

12. (*ἐπριάμην*) — *πρίατο*.

13. (*πτήσσω*) — *πτῆξε*, *πεπτηώς*. Comp. *καταπτήτην* *Θ* 136.

14. (*ἐπτάμην*) — *πτάτο* *Ψ* 880 *ἔπτατο*, *πτῆται* *O* 170, *πταμένη*. Vgl. *πέτομαι*.

15. *ΤΛΑ* wagen, dulden, — *ἔτλην ἔτλαν*, *τέτληκας τέτλαμεν* *υ* 311 *τετλαίη* *I* 373 *τέτλαθι τετλάμεναι* *ν* 307 *τετλάμεν τετληότι* (*υῖα*), *τλητόν* *Ω* 49. — Nebenf. *ἐτάλασσας* *P* 166.

16. (*φθάνω*) — *φθᾰ́νει*, *φθή ονται* *Ψ* 444, *ἔφθης* *λ* 58 *φθάν* *Λ* 51 *φθῆσιν* *Ψ* 805 *φθήῃ* *Π* 861 *φθέωμεν* *π* 383 *φθέωσι* *ω* 437 *φθαίη*, M. *φθάμενος*. Comp. *παραφθαίησι*(?) *K* 346, *παραφθάς* *X* 197.

b) Stämme auf ε und andere Vocale.

17. *ΔΙ* — *δίων* *X* 251 ich floh (*δίες fugavisti?*) *δίε* er fürchtete, *δίωμαι* fugem *φ* 370 etc. — *δείδια* fürchte (*δείδιε* Imperf. *Σ* 34 *Ω* 358) *δείδιμεν δεδίασι*(*ν*) *Ω* 663, *δείδιθι δείδιτε* *Υ* 366 *δειδίμεν δειδιότα*, *ἐδείδιμεν* *Z* 99 (*ἐ*)*δείδισαν*, *δείδοικα* etc. — Abgel. a) *δείδω* (von *Cobet* überall in *δείδια* umgewandelt), *δείσεται ἔδεισας* (*δδ*? 11 3a 1) etc. b) (*δειδίσσομαι*) in Furcht setzen.

18. *κτίμενος* gegründet, bewohnt. Vgl. *κτίζω*.

19. (*φθίω*) zu Grunde gehen — *φθῖ̈ης* *β* 368, *ἔφθιεν* *Σ* 446, trans. *φθῖ̈σει φθῖσαν* *υ* 6ῖ, P. *φθῖ̈σονται* *Λ* 821 *ἔφθιται ἐφθίατο* *Λ* 251, *ἔφθιθεν* *ψ* 331, Coni. Aor. *φθίεται* *Υ* 173 *φθιόμεσθα* *Ξ* 87 O. *φθῖτο* *λ* 330, *φθίσθαι φθίμενος* (*ἄφθιτος*). Comp.

ἀπέφθιτο, ἀποφθίμην χ 51, *ἀποφθίσθω Θ* 429. — Nebenf. *φθίνω φθινύθω* (trans. *α* 250 *χ* 485 *ξ* 95 *π* 127).

20. (*ἁλίσκομαι*) — *ἧλω χ* 230 *ἁλώω ἁλώῃ ἁλοίην X* 253 *ἁλῴη* (*οίη*?) *ἁλώμεναι Φ* 495 *ἁλῶναι ἅλόντε E* 487.

21. (*βιόω*) — *βιώτω Θ* 429 *βιῶναι, σὺ γάρ μ'ἐβιώσαο ϑ* 468 *erhieltest mir das Leben.*

22. *γιγνώσκω — γνώω γνῷς χ* 373 *γνώῃς Ψ* 487 *γνώομεν π* 304 etc.; *ἄγνωστον.*

23. (*πλώω*) — Comp. *ἀπέπλω ξ* 339, *ἐπέπλως γ* 15 *ἐπιπλώς Z* 291, *παρέπλω μ* 69.

24. (*δύω*) *einhüllen — δύων untergehend*, (*δύομαι*) *sich einhüllen, anziehen; δύσονται = δύονται H* 298, *δῦσαντο Ψ* 739 *δῦσαίατο Σ* 376 (*δύσοντο δυσοίατο*?), *ἔδυ ἔδυν Λ* 263 C. *δῦω* O. *δῦῃ σ* 348 *υ* 286, *δύσκε*(*ν*) *Θ* 271, (*ἐ*)*δύσετο* Imp. *δύσεο δυσομένου α* 24, *δέδῡκε*(*ν*). — Comp. *ἀπέδυσε zog* (*einem andern*) *aus*, Inf. *ἐκδῦμεν Π* 99, *ἐκ . . . ἔδῡσαν zogen mir aus, περίδῡσε ihnen ausgezogen hatte.* — Abgel. (*δῦνω*) *eindringen, anziehen.*

25. (*ἐρύω*) *ziehen.* — F. *ἐρύουσι*(*ν*), *εἴρυσε*(*ν*) *εἴρυσσε*(*ν*) *ἔρυσε*(*ν*) *ἐρύσσαμεν δ* 577 *λ* 2; M. *schützen, behüten, retten, abhalten: εἰρυόμεσθα Φ* 588 *ἐρύεσθαι, ἐρῦετο Z* 403 *ἐρύοντο P* 277, *ἐρύσσεαι Υ* 311 *ἐρύσσεται K* 44, P. *εἰρύσσονται Σ* 276; *ἔρῡσο X* 507 *εἴρῡτο* (Plusqu. *χ* 90) *ἔρῡτο εἴρυντο M* 454 (pass. *Σ* 69) *εἰρύατο X* 303 (*εἰρῦατο* pass.) *εἴρυσθαι ἔρυσθαι εἰρῡμέναι N* 682. — Comp. (*ἀνϝερύω* aus *ἀναϝερύω* 47 2 1) *ἀϝϝερύοντα Θ* 325 *ἀϝϝέρυον M* 261 *ἀϝϝέρυσαν Λ* 459 *B* 422 (geschrieben *αὐερυ-*), *κατείρυσται ϑ* 151 *κατειρύσθαι ξ* 332 *τ* 289.

ῥύομαι (*ῠ̄ O* 257, *ῠ̆ ξ* 107) *schirmen, bewahren, festhalten — ῥυσάμην O* 29 *ἐρρῦσατο α* 6 (vielleicht *ἐρῦσατο ξ* 279) *ῥῦσατο ψ* 244 *ῥῡσάσθην Ξ* 406, *ῥῦσαιτο ῥῦσαι*; *ῥῦατο ῥῦσθαι O* 141. Iter. *ῥύσκευ*. Adi. verb. *ῥῡτοῖσιν.*

26. (*κλύω*) — *κλῦθι κέκλυθι κλῦτε κέκλυτε.*

27. (*λύω*) — *λῦει η* 74 (*ἔλῡεν ὑφ' Ψ* 513) *λύθη λύθεν*, pass. (*ἐ*)*λύμην Φ* 80 *λύτο λῦτο Ω* 1 *λύντο*, Opt. Perf. P. *λελῡ*(*ν*)*το σ* 238.

28. (*πνέω*) — *πνείει P* 447 *σ* 131, *πέπνῡσαι Ω* 377 *du bist verständig πεπνῦσθαι πεπνῡμένος, πέπνῡσο ψ* 210; *ἄπνευστος*

ε 456. Comp. *ἄμπνυε* (*Cobet ἄμπνυο*) *X* 222 *erhole dich*, *ἄμπνῡτο*, *ἀμπνύνθη*.

29. (*σεύω*) *antreiben*, (*σεύομαι*) *eilen*, *stürmen* — *σεῦα* *Υ* 189 *ἔσσευα* *E* 208 etc., *ἐσσεύαντο* *Λ* 549 *O* 272 etc., *ἔσσυο σύτο* *Φ* 167 *ἔσσυτο ἐσσύμενος*, *ἔσσυμαι* *N* 79 *ἔσσυται* *χ* 484. Comp. *ἐξεσύθη* *E* 293.

30. (*φύω*) *erzeugen* — intr. *φύει* *Z* 149, *ἔφυ* *ψ* 190 *ἔφυν* ε 481, *πεφῡ̈χασι(ν)* (vgl. 4 1) *πεφύᾱσι(ν)* *πεφυῶτας* ε 477 (*πεφυυῖα* *Ξ* 288), *πεφῡ̈κει(ν)*.

31. (*χέω*) — *χεύω* *β* 222, *χεῦα* *δ* 584 *ἔχευε(ν)* *ἔχεαν* *Ω* 799, pass. *χύτο* *ἔχυτο* *χ* 88 *ἔχυντο χυμένη*. Comp. *ἐγχείῃ* *ι* 10, *περιχεύεται* Coni. *ζ* 232 *ψ* 159, *σύγχεας* *O* 366.

c) Stämme auf Consonanten.

32. (*ἄλλομαι*) — *ἅλεται* *Λ* 192 207 *ἅληται* *Φ* 536, *ἅλσο* *Π* 754 *ἅλτο* (*ἅλσο ἅλτο*?) — Comp. *ἀνέπαλτο*? *ἐξάλμενος*, *κατέπαλτο* *T* 351? Vgl. *πάλλω*.

33. *ἄνωγα* — *ἄνωχθι ἀνωγέτω* *β* 195 *ἀνώχθω* (48 43 2) *Λ* 189 *ἀνώγετε* *ψ* 132 *ἄνωχθε* *χ* 437, *ἠνώγεα ἠνώγει(ν) ἀνώγει(ν)*. Nebenf. (*ἀνώγω*) *ἤνωγον* etc.

34. (*ἀραρίσκω*) *fügen* — *ἄρσον*, *ἄραρον* trans. *M* 105 intr. *Π* 214 *ἤραρε* (*stützte* ε 95 *ξ* 111, intr. *paszte* *δ* 777), *ἀράρῃ* *Π* 212 *ἀραρών*; *ἄρμενον passend*; *ἀρήρῃ* intr. *fest halten*, *ἀρηρώς fest gefügt*, *passend*, *versehen mit etwas* (*ότος*) *ἀραρυῖα*, *ἠρήρει* *M* 56 *ἀρήρει(ν)*.

35. *γέντο er faszte*, aeolische Form für *ἕλετο*.

36. *δέχομαι empfangen*, *erwarten* — *δεδέξομαι* (nicht pass.) *E* 238, *δέγαται* (Pr.) *M* 147, *ἐδέγμην δέκτο* *O* 88 Imp. *δέξο* *T* 10 *δέχθαι* *A* 23 377 *δέγμενος* (nach *Cobet* Praes. *δέχμενος*). Comp. *ἀνεδέγμεθα* *ρ* 563. (Vgl. *δεδοχημένος* *O* 730)

37. (*ἐγείρω*) — *ἐγρηγόρθᾱσι wachen* *K* 419 Imp. *ἐγρήγορθε wachet* *H* 371 *Σ* 299 (48 23 2), mit passiver Endung und aeolischem Accent Inf. *ἐγρήγορθαι* *K* 67. Vgl. *ἐγρηγορόων ἐγρήσσω*.

38. *ΙΔ* (*εἴδομαι*) *zeige mich*, *scheine* — *εἴδεται εἰδόμενος gleichend*, *ἐείσαο* *I* 645 *εἴσατο* (*glich* *B* 791 *Υ* 81) *ἐείσατο εἴσαντο* *M* 103, *εἴσαιτο* *B* 215, *εἰσάμενος* (*ἐεισάμενος*?); *εἰσάσκετο ver-*

glich sich (ἰσάσχετο?) *Ω* 607. Comp. *διαείδεται N* 277, *καταείσατο Λ* 358. — *οἶδα οἶσθα οἶδας α* 337 *οἶδεν ἴδμεν* etc. *εἰδῶ εἰδέω Ξ* 235 *π* 236 (*ἰδέω*) *εἴδομεν εἴδετε Θ* 18 *Σ* 53 *ι* 17, Inf. *ἴδμεναι ἴδμεν, εἰδώς* (*υῖα, ός*) *ἰδυίῃσι; ᾔδεα, ᾔδησθα τ* 93 *ἠείδης X* 280 (*ἠείδεις, Cobet ἐϝϝήδης*), *ᾔδεεν ᾔδη* (*ει?*) *ἠείδη ι* 206 (*Cobet ἐϝϝήδει*), *ἴσαν δ* 772 *ν* 170 *ψ* 152; *εἴσομαι* etc. *εἰδήσεις η* 327 *εἰδήσειν Λ* 546 *εἰδησέμεν ζ* 257. Comp. *διαείσεται Θ* 535.

39. *IK scheinen, sich ziemen, gleichen* — Imperf. *εἶκε schien gut Σ* 520, *ἔοικα ἔικτον δ* 27 *ἐοικώς* (*ότος*) *εἰκώς* (*υῖα*) *εἰοικυῖαι Σ* 418 (*ἰκυῖα Ψ* 66?), *ἐώκει*(*ν*) *εἴκτην ἐώκεσαν* (*οἱ?*) *N* 102, *ἔικτο Ψ* 107 *ἴκτο.*

40. (*λέγω*) *auswählen, sammeln* — *λέξατο Φ* 27 *λέξαιτο ω* 108, *ἐλέχθην Γ* 188; *ἐλέγμην accessi ι* 335, *λέκτο zählte δ* 451. Comp. *διελέξατο erwog Λ* 407 *P* 97 *Φ* 562 *X* 122 385, *προλελεγμένοι N* 689.

41. *ΛΕΧ* — (*λέγω*) *zur Ruhe bringen,* (*λέγομαι*) *lege mich nieder* — *λέξομαι ρ* 102 *τ* 595, *ἐλέξατο* C. *λέξομαι ψ* 172 *λέξεται Δ* 131, *λέκτο ἔλεκτο τ* 50, *λέξο*, Aor. mixt. *λέξεο.* Comp. *καταλέχθαι ο* 394 *καταλέγμενος.*

42. (*πάλλω*) — *πάλτο sprang auf O* 645. Comp. *ἀμπεπαλών, ἔκπαλτο Υ* 483. Vgl. *ἄλλομαι.*

§ 56. Die übrigen Coniugationsformen ohne Bindevocal auszer den Verbis auf *νυμι.*

1. Noch auszer den im § 55 genannten gibt es von manchen Verbis, zu denen entweder kein Praesens oder ein solches auf *ω* vorkömmt, Formen nach der Coniugation auf *μι.*

2. Hierher gehören von Puris

a) das Praesens Pass. *τάνυται P* 393, das Imperf. Pass. *ἤνυτο ε* 243 (*Cobet ἤνετο*)

b) die 2. Pers. Sing. Ind. Praes. Pass. *ὄρηαι*

c) *στεῦται wünscht, verheiszt, behauptet* — Imperf. *στεῦτο*

d) die Dualformen *συναντήτην προσαυδήτην συλήτην φοιτήτην, ἀπειλήτην λ* 313 (*δορπήτην ο* 302 *ὁμαρτήτην N* 584?) vgl. 45 19.

e) die Infinitive *ἄμεναι ἀγινέμεναι ἀρήμεναι γοήμεναι καλήμεναι πεινήμεναι πενθήμεναι ποθήμεναι φιλήμεναι φορήμεναι φορῆναι* von Verbis auf *άω* oder *έω.*

3. Von Impuris die Infinitive *ἔδμεναι* und *πέρθαι* (s. *πέρθω*), *δέχαται* (55 c 36) und *δειδέχαται δειδέχατο* (57 b 14), der Imperativ *φέρτε*, die Formen *εἰλήλουθμεν* und *ἐπέπιθμεν* (*ἔρχομαι πείθω*), *πέποσθε* (*πάσχω*), *ἄσμενος* und *ἴκμενος* (*ἀνδάνω ϝIK*).

§ 57. Verba auf *νυμι*.

a) Vocalische Stämme.

1. (*γάνυμαι* W. *ΓΑ*) *sich freuen* — *γάνυται γάνυνται* μ 43, *γανύσσεται*. Vgl. *γαίω, γανάωντες*.

2. (*χορέννυμι*) — *χορέεις N* 831 *χορέει Θ* 379 *P* 241, *χορέσειε(ν) Π* 747, *ἐχορέσσατο sättigte sich χορέσωνται* etc., *κεχορήμεθα κεχόρησθε Σ* 287 *κεχορημένοι, ἐχορέσθην δ* 541 *χ* 499, *κεχορηότε gesättigt σ* 372; *ἀχόρητος*.

3. (*ὄλλυμι*) — *ὀλέσω ν* 399, *ὀλεῖται ὀλέεσθε Φ* 133, *ὀλόμην λ* 197 *ὤλεο Ω* 725, *οὐλόμενον verderblich*. Comp. *ἀπὸ . . . ὄλεσκεν* (trans.) *Θ* 270, *ἀπολέσκετο λ* 586. Abgel. (*ὀλέκω*) *ὄλεκεν Φ* 521 etc.

4. (*σβέννυμι*) — *σβέσσαι* Inf. *I* 678, *ἔσβη I* 471 *γ* 182. Comp. *κατέσβεσε Φ* 381; *ἄσβεστος*.

5. (*στορέννυμι*) — *ἐστόρεσεν γ* 158 *στόρεσαν* etc. Comp. *κατορνῦσα ρ* 32, *ὑπὸ . . . ἔστρωτο* (*στρώννυμι*) *K* 155.

6. (*ζώννυμι*) — *ζώσαντες*, refl. C. *ζώννῡνται ω* 89 etc. *ζώσατο*.

7. (*ὄμνυμι*) — *ὄμνυθι Ψ* 585 *ὀμνυέτω T* 175, *ὤμοσα δ* 253 *ὠμόσσαμεν Υ* 313 *ὄμοσαν μ* 304 *ο* 438. Comp. *ἀπώμνυ β* 377.

8. (*δαίνυμι*) — Imperat. *δαίνυ I* 70 *δαινύντα δ* 3, Imperf. *δαίνυ, δαίσειν T* 299; (*δαίνυμαι*) *sich bewirthen lassen, schmausen* — *δαίνυσαι φ* 290 C. *δαινύῃ τ* 328 (*ῡ ϑ* 243) O. *δαινῦτο Ω* 665 *δαινῦατο σ* 248 *δαινύσθω φ* 319 etc., *δαίνυο Ω* 63 *δαίνυντο, δαισάμενοι η* 188 *σ* 408. Comp. *μεταδαίσεται σ* 48, Aor. *μεταδαίσομαι Ψ* 207.

9. (*κῑνυμαι*) *sich bewegen* — *κινύμενος, κίνυντο*.

10. (*τῑνυμαι*) *Rache nehmen* — *τίνυται ν* 214 *τίνυσθον Γ* 279 etc. Vgl. *τίνω*.

b) Consonanten-Stämme.

11. (*ἄγνυμι*) — *ἄγνυτον M* 148, P. *ἀγνυμενάων, ἔαξεν ἦξε Ψ* 392 *ἆξον Z* 306 etc., *ἐάγη* (*ᾱ Λ* 559, nach *Bekker ἐάγη*) *ἄγη ἄγεν Δ* 214.

12. (*ἄρνυμαι*) — *ἀρνύμενος, ἀρνύσθην X* 160.

13. (*ἄχνυμαι*) *sich betrüben* — *ἄχνυται ἄχνυνται ξ* 376, *ἄχνυτο Ξ* 38 *ἀχνύμεθα λ* 558. Vgl. *ἄχομαι, ἀχέων ἀχεύων*). Trans. *ἀκάχησε betrübte, ἤκαχε*; pass. *ἀκάχοντο π* 342, *ἀκαχοίμην*; *ἀκάχημαι ἀκηχέ(δ)αται* (3. Pl.) *P* 637 *ἀκάχησθαι ἀκαχήμενος* (F. *ἀκηχεμένη*), *ἀκαχήατο* (*εί*). Trans. *ἀκαχίζεις π* 432.

14. (*δείκνυμι*) — *δεικνύς N* 244, M. *δεικνύμενος Ψ* 701 (*begrüszend I* 196 *δ* 59), *δείξω* etc. Comp. *ἐνδείξομαι T* 83 *ich werde mich an ihn wenden.* Dazu (*δεικανάομαι*) *δεικανόωντο* und (*δεδίσκομαι*) *begrüszen — δεδισκόμενος ο* 150 *δειδισκόμενος γ* 41, *δειδίσκετο, δειδέχαται* (Praesensbed.) *η* 72, *δείδεκτο I* 224 *δειδέχατο.*

15. (*ἐέργνυμι*) *einschlieszen* — Comp. Imperf. *κατὰ . . . ἐέργνυ κ* 238. Abgel. von (*FΕΡΓ*) — *ἐέργει, ἔεργεν, ἔρξαν ξ* 411, *ἐρχθέντα Φ* 282, *ἔρχαται ἐεργμέναι E* 89, *ἔρχατο ἐέρχατο κ* 241. Vgl. *ἔργαθεν Λ* 437, *ἐρχατόωντο ξ* 15.

16. (*ἕννυμι* W. *ϝεσ*) — *ἕσσω π* 79 *ρ* 550 *φ* 339, *ἕσσεν ἕσσαι ξ* 154. M. *sich anziehen ἕννυσθαι, ἕννυτο, ἕσσατο H* 207 *ἕσασθαι Ω* 646 *δ* 299 *η* 338, *εἵμαι τ* 72 *ψ* 115 *ἕσσαι ω* 250 *εἵται λ* 191, *ἕσσο ἕστο ἕεστο M* 464 (*ἔϝεστο*?) *ἕσθην Σ* 517 *εἵατο Σ* 596. Comp. *ἀμφιέσω ε* 167, *ἀμφὶ . . . ἐέσσατο* (*ἐϝέσσατο*?), *καταείνυον*(*σαν*?) *Ψ* 135.

17. (*ζεύγνυμι*) — *ζευγνύμεναι Γ* 260 *ζευγνύμεν O* 120 *ζευγνῦμεν Π* 145 etc., *ζεύγνυσαν Ω* 783 *ζεύγνυον T* 393, *ζεῦξεν.*

18. (*καίνυμαι*) *sich auszeichnen* — *ἐκαίνυτο γ* 282, *κέκασσαι τ* 82 *κέκασται Υ* 35, *κεκάσθαι Ω* 546, *κεκασμένον*, (*ἐ*)*κέκαστο.*

19. (*μίγνυμι*) — intr. *μίξεσθαι μιγήσεσθαι K* 365, Inf. *μῖξαι O* 510, *ἐμίχθη ἐμίγην*, pass. *ἔμικτο α* 433 *μῖκτο Λ* 354 *Π* 813. Nebenf. a) (*μίσγω*) *μισγέμεναι* etc. b) *μιγαζομένους ϑ* 271.

20. (*οἴγνυμι*) — P. *ὠίγνυντο B* 809 *Θ* 58, *ᾤξε Ω* 457 *ὤιξεν οἴξασα Z* 89. Comp. *ἀνέῳγεν* (Imperf.) *ἀνῷγεν Ξ* 168, *ἀναοίγεσκον Ω* 455, *ἀνέῳξε κ* 389.

21. (*ὀμόργνυμι*) — M. *ὠμόργνυντο λ* 527, *ὁμορξάμενος*. Comp. *ἀπομόργνυ.*

22. (*ὀρέγνυμι*) — *ὀρεγνύς.*

23. (*ὄρνυμι*) — *ὄρνυθι ὀρνύμεναι P* 546 *ὀρνύμεν*; (*ὄρνυμαι*)

sich erheben; *ὄρνυον M* 142, *ὄρνυτο*, *ὄρσουσα Φ* 335, *ὀρεῖται Υ* 140, *ὦρσεν* etc. *ὄρσασκε(ν) P* 423, *ὦρορε(ν)* trans. und intr., *ὄρετο ὄρηται ὄροιτο ξ* 522, *ὦρτο* (*Bekker ὄρτο*) *ὄρσο ὄρθαι θ* 474 *ὄρμενον*, *ὄρσεο* (Imper.) *ὄρσευ*, intr. *ὄρωρε(ν) ὀρώρῃ ὀρώρει ὠρώρει Σ* 498, *ὀρώρεται ὀρώρηται N* 271. Nebenf. *ὀρέοντο*, *ἐπὶ . . . ὄρονται ξ* 104 *ἐπὶ . . . ὄροντο γ* 471.

24. (*πήγνυμι*) — P. *πήγνυται X* 453 etc., *ἔπηξεν*, *πῆχθεν θ* 298, *ἐπάγη*, *πέπηγεν Γ* 135. Comp. pass. *κατέπηκτο Λ* 378.

25. (*ῥήγνυμι*) — *ῥηγνῦσι P* 751, *ῥήγνυσκε H* 141 etc. Comp. *ὑπερράγη θ* 558 *Π* 300. Daneben (*ῥήσσω*) *ῥήσσοντες Σ* 571; Comp. *ἐπιρρήσσεσκε Ω* 456 *ἐπιρρήσσεσκον Ω* 454.

c) Unsicher ist die Ableitung von:

26. (*αἴνυμαι*) *wegnehmen* — *αἴνυται ξ* 144 *αἰνύμενος*, *αἴνυτο*.

§ 58. Auswahl der übrigen bei Homer vorkommenden Zeitwörter.

Α sättigen — Pr. A. *ἄμεναι* (56) med. Bed. *Φ* 70 — F. *ἄσειν Λ* 818 *ἄσεσθε Ω* 717 — Aor. A. *ἄσῃ Σ* 281, *ἄσαιμι I* 489, *ἆσαι* (med. Bed. *Λ* 574 *O* 317 *Φ* 168 *Ψ* 157); *ἄσασθαι Τ* 307. A. v. *ἄτος unersättlich*. Hierzu wird gerechnet *ἐπεί χ' ἐῶμεν* von *ἐάω T* 402 *wenn wir satt sind*. Von demselben wahrscheinlich Fut. *ἑώσει N* 315 *ἑάων ε* 290, *ἑάσαι T* 423.

ΑΛ verblenden, in Schaden bringen — Pr. M. *ἀᾶται T* 91 129 — Aor. *ἄασας θ* 237, *ἄασε φ* 296 297 *ἄσε λ* 61, *ἄασαν χ* 68; M. pass. Bed. *ἀασάμην*, *ἀάσατο I* 537 *ἀάσατο Λ* 340 *ἄσατο T* 95; P. *ἀάσθην*; A. v. *ἀάατος unschädlich χ* 5 (*φ* 91), *ἀάατον unverletzlich Ξ* 271.

ΑΓ — *ἄεσα schlief ἄσαμεν ἄεσαν*, *ἀέσαι*. (Praes. *ἰαύω*.)

ἀγείρω — Ao. *ἀγέροντο versammelten sich ἀγέρεσθαι* (*Bekker ἀγερέσθαι*) *ἀγρόμενοι*; *ἀγηγέρατο*. — Abgel. *ἠγερέθονται Γ* 231 *ἠγερέθεσθαι K* 127.

(*ἀγινέω*) — *ἀγινέμεναι* (56) *υ* 213, *ἠγίνεον* mit Syniz. *Σ* 493, *ἀγίνεσκον ρ* 294.

(*ἀγνυέω*) — *ἀγνοιῆσι ω* 218, *ἠγνοίησεν ἀγνοιήσασα υ* 15, *ἀγνώσασκε ψ* 95.

(*ἀγοράομαι*) *versammelt sein, reden* — Ind. *ἀγοράασθε B* 337.

ἄγω — Aor. mi. *ἄξετε ἀξέμεν, ἄξοντο Θ* 545 Imp. *ἄξεσθε Θ* 505 — *καταξέμεν Z* 53.

ΑΔ Ueberdrusz haben — *ἀδήσειεν α* 134, *ἀδηκότες.*

ἀείδω — *ἄείδῃ ρ* 519.

(*ἀεικίζω*) — *ἀεικίζει* etc. Comp. *κατήκιστα.*

(*ἀείρω*) *heben, anfügen*; Aor. Med. auch *erwerben* — (von *αἴρω* Pr. nur *αἴροντας P* 724) *ἤραο* etc. *ἀειράμενος* Coni. *συναείρεται O* 680, *ἀρόμην* etc., *ἄερθη ἄερθεν ἄρθεν παρηέρθη, ἄωρτο Γ* 272. (Vgl. *εἴρω.*) Abgel. *ἠερέθονται.*

ΑΖ dörren — *ἀζομένη Δ* 487, *καταζήνασκε liesz verdorren λ* 587.

αἰδέομαι — *αἰδεῖο, αἰδέσσομαι αἰδέσεται, ᾐδέσατο* C. *αἰδέσεται αἰδέσσεται* Imp. *αἴδεσσαι, αἴδεσθεν αἰδέσθητε αἰδεσθείς.* Nebenf. Imperat. *αἴδεο αἰδόμενος, αἴδετο.*

(*αἱρέω*) — *ἕλεσκον* Imperat. *ἕλευ N* 294, A. v. *ἑλετή, ἐξαίρετοι.*

(*ἀίω vernehmen*) — *οὐκ ἀίεις*; *ἄιε* (kurz *α* im Imperf. nur *Λ* 463 *Σ* 222).

ἄιον ich hauchte aus O 252.

ΑΚ — *ἀκαχμένος.*

(*ἀκηδέω*) — *ἀκηδεῖς* (*ἤδεις*?) *Ψ* 70, *ἀκήδεσεν Ξ* 427, *ἀκήδεστοι.*

(*ἀλάομαι*) — Perf. mit Praesensbedeutung *ἀλάλημαι ἀλάλησθαι ἀλαλήμενος.* Abgel. *ἀλαλύκτημαι K* 94.

(*ἀλέξω*) — *ἀλεξήσεις I* 251, *ἀλεξήσειε γ* 346, Aor. *ἀλεξώμεσθα Λ* 348 *Χ* 231 *ἀλέξασθαι, ἄλαλκε Ψ* 185 *ἀλάλκησιν χ* 288 *ἀλάλκοις* etc. (*ἀλαλκεῖν T* 30?) *ἀλαλκέμεν γ* 237 *ἀλαλκέμεναι P* 153 *ἀλαλκών I* 605.

(*ἀλέομαι ἀλεύομαι*) *vermeiden* — *ἀλεύατο ἠλεύατο ἀλεύαντο,* Coni. *ἀλεύεται* (39 15 2) *ἀλέηται δ* 396 *ἀλεώμεθα, ἀλέαιτο, ἄλευαι Χ* 285 *ἀλέασθε δ* 774, *ἀλέασθαι ἀλεύασθαι, ἀλευάμενος.* Abgel. *ἀλεείνω.*

(*ἄλθομαι*) — *ἄλθετο E* 417. Comp. *ἀπαλθήσεσθον Θ* 405 419.

ΑΛΙΤ — *ἤλιτεν I* 375, *ἀλίτοντο ε* 108 *ἀλίτωμαι ἀλιτέσθαι δ* 378, Perf. *ἀλιτήμενος δ* 807.

(*ἀλοάω*) — Imperf. *ἀλοία I* 568, Comp. *ἀπηλοίησεν Δ* 522.

(ἀλύσκω) — ἀλύξει, ἤλυξα. Abgel. a) ἀλυσκάζω, b) ἀλύσκανε χ 330.

(ἀλύω) — ἀλῡ́ων ι 398.

ΑΛΦ — ἦλφον (ἄλφοιν? 39 12 2) ἄλφοι.

(ἁμαρτάνω) — ἤμβροτον ἅμαρτεν ἁμάρτῃ etc.

(ἀμέλγω) — ἀνήμελκτοι ι 439.

(ἁνδάνω) — ἥνδανεν ἑήνδανεν (*Bekker* ἐϝήνδανεν), εὔαδεν (aus ἔϝϝαδεν) ἅδε ἅδοι ἁδεῖν Γ 173, ἑᾱδότα. (ἄσμενος 56 3).

ΑΝΘ — ἀνήνοθεν Λ 266 Aor. (ρ 270 Perf. mit Praesensbed. v. l. ἐνήνοθεν) *drang hervor;* ἐπενήνοθε Praes. ϑ 365, Imperf. *sasz daran* Β 219 Κ 134.

(ἀντάω) — ἤντεον Η 423, ἀντήσω Π 423, ἤντησα Δ 375 δ 201 etc. Comp. συναντήτην (56) π 333, συναντήσωνται Ρ 134. — Vgl. (ἀντιάζω) Fut. ἀντιόω Μ 368 Ν 752 ἀντιόων α 25 (ωντες Υ 125, ωσα) ἀντιάσεις χ 28, ἀντιάσητον Μ 356 etc. (ἀντιάω ἀντιάομαι) ἀντιόωσιν Ζ 127 Φ 151 ἀντιοώντων Ψ 643 ἀντιάαν Ν 215 ἀντιόωσαν Α 31, ἠντιάασθε (ἀ) Ω 62.

(ἄντομαι) — ἄντεσθαι Ο 698 etc.

(ἀπειλέω) — ἀπειλεῖς Α 161, ἠπείλει Ο 179 ἀπειλήτην (56) etc.

(ἅπτω) — ἐπὶ δ' ἀσπὶς ἑάφθη Ν 543 *folgte nach* (Ξ 419).

(ἀπαφίσκω) — ἀπάφοιτο ψ 216. Comp. ἐξήπαφε etc.

(ἀ̄ράω) und (ἀ̄ράομαι) — ἀρήμεναι (56) χ 322 etc. Hiervon verschieden ἀ̄ρημένος *belastet, gedrückt.*

(ἀρέσκω) — ἀρέσαι *wieder gut machen* Ι 120 Τ 138, ἀρέσσομαι *werde versöhnen* ϑ 402 (*ausgleichen* Δ 362 Ζ 526), ἀρεσ(σ)άσθω ἀρεσσάμενος. Comp. ἀπαρέσσασθαι Τ 183.

(ἀρόω) — Ind. ἀρόωσιν ι 108, ἀρηρομένῃ Σ 548, ἀνήροτος.

(ἁρπάζω) — ἁρπάξων Χ 310; ἥρπασεν, aber nie σσ, sondern dafür ξ.

(αὐδάω) — αὔδα Ξ 195 Σ 426 ε 89, ηὔδα, αὐδήσασκεν. Comp. προσαυδήτην (56) Λ 136 Χ 90.

(ἐπαυρίσκομαι) *genieszen* — ἐπαυρήσεσθαι Ζ 353, ἐπαύρῃς σ 107? ἐπαύρῃ ἐπαυρεῖν ἐπαυρέμεν, ἐπαύρηαι Ο 17 ἐπαύρῃ σ 107? ἐπαύρωνται Α 410.

(ἀῡτέω) — ἤυσα κ 311? ἤυσεν ἄυσεν etc.

(ἀφύσσω) — ἀφύσσων, ἠφύσσετο ψ 305, ἀφύξειν Α 171.

(*ἀφύω*) — *ἠφύσαμεν ι* 165, *ἀφύσσας ι* 204 etc.

βέομαι werde leben O 194 — *βέῃ* (Syn.) *Π* 852 *Ω* 131; dubitativ *τί νυ βείομαι*; *X* 431.

(*βιάζω βιάω*) — *βιάζετε μ* 297 etc. — M. *βιώνται λ* 503, *βιῶτο Λ* 467 etc. *βεβίηκεν K* 145 172 *Π* 22.

(*βιβρώσκω*) — *βεβρώσεται β* 203, *βεβρωκώς*. Abgel. *βεβρώθοις Δ* 35.

(*βλάπτω*) — *ἐβλάφθησαν Ψ* 387 *βλαφθείς*, *βλάβεν Ψ* 545 *ἔβλαβεν Ψ* 461 Nebenform P. *βλάβεται*.

(*βλώσκω*) — *μόλῃ Ω* 781 *μολών*, *μέμβλωκε ρ* 190. Comp. *ἔκμολεν Λ* 604 etc.

(*βοάω*) — *βοάᾳ Ξ* 394 etc. *βοήσας βώσαντι M* 337. Comp. *ἐπιβώσομαι α* 378 *β* 143, *ἐπιβωσάμεθα? K* 463.

βούλομαι — *βούλεται βόλεται Λ* 319 etc. Comp. *προβέβουλα A* 113.

(*βρίθω*) *bin schwer, dringe an* — M. *βριθομένη Θ* 307, *βρῖθον ι* 219 etc. Perf. mit Praesensbed. *βέβριθε Π* 384 etc., *βεβρίθει π* 474. — Comp. *ἐπέβρισαν M* 414 etc.

BPOX — *ἀναβρόξειε μ* 240 (*κατα* — *δ* 222), *ἀναβροχέν λ* 586, *ἀναβέβροχεν* (*υ*?) *P* 54.

BPῩX — *βέβρυχεν ε* 412 *βεβρύχῃ P* 264 *βεβρυχώς N* 393 *Π* 486, (*ἐ*)*βεβρύχει μ* 242.

(*γαμέω*) — F. *γαμέω I* 388 391, *γαμέειν ο* 522, *γαμέσσεται wird verheirathen I* 394.

(*γέγωνα*) *rufe* — *γεγωνέμεν Θ* 223 *Λ* 6, *ἐγεγώνει*(*ν*). Imperf. (*ἐ*)*γέγωνεν*; andere Nebenf. *γεγωνεῖν M* 337, (*ἐ*)*γεγώνευν*.

(*γοάω*) — *γοόωμεν* (*άοι*?) *Ω* 664, *γοήμεναι* (56) *Ξ* 502, *γόον Z* 500, *γοήσεται*.

ΔA — *δέδαεν lehrte*; *ἐδάην lernte*, *δαήσεαι*; *δεδάηκας* etc. *hast gelernt*, *δεδαώς ρ* 519; *δεδάασθαι auf die Probe stellen π* 316.

(*δαίω*) *zertheile, zerreisze* — *δάσονται*, *ἐδάσσατο δάσασθαι* etc., *δασάσκετο I* 333; P. *δέδασται δεδαίαται α* 23. Comp. *ἀποδάσσομαι* (zweifelhaft *ἀποδάσσωσιν zurückgeben Π* 86).

(*δαίω*) *entzünde* — *δαίεται brennen ζ* 132, *δάηται Υ* 316; *δέδηεν*, *δεδήει*(*ν*).

(δαχρύω) — δεδάχρυσαι *schwimmst in Thränen* Π 7 δεδάχρυνται; ἀδάχρυτος *thränenlos.*

(δαρθάνω) — ἔδραθε υ 143, καδδραθέτην ο 494.

(δέμω) — ἔδειμα etc., (ἐ)δέδμητο.

(δέρκομαι) — ἔδρακον κ 197, Pr. δέδορκεν Χ 95 δεδορκώς τ 446.

(δέρω) — δρατά Ψ 169.

(δέψω) *erweiche* — δεψήσας μ 48, ἀδέψητος *ungegerbt.*

ΔΕ — δεῖ *oportet* Ι 337; δῆσεν (ἔδησεν?) *entbehrte* Σ 100, dasselbe ἐδεύησεν ι (483) 540; (δεύομαι) *indigeo* δεύῃ α 254 δεύεαι Ψ 484 etc., δευήσεαι ζ 192 ξ 510 δευήσεσθαι Ν 786.

(δηρί(ν)ομαι) *streite* — δηρίσαντο ϑ 76, δηρινθήτην Π 756, ἀδήριτος Ρ 42.

(δήω) *werde finden* — δήεις δήομεν δήετε Ι 418 685.

δοκέω Η 192 — δόκησε.

(δουπέω) — δούπησεν etc., δεδουπότος Ψ 679; ἐπὶ δὲ γδούπησαν (δ'ἐγδούπησαν?) Λ 45.

(δρύπτω) — δρύψε Π 324 etc., ἀποδρύφοι Ψ 187 Ω 21.

ἐάω s. ἄω.

(ἔδω) — ἔδμεναι (56), ἐδήδοται χ 56 (*Cobet* ἐδήδεται). Comp. κατὰ ταῦρον ἐδηδώς Ρ 542. Auch (ἐσθίω) und (ἔσθω).

ΓΙΕΘ — ἔθων, ἔωθεν εἴωθε Θ 408 422 εἰωθώς.

(εἰλέω) *dränge* — εἰλέωσιν Β 294, εἴλεον ἐείλεον Σ 447 etc.

(εἰλύω) *hülle ein* — P. εἰλῦσται, εἴλυτο.

(εἴλω, nach *Cobet* Ϝέλλω) *dränge* — εἰλόμενοι, ἕλσαν Λ 413, Inf. ἕλσαι ἐέλσαι Φ 295, ἕλσας ε 132 η 250; ἐάλη ἄλεν Χ 12, ἀλῆναι Π 714 ἀλήμεναι ἀλείς; ἐέλμεθα Ω 662 ἐελμένος.

εἴρομαι *frage* Λ 553 (ἐρέομαι) — εἴρεαι etc. ἐρέωμαι ρ 509 ἐρέεσθαι, εἰρήσομαι η 237 τ 104 509 etc., ἐρέοντο Α 332 Θ 445, Α. ἐρώμεθα ϑ 133 ἔροιτο α 135 γ 77 ἔρεω Λ 611 ἐρέσθαι. Comp. ἐξερέηται α 416 etc.

(εἴρω) *füge zusammen* — ἐερμένον σ 296, ἔερτο ο 460. Comp. σὺν δ'ἤειρεν Κ 499. (Vgl. ἀείρω).

εἴρω *sage* — ἐρέω ἐρέει etc., P. εἰρήσεται Ψ 795, εἴρηται Δ 363 εἰρημένος, εἴρητο, ῥηθέντι σ 414 υ 322, ῥητῷ Φ 445. Comp. παράρρητοι (*zugänglich*) Ι 526, παρραρρητοῖσι (*dem Zureden*) Ν 726.

(εἴσα) — εἶσεν εἶσαν, εἶσον η 163, ἕσας, ἐέσσατο ξ 295? — Comp. ἀνέσαιμι Ξ 209; ἐφέσσεσθαι I 455, ἐφέσσαι ν 274, (ἐφέσσατο ξ 295?) ἔφεσσαι ο 277 ἐφεσσάμενος π 443.

(ἐλάω ἐλαύνω) — ἐλαύνει etc. ἐλάων, ἔλαυνες Ψ 583 ἔλων F. ἐλόωσι η 319 ἐλάων, ἐλάσασκεν B 199, ἐλήλατα ἠλήλατο E 400 ἐλήλατο ἐληλέ(δ)ατο η 86. Comp. ἐξήλατον M 295.

(ἔλπω) *mache hoffen* — ἔλπει β 91 ν 380, ἔολπα *hoffe*, ἐώλπει(ν) υ 328, ἔλπομαι etc. ἐέλπεται ἐελποίμην, ἔλπετο ἐέλπετο ἤλπετο ι 419.

(ἐλύω) — ἐλύσθη Ψ 393 ἐλυσθείς.

(ἐνίπτω) *schelte* — ἐνένιπεν ἠνίπαπε. Auch ἐνίσσω.

ΕΠ — εἶπες ἔειπες etc., εἶπεσκεν, εἶπας εἴπατε.

ΣΕΠ sagen — Imperat. ἔσπετε B 484 Λ 218 Ξ 508 Π 112. — (ἐν(ν)έπω) ἐνέποιμι ρ 561 ἔννεπε α 1 B 761 ἐνέποντα etc., Imperf. ἔννεπε Θ 412, ἐνισπήσω ε 98 ἐνίψει, Aor. ἔνισπες Ω 388 ἐνίσπω etc. Imperat. ἐνίσπες ἔνισπε.

ΣΕΠ — (ἕπω) ἕπουσιν etc., Imperf. ἕπετον ἕπον. Comp. ἐφέψεις, ἐπέσπον ἐπίσπῃς etc., μεταστρών. — (ἕπομαι) *gehe mit* ἕπεται etc., ἑπόμην εἵπετο, ἕψομαι, ἕσπεο K 285 etc. σποίμην (ἑσποίμην?) τ 579 φ 77 σπεῖο K 285 σπέσθω (ἑσπέσθω?) M 350 363 σπέσθαι (ἑ)σπόμενος.

FEPΓ thun — ἔρξω ἔρξε etc. ἔοργας ἐώργει(ν). Daneben (ἔρδω, auch *opfern*) ἔρδωμεν etc. Imperf. ἔρδομεν etc.

(ἐρείδω) — ἐρείσατο E 309 Λ 355, ἐρείσθη H 145 Λ 144 M 192, ἐρηρέδαται, ἠρήρειστο Γ 358 Δ 136 H 252 Λ 436 ἐρηρέδατο η 95.

(ἐρείκω) *spalte, zerbreche* — P. ἐρεικόμενος N 441, ἤρικε intr. P 295.

(ἐρείπω) *reisze nieder* — intr. ἔριπε E 68 Υ 417 ἤριπεν ἐρίπησιν P 522 ἐριπών, ἐρέριπτο Ξ 15. Comp. κατερήριπεν Ξ 55.

(ἐρεύγω) — ἤρυγεν Υ 403 404 ἐρυγόντα Υ 406.

ἐρέω *suche*, *frage* (vgl. εἴρομαι) — Coni. ἐρείομεν A 62 ἐρέοιμι λ 229 ἐρέοιμεν δ 192 ἐρέων. Comp. ἐξερέουσιν ξ 375 ἐξερέῃσι δ 337 ρ 128 etc.

(ἐρίζω) — ἐρῑδήσασθαι Ψ 792.

(ἐρύκω) — ἐρύκακεν ἠρύκακε etc. Abgel. ἐρυκάνω, ἐρυκανόωσι α 199.

ἔρχομαι — ἦλυθον ἦλθον, εἰλήλουθα εἰλήλουθμεν (56) *ἐληλουθώς O* 81 *εἰληλουθώς, εἰληλούθει(ν).*

ΣΕΧ — ἔχω, ἔχον εἶχον, ἕξω σχήσω, ἔσχεν ἔσχετο, ἄσχετος ἀάσχετον. Comp. *ἀνεκτός ἀνσχετά β* 63, *ἐπισχοίης Ξ* 241 P. *ἐπώχατο M* 340, *συνοχωκότε* (*συνοκωχ-*?) *B* 218. — Abgel. *ἴσχω ἰσχάνω ἰσχανάω σχέθω* Inf. *σχεθέεν* (Comp. *χάσχεθε Λ* 702).

(*ἧδομαι*) — *ἥσατο ι* 353.

(*ἠμύω*) — *ὑπεμνήμυκε X* 491.

ΘΑΠ — ταφών staunend, τέθηπα ζ 168 *ἐτεθήπεα ζ* 166.

(*θέρομαι*) — *θερσόμενος τ* 507, C. Aor. *θερέω ρ* 23.

ΘΕΣ heftig begehren — θεσσαίατο σ 191? Comp. des adi. verb. *ἀπόθεστος verachtet ρ* 296.

(*θέω*) — *θέεις P* 75 etc. *θείη Z* 507 *θέειν θείειν, θέεν ἔθεεν ἔθει μ* 407 etc.

(*ἰδρύ(ν)ω*) — *ἰδρύνθησαν Γ* 78 *H* 56.

(*ἵζω, ἵζομαι*) *sich setzen — ἵζει ἵζε ω* 394 (trans. *Ω* 553), *ἵζοιτο χ* 335 *ἵζευ ἱζομένων* (*ἱζόντων*?) *B* 96, *ἵζεν* (trans. *B* 53) *ἵζον, ἵζεσκεν, ἵζοντο.* Comp. trans. *καθίζει β* 69 *κάθιζε Z* 360, *κάθισαν κάθισον Γ* 68 *H* 49, *καθίσσας I* 488 *καθίσασα ρ* 572. Comp. *μεταΐζειν π* 362. Abgel. *ἰζάνω* (trans. *ἵζανεν Ψ* 258).

ἴκω ρ 444 (*E* 478?) — *ἵκει, ἵκωμι I* 414 *ἵκῃ Θ* 509 *ἵκοι ἵκειν* (*ἵκειν*?) *ν* 325, *ἵκεν*, Aor. mi. *ἵξεν ἵξον. ἱκμενον* (§ 56; *β* 420 *λ* 7 *μ* 149 *ο* 292). Abgel. a) *ἱκάνω ἱκάνομαι Σ* 457 *γ* 92 *δ* 322. b) *ἱκνέομαι.*

(*ἴσχω*) — *ἴσχοντες* (*ουσα*), *ἴσχεν.* Daneben *ἐίσχω, ἴσχεν δ* 247 etc.

(*καίω*) — *ἔκηα Θ* 240 *κήομεν H* 377 396 *κῆον φ* 176 *κῆαι ο* 97, *κήαντο I* 88 *κηάμενος*, (*ἐ*)*κάη μ* 13 *καήμεναι Ψ* 198 210.

καλέω ξ 147 — *καλήμεναι* (56) *K* 125, *καλέεσκε Z* 402 *καλέσκετο O* 338, Fut. *καλέων* (*ουσα*), *κεκλήσῃ Γ* 138. Comp. *προκαλέσσεται* C. *H* 39. Nebenf. *προκαλίζεο σ* 20, *προκαλίζετο.* Abgel. *κικλήσκω.*

(*κάμνω*) — *καμόμεσθα Σ* 341 *ἐκάμοντο ι* 130, *κεκμηώς.*

ΚΑΠ — ἀπὸ . . . ἐκάπυσσεν X 467 *hauchte aus, κεκαφηότα E* 698 *ε* 468 *keuchend.*

(*χείρω*) — *χέρσαντες Ω* 450, *χείρασθαι*. Comp. *διαχέρσαι* Inf. *Θ* 8 *ἐπέχερσε Π* 394 *κατέχειραν ψ* 356.

(*χέλλω*) — *ἐχέλσαμεν ι* 546 *λ* 20 *μ* 5 etc.

χέλομαι — C. *χέλεται M* 300, *κελήσεται κ* 296, *ἐχέχλετο*.

(*χεντέω*) — *κένσαι Ψ* 337.

(*χεύθω*) — Ind. *χύθε γ* 16, *κεχύθωσι ζ* 303, *χέχευθεν, ἐχεχεύθειν ι* 348. Abgel. *ἐχεύθανον*(?) *Γ* 453.

(*χήδω χήδομαι*) — *κηδήσοντες Ω* 240, *κεχαδών privans Λ* 334, *κεχαδήσει privabit φ* 153 170, *κεχαδησόμεθα Θ* 353.

χιχάνω — *χιχήσομαι*, *ἔχιχεν γ* 169 cet., *χιχήσατο* C. *χιχήσομαι B* 258, *ἀχίχητα P* 75.

(*χίω*) — *χίης α* 311 etc. *χιών*. Abgel. *μετεχίαθον*.

(*χλάζω*) — *ἔχλαγξαν Λ* 46, *κεχληγώς* (*ῶτες*).

χλαίω — *ἄχλαυτος*. (*ἄχλαυστον δ* 494?)

ΚΛΕ — *χλείουσιν rühmen α* 338 *χλείω ρ* 418, P. *χλέομαι ν* 299 *ἔχλεο* (*ευ*?) *Ω* 202.

(*χλίνω*) — *χλινάμενος* intrans. *ρ* 340, *ἐχλίθη τ* 470 (*ἐ*)*χλίνθη χλινθήτην K* 350 *χλιθῆναι α* 366 *σ* 213. Comp. *ἀναχλινθείς μετακλινθέντος Λ* 509. (*παρακλιδόν δ* 348 *ρ* 139).

(*χόπτω*) — *κεκοπώς*.

(*κοτέω κοτέομαι* — *κοτέσσατο κοτέσσεται E* 747 *Θ* 391 *α* 101 *κοτεσσάμενος, κεκοτηότι*.

(*χραίνω*) — (*ἐ*)*χραίσμεν E* 508, P. *χρανέεσθαι I* 626, *χρῆνον υ* 115 *χρήηνον Λ* 41 504 *χρηῆναι I* 101. (*ἀχράαντον*).

(*χρίνω*) — *χρινθέντε*. Comp. *ἀποχρινθέντε E* 12; pass. *διαχρινέεσθαι σ* 149 *υ* 180, *διέχριθεν B* 815 *διαχρινθῆτε ω* 532 *διαχρινθεῖτε Γ* 102 *διαχρινθήμεναι Γ* 98 *διαχρινθέντε*.

(*χρύπτω*) — *χρύπτασκε Θ* 272. (Adv. *χρύβδην χρυφηδόν ξ* 330 *τ* 299).

(*χτυπέω*) — *ἔχτυπε*.

ΚΥΡ — *χύρεται Ω* 530, *κύρσας Ψ* 428. Comp. *ἐνέκυρσε N* 145, *ἐπ' αὐχένι κῦρε Ψ* 821, *συγκύρσειαν Ψ* 435.

(*λαγχάνω*) — *λελόγχασι λ* 304 (vgl. 4 1) *theilhaftig machen λελάχητε Ψ* 76 *λελάχωσι*.

(*λαμβάνω*) — *ἐλλάβετο ε* 325, *λελαβέσθαι δ* 388.

ΛΑΘ — *λήθω, λήσεις ν* 393 etc., *λάθον ν* 270 *ἔλαθεν* etc. (*λήθομαι*) *vergesse, λήθεαι I* 259 *Λ* 790 *ἐλήθετο E* 319 etc.

λήσομαι α 308 *λήσεσθαι λ* 544, *λάθετο I* 537 etc. *λελάθοντο Δ* 127 *λελαθέσθω Π* 200 *λελαθέσθαι T* 136, *λέλασται E* 834 *λελάσμεθα Λ* 313 *λελασμένος*; *λελάθῃ vergessen mache O* 60. Comp. *ἐκλέλαθον B* 600 *machten vergessen*, dgl. *ἐπέλησεν υ* 85, *ἐκ . . . ληθάνει η* 220. Daneben *ἐλάνθανε ϑ* 93 532 *ἐλάνθανον N* 721, *λανθανόμην μ* 227.

ΛΑΚ — *λάχε*, *λελῃχώς λελακυῖα*. Comp. *ἐπελήκεον ϑ* 379.

λίσσομαι — *ἐλλισάμην λίσῃ κ* 526 *λίσαι Λ* 394, *λιτοίμην ξ* 406 *λιτέσθαι Π* 47. (*τρίλλιστος Θ* 488). Davon *λιτανεύω*.

(*λούω*) — Med. *λούεσθαι Z* 508 *O* 265 *λοῦσθαι ζ* 216, *λόεον δ* 252 *λόε κ* 361, *λοέσσομαι ζ* 221, *λοῦσεν* etc. *λοέσσαι λοέσσας Ψ* 282, *λοέσσατο ζ* 227 *λοεσσάμενος*, *λελουμένος E* 6.

(*μαίνομαι*) — Comp. *ἐπεμήνατο Z* 160.

ΜΑΚ — *μαχών Π* 469 *κ* 163 *σ* 98 *τ* 454, *μέμηκον ι* 439, *μεμηκώς K* 362 *μεμακυῖαι Δ* 435.

(*μάχομαι*) — *μάχοιτο μαχέοιτο Λ* 272 *μαχέοιντο*(?) *Λ* 344, *μαχήσομαι μαχεῖται Υ* 26 *μαχέονται B* 366 *μαχεούμενον μαχειόμενος ρ* 471, *μαχήσατο Z* 184 *μαχησαίμην N* 118 *μαχέσαιο Z* 329 *μαχέσαιτο Ω* 439 *μαχήσασθαι μαχέσασθαι*, *μαχητόν μ* 119. Nebenf. *προμάχιζε Υ* 376, *προμάχιζεν Γ* 16.

(*μέδομαι*) — *μεδήσομαι I* 650.

(*μείρομαι*) — *μείρεο I* 616, *ἔμμορε*, *εἵμαρτο Φ* 281 *ε* 312 *ω* 34. Comp. *ἐξέμμορε ε* 335.

μέλω ι 20 und (*μέλομαι*) *Sorge machen* — *μελέσθω κ* 505, *μελήσεται Λ* 523 *μέμηλεν μεμήλῃ Δ* 353 *I* 359, *μεμήλει*(*ν*), *μέμβλεται T* 343, *μέμβλετο*. *Sorgend μεμηλώς E* 708 *N* 297 469.

ΜΝΑ — *μίμνησκε ξ* 169, *μνωομένῳ*, (*ἐ*)*μνώοντο*, *μνησόμεθα η* 192 etc. *μεμνήσομαι X* 390 *μεμνήσεσθαι τ* 581 *φ* 79, intr. *ἐμνήσατο Ω* 602 etc. *μνησάσκετο Λ* 566, *μνησθῆναι δ* 118, *μέμνημαι μέμνησαι Ψ* 648 *μέμνηαι Φ* 442 *μέμνῃ* C. *μεμνώμεθα ξ* 168 O. *μεμνήμην Ω* 745 *μεμνῆτο* (*ἑῳ*?) *Ψ* 361.

(*μνάομαι*) *freien* — *μνᾶᾳ π* 431 *μνῶνται*, C. *μνᾶται π* 77 *τ* 529, *μνάσθω π* 391 *φ* 161, *μνᾶσθαι ξ* 91 *μνᾶασθαι α* 39, *μνώμενοι λ* 117 *ν* 378, Imperf. *μνώμεθα ω* 125 *μνώοντο λ* 288 *μνάσκετο υ* 290. Adi. v. *μνηστῆς* etc. Comp. *ὑπεμνάασθε χ* 38. Abgel. *μνηστεύειν σ* 277 *μνηστεύσαντες δ* 684.

MYK krachen — *μύκον E* 749 *Θ* 393. Comp. *ἀμφὶ . . . μύκε Υ* 260 *ἀμφὶ . . . μύκον M* 460.

(*μῡκάομαι*) — *μεμῡκώς*, *ἐμεμύκει(ν) μ* 395. Comp. *ἀμφιμέμυκεν χ* 227.

ναίω ω 304 *wohnen* — *νάσσα gab zum Wohnen δ* 174, *νάσθη liesz sich nieder Ξ* 119. Comp. *ἀπονάσσωσιν reducant Π* 86 (*δ*?), *ἀπενάσσατο emigravit B* 629 *ο* 254. Abgel. *ναιετάω ι* 21 etc. (auch *bewohnt werden*).

(*νάω*) *fließen* — *νάει ζ* 292 *νάουσιν Φ* 197, *ναῖον ι* 222.

(*νεικέω*) — *νεικείω Δ* 359 *νεικεῦσι Υ* 254, *νεικέσω K* 115, *ἐνείκεσας Γ* 59 *Z* 333 *νείκεσ(σ)ε*.

νέομαι will oder *werde zurückkehren* — *νεῦμαι Σ* 136 *νεῖαι λ* 114 *μ* 141 *νεῖται νέονται υ* 156, C. *νεώμεθα* etc. *νέεσθαι νεῖσθαι ο* 88, *νεόμην machte mich auf den Heimweg δ* 585 *ρ* 148 *νέοντο*. Comp. *ἀννεῖται χ* 192, *ἀπονέωνται ε* 27 etc. Dazu (*νίσσομαι*) — Fut. *νῑσομαι Ψ* 76.

(*νέω*) *schwimme* — *νέων, ἔννεον Φ* 11.

(*νέω*) *spinne* — Comp. *ἐπένησε Υ* 128 *Ω* 210, *κατὰ . . . νήσαντο η* 197.

(*νέω*) *häufe* — (*ἐ*)*νήει Ψ* 169 *νήεον, νήησαν τ* 64 etc. Adi. v. *νητός β* 338. Comp. *ἐπενή(ν)εον Π* 428 431, *παρενή(ν)εεν π* 51 *παρενή(ν)εον α* 147.

(*ὀδύσσομαι*) — *ὠδύσαο α* 62 *ὠδύσατο ὀδύσαντο ὀδυσσάμενος, ὀδώδυσται ε* 423.

(*οἰνοχοέω*) — *οἰνοχόει ἐφνοχόει, οἰνοχοῆσαι*. Comp. *ἐνοινοχοεῦντες γ* 472.

οἴομαι χ 193 — *ὀίομαι οἴω ὀῑ́ω ὀίω ὀίεαι ὀίεται διόμεθα φ* 322, *οἴοιτο, διώμενος, ὠῑ́ετο χ* 248 *υ* 349 *διόμεθα χ* 165, *ὀῑ́σατο διεσάμενος, ὠίσθην π* 475 *ὠίσθη δ* 453 *διστεός I* 453. (*ἀνώιστον Φ* 39, *ἀνωιστί δ* 92).

(*οἴχομαι*) — Comp. *παρῴχηκεν* (*οἴχω*?) *K* 252. Abgel. (*οἰχνέω*) *οἰχνεῦσιν γ* 322, *οἴχνεσκε O* 640 *οἴχνεσκον E* 790.

(*ὀπτάω*) — Adi. *υ. ὀπτός* (*ά*).

(*ὁράω*) — *ὁρῶ I'* 234 *ὁρόω ὁράᾳς ὁρᾷ*, C. *ὁρᾷς Λ* 202 *ὁρᾷ Λ* 187, *ὁρόωτε Δ* 347 *ὁρᾶν ὁρῶν ὁρόων*, Med. *ὁρῶμαι ὄρηαι* (56) *ξ* 343 *ὁρᾶτο ὁρᾶσθαι ὁράασθαι ὁρώμενος, ὄρα ὁρῶμεν,*

Med. *ὁρᾶτο ὁρῶντο*, *ὄψεαι* (*ὄψει Ψ* 620 *μ* 101?) etc. *ἴδον εἶδον* etc. *ἰδόμην ἴδετο δ* 22 *εἴδοντο* etc. *ὄπωπα ὀπώπει(ν)*. Vielleicht Imper. Aor. mi. *ὄψεσθε*. Abgel. *ὀψείοντες Ξ* 37.

(*ὀρέγω*) — Med. *ὀρωρέχαται Π* 834, *ὀρωρέχατο Δ* 26. Abgel. *ὀρέχθεον Ψ* 30 (vgl. *ὀρέγνυμι*).

(*ὀφείλω*) — *ὄφειλον* (*ελλ*?) *Λ* 688, P. *ὀφείλετο* (*έλλ*?) *Λ* 686 698, *ὄφελον ὄφελες ὤφελες β* 184 *ὤφελεν Ψ* 546 *ὠφέλετε Ω* 254.

(*ὀφέλλω*) *vermehre* oder *bin schuldig* — *ὀφέλλεις ϑ* 462 *debes ὀφέλλει* (*debet ϑ* 332) *ὀφέλλετε debetis T* 200, *ὀφέλλωσιν A* 510 *ὀφέλλειν* (*έμεν*) *ὀφέλλουσα Δ* 445, *ὀφέλλεται debetur γ* 367, *ὤφελλον debebam* etc. (*ὄφελλεν ὤφελλε vermehrte B* 420 *π* 174), Pass. *ὀφέλλετο, ὀφέλλειεν*.

(*πεπάλασμαι*) *loosen* — Imper. *πεπάλασθε H* 171 *πεπαλάσθαι ι* 331.

πάσχω η 152 — *πεπαθυίῃ ρ* 555 *πέποσθε* (aus *πέπονθθε*, 48 23 2) *Γ* 99 *κ* 465 *ψ* 53.

ΠΑΤ genieszen — *πασάμην* (*ἐ*)*πασσάμεθα ι* 87 *κ* 58 *ἐπάσαντο A* 464 *B* 427 *γ* 9 461 *μ* 364 *πάσασθαι πάσσασθαι κ* 384 *πασσάμενος, πεπάσμην Ω* 642. (*ἄπαστος*.)

παύω — *παύομαι δ* 103, *ἐπαύσατο* etc.

πείθω ξ 392 — *πείθομαι α* 414, *πιθόμην πιθέσθην O* 156 etc., *πεπίθωμεν I* 112 *πεπίθοιμεν A* 100 *πεπίθοιεν πεπιθεῖν I* 184 *πεπιθοῦσα O* 26, *πεπίθοιτο K* 204, *πεπιθήσω X* 223 (= *πείσω*), *πέποιθα* etc. *πεποίθεα ἐπεποίθει(ν) Π* 171 *ἐπέπιθμεν* (56). Abgel. *πιθήσεις* (= *πείσει*) *φ* 369, *πιθήσας*.

(*πεινάω*) — *πεινήμεναι* (56) *υ* 137, *πεινᾱ̆ων*.

(*πέλω*) und (*πέλομαι*) — *πέλει πέλεν ἔπλεν M* 11; *πέλεται* etc. Imper. *πέλευ Ω* 219, *ἔπλεο ἔπλευ ἔπλετο*. Comp. *ἐπιπλόμενον η* 261, *περιπλομένου* (*ων, ους*).

(*πενθέω*) — *πενθείετον Ψ* 283, *πενθήμεναι* (56) *σ* 174 *τ* 120, *πενθῆσαι T* 225.

(*περαίνω*) — *πειρήναντε χ* 175 192, P. *πεπείρανται μ* 37.

(*πέρθω*) — P. *πέρσεται Ω* 729, *ἔπραθον*, P. *πέρθαι* Inf. (56) *Π* 708. Comp. *διεπράθομεν A* 367 etc. P. *διεπράθετο ο* 384, *ἐξεπράθομεν A* 125.

(*πέτομαι*) — Comp. *ἐπιπτέσθαι Δ* 126. Abgel. a) *ποτῶνται B* 462, *πεποτήαται B* 90, *ποτητά μ* 62. Comp. *ἀμφεποτᾶτο B* 315. b) *ποτέονται ω* 7; Comp. *ἐκποτέονται T* 357. c) *πωτῶντο M* 287.

(*πῑ́νω*) — Imp. Aor. *πίε ι* 347 *πῖέμεν* (*ῐ ο* 378).

(*πίπτω*) — *πεπτεῶτα* (*ας*).

(*πλάζω*) — P. *πλάγξομαι ο* 312, *πλάγξε ω* 307, *πλάγχθη*. Adi. v. *πλαγκτέ φ* 363 (*Πλαγκτάς μ* 61 *ψ* 327).

(*πλήσσω*) — *πληγείς*, Aor. (*ἐ*)*πέπληγον πεπληγέμεν*, *πεπλήγετο πεπλήγοντο*, *πεπληγώς*. Comp. *ἔκπληγεν Σ* 225 *ἐκ . . . πλήγη κατεπλήγη Γ* 31.

ποθέω α 343 — *ποθήμεναι* (56) *μ* 110, *πόθεσαν O* 219 *ποθέσαι* Inf. *β* 375 *δ* 748.

ΠΟΡ — *πόρον ἔπορον*, *πόρῃ* etc. *πορών*, *πέπρωται Σ* 329 *πεπρωμένον*. Abgel. (*πορσύνω*, vielleicht *πορσαίνω*) *πόρσυνε γ* 403 *η* 347, *πορσυνέουσα Γ* 411.

(*πταίρω*) — *ἔπταρεν ρ* 541. Comp. *ἐπέπταρε ρ* 545.

(*πτοέω*) — *ἐπτοίηθεν χ* 298. Comp. *διεπτοίησε σ* 340.

(*πωλέομαι*) — *πωλέαι δ* 811, *πωλεύμενοι β* 55 *ρ* 534, *πωλέσχετο*.

(*ῥαίνω*) — *ῥάσσατε* Imp. *υ* 150, *ἐρράδαται υ* 354 *ἐρράδατο M* 431.

(*ῥαίω*) — *ἐρραίσθη Π* 339. Comp. P. *διαρραίσεσθαι Ω* 355.

(*ῥάπτω*) — *ἐράπτομεν π* 379.

ῥέζω thun σ 15 (auch *opfern*) — *ἔρεζε ἔρεζον*, *ῥέξω*, *ἔρεξα*, *ῥεχθέν*. Adi. v. *ἄρεκτον T* 150. Comp. *κατέρεξε A* 361 *E* 372 *Z* 485 *Ω* 127 *δ* 610 *ε* 181.

(*ῥιγέω*) — *ἔρριγα P* 175 etc.

(*ῥίπτω*) — *ῥίπτασκον O* 23 *ῥίπτασκε*. Comp. *διαρρίπτασκεν τ* 575. Vgl. *ῥιπτάζων Ξ* 257, *ἀνερρίπτουν ν* 78.

(*στείχω*) — *ἔστιχον Π* 258. Comp. *ἀπέστιχον μ* 333 *ἀπέστιχε μ* 143, *ἀπόστιχε Λ* 522; *περίστειξας δ* 277; *προσέστιχε υ* 73. Abg. (*ἐ*)*στιχόωντο*, (*ὁμο*)*στιχάει O* 635.

(*στερέω*) — *στερέσαι* Inf. *ν* 262.

(*στυγέω*) — *στύξαιμι λ* 502. Comp. *κατέστυγε P* 694 *κατὰ . . . ἔστυγον χ* 113.

(*σῡλάω*) — *ἐσύλα συλήτην* (56) *N* 202 etc. Nebenf. (*σῡλεύω*) *συλεύειν Ω* 436, *ἐσύλευον E* 48.

(*ΣΑΩ — σαόω — σώζω*) — C. *σόῳς I* 681 *σόῳ I* 424 *σόωσι I* 393, Imperat. *σάω* (*σάου*?), *σώζων* (*σώων*?) *ε* 490 *σώοντες ι* 430, Imperf. *σάω* (*σάου*? 45 23 1) *σώεσκον Θ* 363, *σαώσω χ* 286 etc., P. *σαώσεαι φ* 309, *ἐσάωσα ε* 130 etc. (O. *σαώσαιν Φ* 611?), Imper. Aor. mi. *σαώσετε N* 47 (*O* 427?), *ἐσάωθεν γ* 185.

ΤΑΓ — τεταγών.

τανύω φ 152 (von *ΤΑ* —, dazu Imper. *τῆ nimm*) P. *τάνυται* (56) *P* 393, Fut. *τανύουσι φ* 174, *ἐτάνυσσα ψ* 201 *τάνυσεν* etc., *τάνυσθεν, τετάνυσται ι* 116. Comp. *ἐντανύσειν φ* 97 127.

(*ταράσσω*) — *ἐτάραξε*, intr. *τετρηχυῖα H* 346 *τετρήχει B* 95.

(*τελέω*) — *τελέει Γ* 370 *τελείει ζ* 234 *ψ* 161 etc. Fut. *τελέω τελέει τελέουσι*, P. *τελεῖται τελέεσθαι τελεῖσθαι ψ* 284, C. *τελέσω λ* 352 *τελέσσω* etc. Comp. *ἐκ . . . τελεῖ* Fut. *Δ* 161. Abgel. intr. *τελέθει τελέθουσιν τελέθοντες ρ* 486.

ΤΑΜ und *ΤΕΜ — τέμει N* 707, *τάμνῃ Γ* 105, *τάμνετε γ* 332, *τάμνειν* (*έ*?) *γ* 175 *τάμνων*, M. *ταμνομένους ω* 364 P. *τεμνομένη N* 180, *ἔταμνον Δ* 155 etc., *τάμε E* 74 *τάμον* etc., *ταμέσθαι I* 580, *τετμημένον ρ* 195.

(*τέρπω*) — *τέρπησιν ρ* 385, intr. *τέρψομαι, τετάρπετο τεταρπώμεσθα ταρπώμεθα Ω* 636 *δ* 295, *τεταρπόμενος*; *τάρφθη τ* 213 251 *φ* 57 *ἐτάρφθητε* (*έ*?) *ρ* 174 *ἐτάρφθησαν* (*έ*?) *ϑ* 131 *τάρφθεν ζ* 99, *ταρφθείη* (*ε*?) *ε* 74; *τάρπημεν Λ* 780 *ἐταρπήτην ψ* 300 *τάρπησαν, τραπείομεν Γ* 441 *Ξ* 314 *ϑ* 292, *ταρπήμεναι ταρπῆναι ψ* 212.

(*τέρσομαι*) — *τέρσεται η* 124 *ἐτέρσετο Λ* 267 848 *τέρσοντο ε* 152, Aor. P. *τερσήμεναι ζ* 98 *τερσῆναι Π* 519. Abgel. (*τερσαίνω*) *τέρσηνε Π* 529.

ΤΙΑ — τετίησθον Θ 447 *τετιημένος, τετιηότι(ες).*

(*τεύχω*) — *τεύχει A* 110 etc. *τεύξεσθαι T* 208 P. *E* 653, *τετεύξεται, τετυκεῖν ο* 77 94, *τετύχοντο τετυκοίμεθα τετυκέσθαι φ* 428, *ἐτύχθη, τετευχώς* intrans. *μ* 423, *τέτυξαι Π* 622 *τέτυκται τετεύχαται τετύχθω τετύχθαι τετυγμένος, τετύγμην ξ* 234 (*ἐ*)*τέτυξο* (*ἐ*)*τέτυκτο* (*ἐ*)*τετεύχατο*. Adi. v. *τυκτῷ* etc. Abgel. (*τιτύσκομαι*) *τιτυσκόμενος τιτύσκετο.*

(*τίκτω*) — *τίκτει δ* 86 etc. *τέκετο τεκόμεσθα τεκέσθαι.*

(*τῑ́νω* und *τῑ́νομαι*) — *τίνειν* etc. *τίσεται ulciscetur ο* 177 *poenas dabit ξ* 163 *τισόμεθα exigemus τίσεσθαι ulturum esse,*

ἐτίσατο ultus est. Adi. v. *τῑτά Ω* 213 *ἄτιτος N* 414 *ἄτῑτος Ξ* 484. Comp. *ἄντιτα ρ* 51 60.

(*τμήγω*) — Aor. P. *τμάγεν Π* 374. Comp. *ἀποτμήξας*; *διέτμαγον η* 276, P. *διέτμαγεν.*

TOP — *ἔτορε Λ* 236. Comp. *ἀντετόρησεν E* 337 *ἀντιτορήσας K* 267.

(*τρέπω*) — *τρεψάμενοι* intr. *α* 422 *σ* 305, *τράπε E* 676 *ἔτραπεν* Imper. *τράπετε δ* 294 (*ἐ*)*τράπετο τράποντο Γ* 422 *τράπωνται Ψ* 53 *τραπέσθαι, τραφθῆναι ο* 80, *τετράφαται K* 189.

(*τρέφω*) — intr. *ἔτραφε Φ* 279 (*τράφε B* 661?) *ἐτραφέτην E* 555 *τραφέμεν, τράφη Γ* 201 (*B* 661?) etc., intrans. *τέτροφεν ψ* 237.

(*τρέχω*) — *θρέξασκον, δράμεν ψ* 207 *δραμέτην Ψ* 393. Comp. *ἀναδέδρομε, ἐπιθρέξαντος N* 409 *ἐπιδέδρομεν.*

(*τρίζω*) — *τρίζουσαι, τετρῑγῶτας* etc. *τετρῑ̈γει Ψ* 714.

(*τρῡ̈χω*) — *τρύξοντα ρ* 387.

(*τυγχάνω*) — Imperf. *τύγχανε ξ* 231, *τεύξῃ τ* 314 etc. Daneben (*τυχέω*) *ἐτύχησεν τύχησε ξ* 334 *τ* 291 *τυχήσας, τετύχηκε χ* 88 *τετυχηκώς P* 748.

ΦΑ 1) *tödten* — *πεφήσεαι πεφήσεται O* 140, *πέφαται πέφανται E* 531 *O* 563 *πεφάσθαι.* Comp. *πρόσφατος Ω* 757. — 2) *φάε illucescebat ξ* 502, *πεφήσεται wird erscheinen P* 155.

(*φαίνω*) und (*φαίνομαι*) — *φάνης π* 181 etc. *φάανθεν A* 200, *φάνεσκεν.* Comp. *ἐξεφαάνθη* etc. Daneben *φαείνω* (C. *μ* 383) *leuchten.* Vgl. *παμφαίνω, παμφανόων.*

(*φείδομαι*) — *φείδεο φειδόμενος E* 202, *πεφιδήσεται, φείσατο Ω* 236, *πεφιδοίμην ι* 277 *πεφίδοιτο Υ* 464 *πεφιδέσθαι Φ* 101.

ΦΕΝ — *ἔπεφνον Φ* 55 etc. *πέφνῃς χ* 346 *πέφνῃ πεφνέμεν Z* 180 *πεφνόντα Π* 827. Comp. *κατέπεφνον ω* 325 etc.

φέρω Ω 502 — *φέρετε P* 718 *φέρτε I* 171 etc. *ἔνεικεν* etc. *ἤνεικεν ἐνείκαι* (*οι*?) *ἐνεῖκαι, ἠνείκαντο I* 127, *ἐνεικέμεν Υ* 194; Aor. mixt. *οἶσε οἰσέτω οἴσετε, οἰσέμεναι* (Fut. *θ* 399 *μ* 10 *σ* 291) *οἰσέμεν γ* 429 (Fut. *Σ* 191). Comp. *συμφερτή N* 237.

φεύγω — *φεύγεις* etc. *φύγεσκε ρ* 316, *πεφεύγοι*(*ειν*?) *Φ* 609 *πεφευγότες α* 12 *πεφυζότες πεφυγμένος*(*ον*). Adi. v. *φυκτά.*

(*φθείρω*) — Comp. *διαφθέρσει N* 625, *διέφθορᾶς* intr. *O* 128.

(φιλέω) — φιλέεις etc. φιλήμεναι (56) *X* 265, P. φιλήσεαι, (ἐ)φίλατο φῖλαι *E* 117 *K* 280.

(φοιτάω) — φοιτᾷ *Ω* 533 etc. Imperf. φοιτήτην (56) *M* 266.

(φορέω) — φορέεις *ρ* 245 etc. φορῆναι φορήμεναι (56).

(φράζω) zeigen — φράσε *λ* 22, ἐπέφραδον *K* 127 πέφραδε ἐπέφραδεν πεφράδοι *Ξ* 335. Imp. πέφραδε πεφραδέμεν *η* 49 πεφραδέειν *τ* 477. Comp. διεπέφραδε. — (φράζομαι) denken, überlegen — φράζεαι *A* 554 etc. ἐφρασάμην *ρ* 161 etc. ἐφράσθης *τ* 485 *ψ* 260. Comp. ἐπεφράσθης *ε* 183.

(φῡ́ρω) — ἔφυρον *Ω* 162, φύρσω C. *σ* 21, πεφυρμένον.

(χάζομαι) — χαζώμεθα *E* 249 etc. χάσσατο etc. Comp. ὑπὸ . . . κεχάδοντο *Δ* 497 *O* 574.

χαίρω — χαιρήσειν *Υ* 363, χήρατο *Ξ* 270, κεχάροντο κεχάροιτο κεχαροίατο *A* 256, ἐχάρη etc. κεχαρησέμεν *O* 98, κεχαρήσεται *ψ* 266, κεχαρηότα *H* 312.

(χανδάνω) — χάνδανεν *Ψ* 742 ἐχάνδανον *ρ* 344, χείσεται *σ* 17, χάδε *Λ* 462 ἔχαδε *Δ* 24 *Θ* 461 χαδέειν *Ξ* 34, κεχανδότα κεχάνδει(ν) *Ω* 192.

(χολόω) — χολωσέμεν *A* 78, ἐχόλωσεν *Σ* 111 ἐχολώσατε *ϑ* 205 χολώσῃς *σ* 20. Adi. v. χολωτοῖσιν *Δ* 241 *O* 210 *χ* 26 225. χολοῦμαι *Θ* 407 — χολοῦται *Θ* 421, κεχολώσομαι *Ψ* 543 etc., (ἐ)χολώσατο etc. (ἐ)χολώθη etc.

(χραισμέω) — χραισμήσει *Υ* 296 χραισμησέμεν *Φ* 316, χραίσμησεν *Π* 837 χραισμῆσαι; Aor. χραῖσμε ἔχραισμε *Ξ* 66, χραίσμησι *Λ* 387 χραίσμῃ χραίσμωσιν *A* 566 χραίσμοι *Γ* 54 (ῃ?) χραισμεῖν.

(χράϝω) — χραύσῃ *E* 138, ἔχραε ἐχράετε *φ* 69. Comp. ἐπέχραον.

(χρώω) — χρείων weissagend *ϑ* 79, χρησόμενος.

(χρώομαι) — χρεώμενος (Syniz.) *Ψ* 834, κεχρημένος bedürfend, κέχρητο.

(ὠθέω) — ὠθεῖ *γ* 295, ὤθει *Φ* 241 ὤθεσκε *λ* 596, ὦσα *ι* 488 etc. ὤσασκε *λ* 599 ὤσατο *Z* 62 etc. Comp. ἀπέωσε *ι* 81, κἀδ δ' . . . ἔωσε *Π* 410.

§ 59. Verzeichnis der nur ein- oder zweimal vorkommenden Formen der Verba contracta (45).

2 δηριάασθον *M* 421
{ ἰσχαναάσθω *T* 234
{ μνάσθω *π* 391 *φ* 161
{ δηριαάσθων *Φ* 467
{ ἐψιαάσθων *ρ* 530
νεμεσᾶτον *Ψ* 494

μνᾶται π 77 τ 529
{ τρυπῷ ι 384
{ ἐῷ υ 12
μιῴατο Λ 467
εὐχετοῴμην ϑ 467 ο 181
αἰτιόῳο υ 135
{ ὁρόῳτε Δ 347
{ εἰσορόῳτε ϑ 341
μνώμεϑα ω 125
ὁρῶμεν κ 99
{ ἀλόω ε 377
{ ἠρῶ σ 176
πειρώμεσϑα φ 180 268
κερῶνται? Δ 260
{ κομείτην Θ 113
{ δορπείτην? ο 302
{ αἰνεῖτον σ 64
{ ἐφομαρτεῖτον Θ 191 Ψ 414
κομείτων Θ 109
{ φιλοίη δ 692
{ φοροίη ι 320
ϑηοῖο Ω 418
{ γυμνοῦσϑαι ζ 222
{ γουνοῦσϑαι κ 521
σόῳ Ι 424
σόῳς Ι 681
γουνούμην λ 29
δῃῶν Ρ 65
σόωσι Ι 393
3 στυγέῃ Α 186
νέηαι Α 32
νεέσϑων Γ 74
τελέοιεν ι 127
νεοίμεϑα γ 170
ἐρέωμαι ρ 509
ἀπονέωνται ε 27
ἐπιφϑονέῃς (οις?) λ 149
{ ϑέοιμεν Τ 415
{ ἐρέοιμεν δ 192
{ τρομεοίατο Κ 492
{ νεοίατο Σ 377
Anm. 2 γοάοιμεν (γοόῳμεν?) Ω 664
4 ναιετάω ι 21
ἱλάονται Β 550
ὑλάοντο π 162
γοάοιεν ω 190?
5 ἀγνοιῆσι ω 218
νεῦμαι Σ 136
ὀχλεῦνται Φ 261
13 μενοινώω Ν 79
ἐάᾳς λ 110 μ 137
μενοινάᾳ Τ 164
μενοινήησι Ο 82
βοόωσιν Ρ 265
ἀντιοώντων Ψ 643
μαιμώων Ο 742
κνῆ Λ 639
γελοίων (ώων) υ 347
γόον Ζ 500
μνάᾳ π 431
μνάασϑαι α 39.

§ 60. Alphabetisches Verzeichnis der nicht in 58 aufgezählten abweichenden Zeitwörter.

ἀβροτάζω 46 3
ΑΓΑ 51 2
ἄγνυμι 40 10. 57 11
ἄημι 52 1
αἰνέω 44 3
αἴνυμαι 47 1 2. 57c
ἀλαπάζω 46 3
ἁλίσκομαι 55 20

ἄλλομαι 55 32
ἀμέρδω 46 2
ἀντιβολέω 40 16
ἀνύω 41 2. 56 2
ἄνωγα 55 33
AP 40 14. 15. 55 34
ἄρνυμαι 57 12
ἀτύζω 46 3
AΥPA 55 1
AX 40 15. 43 a. 57 13
BA 41 4. 42 1 3. 3. 48 15 1. 55 2
βάζω 46 3
βάλλω 41 4 3. 49 5. 7. 55 3
BAPE 41 4
βιόω 55 21
βρίζω 46 3
γάνυμαι 57 a
γελάω 45 11
γέντο 55 35
γηράσκω 55 5
γίγνομαι 41 4. 42 2. 55 4
γιγνώσκω 55 22
δαΐζω 46 3
δαίνυμι 48 9. 57 8
ΔAMA 39 16. 41 2. 51 3
δέατο 51 4
δείδια δείδοικα 40 6. 41 4. 55 17
δε(ι)δίσκομαι 40 6. 57 14
δείκνυμι 40 6. 57 14
δέχομαι 55 36. 56 3
δηιόω 45 22
ΔI 55 17
δίδημι 52 2
διδράσκω 55 6
δίεμαι 52 3
δίζημαι 48 8. 52 4
διψάω 45 10
δνοπαλίζω 46 3
δοάσσατο 51 4
δράω 45 11
ΔΥ 42 3. 48 9. 12. 55 24
δύναμαι 51 5
ἐγγυαλίζω 46 3
ἐγείρω 40 14. 43 Anm. 2. 3. 55 37
ἐέργνυμι 57 15
εἴδομαι 55 38
εἶμι 39 15 2. 53 1
εἰμί 54 1
ἐλελίζω 46 3
ἐναρίζω 46 3
ἔννυμι 40 10. 47 1 2. 57 16
ἔοικα 40 10. 12. 55 39
ἐπίσταμαι 51 6
EPA 51 7
ἔργω 40 10. 57 15
ἐρύω 41 2. 44 2. 47 2 1. 49 5. 7. 55 25
εὑρίσκω 43 Anm. 2
ζεύγνυμι 48 7. 57 17
ζώννυμι 48 9. 57 6
ἦ 51 1
ἠβάω 45 11
ἧμαι 54 2
ΘA 51 8
θνήσκω 55 7
θρυλίζω 46 3
ἱδρόω 45 22
ΊΔA 55 8
χαίνυμαι 57 18
κεῖμαι 42 1 3. 53 2
KEPA 51 9
κεραΐζω 46 3
κίνυμαι 57 9
κίχημι 48 1. 52 5

χλύω 55 26
χορέννυμι 41 2. 4. 57 2
χορύσσω 46 4. 5
χράζω 46 3
ΚΡΕΜΑ 41 2. 48 8. 51 10
ΚΤΑ 55 9
κτάομαι 40 3 2
κτερείζω 46 3
ΚΤΙ 55 18
ΛΕΓ 55 40
ΛΕΧ 55 41
λίγξε 46 3 2.
λύω 39 18. 49 5. 55 27
ΜΑ 41 4. 45 10. 55 10
μανθάνω 40 5
μάρναμαι 51 11
μενοινάω 45 11. 21
μερμηρίζω 46 3
μίγνυμι 39 16. 57 19
μορύσσω 46 5
μύζω 46 3
μυθέομαι 45 18
οἴγνυμι 40 9. 57 20
οἶδα 39 15 3. 55 38
ὄλλυμι 40 14. 57 3
ὄμνυμι 57 7
ὁμοκλάω 45 21
ὀμόργνυμι 57 21
ὀνίνημι 51 12
ὄνομαι 53 3
ὀρέγνυμι 57 22
ὄρνυμι 40 14. 15. 57 23
οὐτάω 45 23. 55 11
πάλλω 55 42
ΠΕΛΑ 51 14
πελάζω 42 3
πελεμίζω 46 3
ΠΕΡΑ 51 13
ΠΕΤΑ 51 15
πήγνυμι 57 24
πίμπλημι 51 16
πινύσσω 46 4
πλώω 55 23
πνέω 55 28
πολεμίζω 46 3
ΠΡΙΑ 55 12
ΠΤΑ 55 14
πτήσσω 41 4. 55 13
ῥέω 47 4
ῥήγνυμι 57 25
ῥύομαι 40 4. 42 1 2. 44 2. 55 25
ῥυπόω 40 7
σαλπίζω 46 3 2.
σβέννυμι 57 4
σεύω 40 5. 41 3. 47 5. 49 6. 55 29
σήπω 39 16
ΣΚΕΔΑ 51 17
στεῦται 56 2
στορέννυμι 57 5
στυφελίζω 46 3
σφάζω 46 3
τίνυμαι 57 10
ΤΛΑ 41 4. 55 15
ὑπνόω 45 22
φημί 51 18
φθάνω 55 16
ΦΘΙ 39 15. 48 9 A. 55 19
ΦΥ 41 4. 55 30
χέω 41 3. 55 31
χρή 51 19.

BERLIN.
Druck von J. Dræger's Buchdruckerei (C. Feicht).
Adler-Strasse 5.

BERLIN.
Druck von J. Dræger's Buchdruckerei (C. Feicht).
Adler-Strasse 5.

Digitized by Google

Digitized by Google